

Laßnitzhöher Rundschau

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS

Juli 2024

43. Jahrgang

Nr. 86

Aus dem Inhalt:

Bürgermeister	2
Feuerwehr	24
Aus der Schule	30
Aus der Pfarre	39
Aus dem Vereinsleben.....	47
Sport.....	58
Gesundheit / Soziales.....	66
Standesamt	70



**Wir sind der erste Kindergemeinderat
in Laßnitzhöhe!**

*Einen schönen Sommer sowie einen
erholsamen Urlaub wünschen Ihnen der
Bürgermeister und alle Gemeindevertreter*



Aus der Marktgemeinde Stellenausschreibung



Sie suchen eine neue abwechslungsreiche Herausforderung? Dann könnte diese Stelle genau die Richtige für Sie sein:

Mitarbeiter/in in der Buchhaltung und allgemeinen Verwaltung im Marktgemeindegamt Laßnitzhöhe

Wir wenden uns an Personen mit ...

- Österr. Staatsbürgerschaft
- Guter Ausdrucksweise
- Unbescholtenheit

Sie zeichnen sich aus durch....

- Eigenständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Genauigkeit

Sie verfügen über

- Abschluss einer kaufmännischen mittleren oder höheren Schule oder einer Lehre zur Bürokauffrau/-mann oder zur Verwaltungsassistentin
- Buchhalterkenntnisse von Vorteil
- Freundliche Umgangsformen

Wir bieten

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in der Buchhaltung und Administration
- einen wertschätzenden Umgang in einem kompetenten Team
- eine krisensichere Dauerstelle

Beschäftigungsausmaß: 30 – 40 Wochenstunden. Einstellungstermin: ab sofort bzw. nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an gde@lassnitzhoehe.gv.at. Nähere Infos: www.lassnitzhoehe.gv.at



L I E B  A N N
H O T E L ★ ★ ★ ★

Unsere kulinarischen Highlights 2024

Juni	09.06.	12-14 Uhr	Papa Lieb(t)mann-Brunch € 25
Juli	02.07.	17:30 Uhr	Food Festival Graz im 4* Hotel Liebmann
Aug.	10.08.	ab 17 Uhr	Jazz im Grünen
	30.08.	18 Uhr	Grillfella by Liebmann - Grillabend einmal anders
Nov.	08.11.-16.11.	12-14 Uhr & 18-20:30 Uhr	Martini-Tage bei Liebmann (Bauernmte)
	22.11.	21 Uhr	GIN - Verkostung € 55
Dez.	24.12.	7-13 Uhr	Weihnachtsbrunch
	25.12.	12-14 Uhr	Restaurant geöffnet (Stefanitag geschlossen)

Startet mit uns in eine aufregende Sommersaison

mit gemütlichem Abendessen auf unserer Sonnenterrasse mit traumhaftem Blick ins Hügelland!

Oder doch lieber ein Start in einen wunderschönen Tag mit einem ausgiebigen Frühstück vom Buffet?

Wir freuen uns auf euren Besuch!
Bernadette & Stefan Liebmann mit Leni, Luis und Lili

Gutschein im Wert von
für ein Frühstück vom Buffet

5€

Gültig bis 31.12.2024, nicht in bar ablösbar und pro Person ein Gutschein einlösbar.

Reservierungen unter:

+43 3133 2322-6 | office@hotel-liebmann.at



Aus der Marktgemeinde Der Bürgermeister



Liebe Laßnitzhöherinnen, liebe Laßnitzhöher, liebe Jugend!

Mitwählen – Mitbestimmen

2024 ist das Superwahljahr schlechthin. Nachdem am 9. Juni die Europa-Wahl stattfand, stehen uns im Herbst noch zwei Wahlen bevor. Im September wählen wir den

steirischen Landtag und im November den Nationalrat. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Laßnitzhöhe möchte ich Sie alle erneut dazu aufrufen, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. Nur wer wählt und seine Stimme abgibt, kann mitbestimmen. Sie sind zu dem Termin nicht persönlich anwesend? Nutzen Sie, wie bereits immer mehr Menschen, die Wahlkarte. Alle Informationen dazu erfolgen immer rechtzeitig in den amtlichen Mitteilungen im gelben Blatt oder auf der Amtstafel. Sie können Ihre Wahlkarte auch selbst auf www.wahlkartenantrag.at anfordern.

Neuer Brunnen

Wir haben mit den Bauarbeiten am neuen Brunnen begonnen. Im Mai gab es die erste Bohrung, im Juni die zweite und dann starten erste Pumpversuche. Der Brunnenbau am ehemaligen Voit Grundstück hat zum Ziel die bereits bestehenden Brunnen zu entlasten und soll in Zukunft die Wassersicherheit der Bevölkerung von Laßnitzhöhe und der angeschlossenen Nachbargemeinden gewährleisten, die von uns mit Trinkwasser versorgt werden.

Straßensanierung

Heuer werden Sanierungsarbeiten der Gemeindestraßen Krachelberg, Tomscheweg und Badweg durchgeführt. Während am Krachelberg Ausbesserungsarbeiten bei diversen exponentiellen Stellen erfolgen, wird am Tomscheweg und am Badweg eine neue Spritzdecke aufgezogen.

Sportzentrum

Langsam, aber sicher geht es voran mit dem neuen Sportzentrum in Moggau. Neben der Verlegung des Gerinnes, das vom Wasserschutz gefordert wurde, beginnen wir mit der Ausschreibung durchzuführender Baumaßnahmen. Es laufen bereits Gespräche mit dem Sportverein, mit dem steirischen Fußballverband für die Nennung von Architekten für die Planung des Sportzentrums Moggau.

Neuigkeiten aus den Vereinen

Im ersten halben Jahr gab es in einigen Vereinen Neuwahlen. Bei den Sportfreunden Union Laßnitzhöhe wurde Bakir Silajdic als neuer Obmann, Rudolf Phlak und Heide Karner als Obmann-Stellvertreter gewählt. Ein großes Dankeschön an Franz Hutter, der jahrelang mit großem Engagement Obmann war. Beim Sportverein Laßnitzhöhe wurde Gerhard Kepplinger zum neuen Obmann gewählt, Stellvertreter sind Daniel Petritsch und Gerald Kossär. Herzlichen Dank an Ing. Johann Sauseng-Weiss und Joachim Ament sowie die weiteren Mitglieder des alten Vorstandes für die langjährige Arbeit. Zu guter Letzt fanden auch beim ESV Aural Neuwahlen statt. Reinhard Karner wurde erneut zum Obmann gewählt.

Herzlichen Glückwunsch allen neu- oder wiedergewählten Vorstandsmitgliedern und vielen Dank und Anerkennung für eure Bereitschaft diese Ämter zu übernehmen. Eure ehrenamtliche Vereinsarbeit ist wichtig und unbezahlbar.

Herzliche Gratulation!

Den Ehrenbürgern BGM a.D. Sepp Grobschedl durften wir zum 75. Geburtstag gratulieren und Kommerzialrat BGM a.D. Karl Schwarzl zum 95. Geburtstag. An dieser Stelle noch einmal alles Gute, viel Gesundheit und Freude.

Es wird gefeiert!

Eine besondere Freude ist es mir gleich zwei große Veranstaltungen unter dem Motto „Blooming Days“ für Anfang September anzukündigen: Am 4. September ist Laßnitzhöhe Austragungsort für die Siegerehrung des Blumenschmuckwettbewerbs „Die Flora 24“. Am 6. September sollten Sie sich unbedingt freihalten, denn wir feiern das erste große vereinsübergreifende Gemeindefest. Wir freuen uns jetzt schon auf EGON 7 und weitere Bands und natürlich auf Sie, als Gäste!

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer und den Schüler:innen schöne Ferien!

Bürgermeister

Bernhard Liebmann



Aus der Marktgemeinde

Der Vizebürgermeister



Sehr geehrte Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöher, liebe Jugend!

Da der Verkehr in Laßnitzhöhe immer wieder zu Diskussionen führt, greife ich dieses Thema in meinem Bericht auf und möchte darüber informieren.

Unfallursachen in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit sind:

- Ablenkung (Handy am Steuer, etc.)
- Überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeiten
- Einnahme von psychoaktiven Substanzen (Alkohol, Medikamente, Drogen, etc.)
- Übermüdung

Schilder, Markierungen, Kreisverkehr

Die Erfahrungen in unserer Gemeinde für den Themenbereich Geschwindigkeitsreduktion und Verkehrsberuhigung haben gezeigt, dass konventionelle Maßnahmen (30 km/h – Geschwindigkeitsbeschränkungen, Beschilderung - Verkehrszeichen, Bodenmarkierungen, bauliche Einengungen, etc.) zu keiner wahrnehmbaren Verhaltensänderung der Verkehrsteilnehmer geführt haben. Bauliche Maßnahmen hingegen, wie beispielsweise ein Kreisverkehr, schaffen Bewusstsein für das eigene Geschwindigkeitsverhalten. Die Verkehrsteilnehmer haben die Möglichkeit ihre Geschwindigkeit anzupassen, sodass ein Halten an der Ordnungslinie im Einfahrtbereich immer möglich ist.

Die bauliche Anlage der Gemeindestraße, insbesondere die üblichen Fahrbahnbreiten von vier Metern oder weniger sind nach dem, in der StVO festgelegten, Prinzip „Fahren auf Anhaltesicht“ bzw. „Fahren auf Gefahrensicht“ zu benutzen. Die Fahrgeschwindigkeiten im Falle der einfachen Begegnung PKW-PKW sind bei Fahrbahnbreiten von vier Metern nur mit eingeschränkter Geschwindigkeit (≤ 30 km/h) möglich, ganz abgesehen von einer Begegnung PKW-LKW oder PKW- Bus.

Eigenverantwortung der Lenker:innen

Zu schnelles Fahren oder das Fahren mit unangepasster Geschwindigkeit kann nicht nur das Leben anderer Menschen, sondern auch das eigene gefährden. Dadurch kann es auch zu einem erhöhten Risiko von Unfällen und Verletzungen im Straßenverkehr kommen.



In einer freien und nach rechtsstaatlichen Normen funktionierenden Gesellschaft kommt somit dem Einzelnen ein hohes bzw. notwendiges Maß an Eigenverantwortung zu.

Resümee

Im Vergleich zu anderen Gemeinden hat die Marktgemeinde Laßnitzhöhe alle ihr möglichen Varianten zur Verbesserung des Verkehrs ausgeschöpft. Mit der flächendeckenden Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im Großteil des Ortsgebietes, der Begegnungszone am Hauptplatz und dem Kreisverkehr in der Kapellenstraße ist es Marktgemeinde gelungen wichtige Maßnahmen zur Verkehrssicherheit umzusetzen.

Wir werden auch weiterhin alles in unserer Macht Stehende tun, um wichtige Themen zu kommunizieren und kontinuierlich den Dialog mit dem Land zu suchen, um Verbesserungen im Verkehr zu erreichen.

Selbstexperiment

Ich möchte Sie dazu einladen, sich selbst gelegentlich zu beobachten: Wie schnell fahren Sie tatsächlich in einer 30- oder 20 km/h-Zone?

Schaffen Sie es immer die Geschwindigkeitsbegrenzungen im Alltag und auch in Eile einzuhalten?

Wenn wir alle auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen achten, tragen wir gemeinsam dazu bei, ein sicheres und zuverlässiges Verkehrssystem in Laßnitzhöhe zu schaffen.

In diesem Sinne möchte ich mich bei Ihnen für Ihre Mithilfe recht herzlich bedanken.

Ihr Vizebürgermeister
Wilfried Rath

Die Marktgemeinde in den sozialen Medien

Wenn Sie sich auf Facebook und Instagram über die Gemeinde informieren wollen, finden Sie auf unseren Accounts wöchentlich neue Informationen. Gerne liken und folgen. Wir freuen uns auch über Kommentare, legen dabei großen Wert auf einen freundlichen Umgang!



Aus der Marktgemeinde - Wirtschaft

Pensionierungen

Pensionierung Gabi Dollinger

Anfang des Jahres verabschiedete sich Gabi Dollinger in die Pension. 36 Jahre lang führte sie das Blumenhaus Gabi in Laßnitzhöhe. Immer ein freundliches Lächeln und die Bemühung jeden blumigen Wunsch der Kund:innen zu erfüllen – so kannten wir Blumen Gabi und ihre Mitarbeiterinnen bei uns im Ort. Bürgermeister Bernhard Liebmann und Vizebürgermeister Wilfried Rath kamen am offiziell letzten Tag persönlich vorbei, wünschten alles erdenklich Gute für den Ruhestand und sprachen ihren Dank für die langjährige, gute Zusammenarbeit aus.



Pensionierung Ing. Johann Wenger

Ing. Johann Wenger ist Geschäftsführer des Unternehmens AUSTOL e.U. und war ein Mieter der ersten Stunde im Gemeinde-Pfarr-Zentrum. Dort hatte er bis Ende 2023 sein Büro. Auch während der Sanierungsarbeiten des Gebäudes war die Zusammenarbeit mit ihm immer vorbildlich und die Kommunikation sehr wertschätzend. Wir bedanken uns herzlich für die letzten Jahre und wünschen alles Gute, viel Gesundheit und Freude für den Ruhestand.

Betriebseröffnungen



Stoffgeschäft mit Fokus auf Patchworktechnik

In der Hauptstraße 30 ist seit Februar 2024 ein bezau-berndes Stoffgeschäft mit Fokus auf Patchworktechnik eingezogen. Neben vielen Baumwollstoffen erwartet Sie eine große Auswahl an Nähzubehör, Maschinennadeln, Patchworkzubehör, Zubehör zum Taschen nähen, Näh- und Stickmaschinen und vieles mehr. Egal ob Sie ein Anfänger oder ein erfahrener Quilter sind: Hier finden Sie alles, was Sie für Ihr kreatives Projekt benötigen. Für alle die das Handwerk des Patchworkens und Quilten lernen möchten oder ihr Wissen darüber erweitern wollen: Es gibt regelmäßig Patchworkkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Fragen Sie im Geschäft persönlich nach oder informieren Sie sich näher auf: www.finns-stoffzauber.at.

Ordinationseröffnung Dr. Stübler

Am 3.5.2024 kamen Bürgermeister Bernhard Liebmann und Vizebürgermeister Wilfried Rath sowie Gattin Timea Rath der Einladung von Dr. Madeleine Stübler nach. Sie eröffnete ihre Ordination für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie in der Schwarzl Klinik. Wir wünschen viel Erfolg und alles Gute für die berufliche Zukunft in Laßnitzhöhe.





Aus der Marktgemeinde

Demokratie, EU, Individualität und Gemeinschaft – eine erfolgreiche und glückliche Zukunft gestalten



Gemeindegassier
Christian K. Bittner

Liebe Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöher!

Die erste Hälfte des Jahres liegt hinter uns. Und es ist viel geschehen in den letzten sechs Monaten. Einige Projekte in Richtung Klimaschutz und Nachhaltigkeit konnten vorangetrieben werden. Hierbei seien aus Sicht des Gemeindegassiers auch der Beitritt zum Reallabor Weiz Plus, die Einberufung eines Kindergemeinderates sowie das Bekenntnis und Fortführen jeglicher Angebote im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs genannt. Besonders hervorzuheben ist auch die Bestellung eines EU-Gemeinderates. Denn die EU ist nicht nur eine demokratische, politische und wirtschaftliche Einheit, sondern auch eine Quelle von Chancen und Unterstützung – Laßnitzhöhe hat hiervon schon in großem Ausmaß direkt und indirekt profitiert.

Demokratie - Basis für Gleichberechtigung und Mitbestimmung

Demokratie ist die Basis für ein erfolgreiches System wie die EU, jede Organisation und jeden Verein. Sie steht für die Vielfalt der Meinungen und die Gleichberechtigung aller Stimmen. Meinungsfreiheit und der respektvolle Umgang mit unterschiedlichen Ansichten sind zentral. Verschiedene Perspektiven fördern einen konstruktiven Dialog, in dem kritische Worte als Chance und nicht als Angriff erkannt werden. Wahlberechtigte können durch ihre Stimmen die Zukunft mitgestalten – ein Privileg, das nicht selbstverständlich ist. Deshalb rufe ich alle Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöher auf, bei den kommenden Nationalrats- und Landtagswahlen ihr Wahlrecht zu nutzen. Jede Stimme zählt, beeinflusst die politische Landschaft sowie gesellschaftliche Veränderungen und zeigt, welche Themen uns allen wichtig sind und welche Veränderungen wir uns wünschen.

EU – eine Erfolgsgeschichte auch für Laßnitzhöhe

Die EU bringt für Gemeinden wie Laßnitzhöhe viele Vorteile. Durch EU-Fonds und Programme erhält Laßnitzhöhe finanzielle Unterstützung für Infrastruktur, Umweltschutz und Bildungsprojekte. Diese Mittel haben bereits in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, dass Laßnitzhöhe seine Entwicklung vorantreiben und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessern konnte. Beispiele sind der Erlebnisweg „Sebastian reloaded“ und die Neugestaltung des Hauptplatzes. Weitere Details dazu finden Sie unter https://www.huegelland.at/fileadmin/Huegelland/Projekte/Projektkatalog/Projektebuch_online_klein.pdf.

Ein weiterer Vorteil ist die Mobilität von Arbeitskräften, von der vor allem Betriebe in Pflege und Gastronomie profitieren. Ohne Arbeitskräfte aus anderen EU-Staaten wären viele wichtige Aufgaben und Tätigkeiten nicht mehr zu bewältigen. Somit wird der kulturelle Austausch gefördert und die Gemeinschaft bereichert. Der EU-Binnenmarkt erleichtert außerdem den Handel, was die Flexibilität und Chancen der Unternehmen erhöht.

Insgesamt bietet die EU durch geförderte Projekte, verbesserte Arbeitsmarktchancen und grenzüberschreitende Mobilität viele Vorteile für Laßnitzhöhe und trägt zur positiven Entwicklung der Gemeinde bei.

Individualität versus Gemeinschaft - eine Balance für eine glückliche Zukunft

In einer Welt, die Individualität betont, dürfen wir nicht vergessen, dass wir Teil einer Gemeinschaft sind. Die Balance zwischen beidem ist entscheidend für ein harmonisches Zusammenleben. Harmonie bedeutet nicht, immer dieselbe Meinung zu haben, sondern respektvolles Miteinander nach erlernten Regeln. Durch Einhaltung von Regeln schaffen wir ein Umfeld, in dem sich alle entfalten und auf andere Rücksicht nehmen können.

Im Verkehr ist dies besonders wichtig. Unsere Mess-Stationen in Laßnitzhöhe zeigen oft ein anderes Bild. Verkehrsberuhigungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen sind zum Schutz aller gedacht, besonders unserer Kinder und Gäste. Daher appelliere ich an alle, die Regeln zu befolgen, um unser Zusammenleben zu verbessern. Wichtig für eine erfolgreiche Zukunft sind auch das Zusammenrücken und der Verzicht auf Bodenversiegelung. Wenn wir den Wert von Natur und Gemeinschaft erkennen, schaffen wir eine nachhaltige, lebenswerte Umgebung. Laßnitzhöhe hat mit seinen Grünflächen und Wäldern klare Vorteile. Der Erhalt dieser Flächen ist entscheidend für kommende Generationen.

Insgesamt ist die Balance zwischen Individualität und Gemeinschaft wichtig für ein erfülltes Leben. Durch Respekt, Rücksicht und Engagement für Nachhaltigkeit können wir eine Welt schaffen, in der jeder sein Potenzial entfalten und Teil einer unterstützenden Gemeinschaft sein kann. Das macht Laßnitzhöhe so lebenswert.

Ihre/Eure Meinung ist mir wichtig, und ich bin stets offen für Vorschläge und Feedback. Bitte zögern Sie nicht, sich mit Ihren Anliegen und Ideen an mich zu wenden.

In diesem Sinne bleibt mir noch, Ihnen / uns allen eine erholsame und freudvolle Sommerzeit zu wünschen.

*Ihr / Euer Gemeindegassier
Christian Bittner*

Aus der Marktgemeinde

Österreich radelt zur Arbeit und Laßnitzhöhe radelt mit



Helmut Einfalt vom
e5-Team

Radfahren ist einfach, schnell und tut gut. Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, schont Geldbörse und Umwelt. Jede Radfahrt zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Radeln Sie mit uns. Bis 30. September zählt jede Radfahrt.

Auch Laßnitzhöhe startet aktiv in den Frühling und radelt mit. Unter allen

Bürgerinnen und Bürgern, die aktiv bei „Österreich radelt“ mitmachen, werden nach Ende der Aktion auch von der Gemeinde Laßnitzhöhe Preise verlost. Seien Sie dabei, wenn ganz Österreich radelt!

Mitradeln und gewinnen: So einfach geht's

Mitmachen ist kostenlos. Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Jede Radfahrt zählt.

Neugierig geworden?

1. Über die Österreich radelt App oder unter radelt.at ein Profil anlegen.
2. Wählen Sie Laßnitzhöhe als „Veranstalter“ aus. Sie können auch für mehrere Veranstalter radeln.
3. Radeln und Kilometer online oder über die App eintragen oder mittracken.
4. Preise gewinnen – informieren Sie sich auf www.radelt.at/gewinnen über Ihre Gewinnchancen.

Holen Sie sich die Österreich Radelt App!



Weitere Informationen unter radelt.at

Wer sich registriert und bis 30. September 2024 mindestens 100 Kilometer einträgt, kann großartige Preise gewinnen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Radeln

Beim Laßnitzhöhe-radelt ist es zusätzlich das Ziel:

- das Radwegenetz vor Ort zu testen
- eventuelle Optimierungsvorschläge an gde@lassnitzhoehe.gv.at zu senden
- eine engagierte Radverkehrsförderung
- einen starken Klimaschutz
- mehr Lebensqualität in der Gemeinde

und letztlich für mehr Spaß beim
Fahrradfahren 😊

Radeln wir los!

Helmut Einfalt vom e5-Team

Die Gastronomie und Hotelbetriebe
Eisenberger, Liebmann und Rückert präsentieren

JAZZ

im **Grünen**
auf der Laßnitzhöhe

Hotelpark
Liebmann
Sa., ab 17:00 Uhr
bei Schlechtwetter
im Restaurant

10.8.

Eintritt
frei!

**SWING-
JAZZBAND
LEIBNITZ**



Gasthof Zur Bahn
Familie Eisenberger



Wir wünschen allen eine erholsame
Urlaubszeit und einen schönen Sommer!

8301 Laßnitzhöhe · Bahnhofstraße 14
Tel.: 03133/2231 · www.gasthof-eisenberger.at



Aus der Marktgemeinde

Das erste halbe Jahr 2024

Ein kleiner Auszug aus dem Gemeindegeschehen ...

Zu Fuß auf den Wanderwegen am 18.01.2024

Bürgermeister Liebmann und die Damen der Firma Weges trotzten dem Wetter und der verbundenen Kälte und waren auf den Laßnitzhöher Wanderwegen für eine Bestandsaufnahme unterwegs. Die Erkundung der Wege war notwendig, für die Gestaltung der neuen Wanderkarte der Region Graz.



GPZ Abschluss

Im Verfahren Gemeinde-Pfarr-Zentrum hat der Gemeinderat Laßnitzhöhe beschlossen, dass wir uns auf einen Vergleich einigen. Die Causa GPZ konnte mit Anfang des Jahres abgeschlossen werden.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen ist es auch zu Verbesserungen und Anpassungen des Gebäudes gekommen. Von der Gesamt-Schadenssumme von € 5.248.930,55 ist abzüglich der Rechtsvertretungskosten, Vergleichs- und Versicherungszahlungen eine Differenzsumme von € 389.043,28 übrig geblieben.



Schitag am Hauser Kaibling

Am Sa, 27.01. veranstaltete die Marktgemeinde Laßnitzhöhe den Gemeindegeschitag. 49 Personen kamen der Einladung nach und erlebten einen sportlichen Tag bei schönstem Wetter und hervorragender Schneelage. Der guten Laune der Teilnehme konnten auch Wind und Kälte nichts anhaben. 😊



Steiermark-Frühling in Wien

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe hat die Trachtenkapelle zu ihrem großen Auftritt auf der Hauptbühne beim Steiermarkfrühling begleitet und einen Bus organisiert. Gemeindemitarbeiter:innen und Bürger:innen waren herzlich eingeladen mitzufahren und einen schönen Tag in Wien bei herrlichem Wetter zu verbringen. Es gab die Möglichkeit das Parlament zu besichtigen und an einer Führung mit Mag. Ernst Gödl teilzunehmen.



Neujahrsempfang e5 in Graz am 26.01.2024

Bürgermeister Bernhard Liebmann und Gemeinderat Helmut Siedl stellten die Marktgemeinde Laßnitzhöhe beim Neujahrsempfang als neue e5 Gemeinde vor. Dieses Treffen diente dem Austausch und der Koordination untereinander.





Neu-Übernahme des UNI-Marktes

Zu Beginn als Franchise-Unternehmen von Elfriede Krampfl geführt, kam nach 10 Jahren der erste Umbruch und der Unimarkt in Laßnitzhöhe wurde als Filiale von der Zentrale übernommen. Am 18.04.2024 kam es offiziell zur Übergabe des „Unimarkt-Schlüssels“ an die Familie Trummer, die als Franchisepartner fungiert. Bürgermeister Bernhard Liebmann begrüßte Familie Trummer bei uns im Ort und wünschte für die weitere Zukunft des Unimarkt alles Gute. Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



Teamchallenge – NEU in Laßnitzhöhe

Seit Ende April ist die Marktgemeinde Laßnitzhöhe ein Standort für teamchallenge.at. Über Anmeldung auf der Internetseite kann man für sich und seine Mitarbeiter, Freunde, etc. ein Team-Event buchen. Angekommen am ersten Hinweis gilt es Rätsel zu lösen, die QR-Codes zu finden und schließlich den Schatz zu entdecken, vor allem steht der gemeinsame Spaß im Vordergrund.



Europagemeinderat

Mag. Karoline Edtstadler, Bundesministerin für EU und Verfassung in Österreich kam für eine Podiumsdiskussion betreffend Europawahl ins Schloss Seggau. Bürgermeister Bernhard Liebmann und Gemeinderat Mag. Heinrich Rindler nahmen die Einladung gerne an und trafen die Ministerin persönlich.



Dialogtour der Grünen

Auf Initiative von Gemeinderat Helmut Siedl kamen die Landtagsabgeordneten Lambert Schönleitner, Veronika Nitzsche und Maria Huber auf ihrer Dialogtour für Gespräche auch nach Laßnitzhöhe. Jeder Interessierte konnte sich einen Baumsetzling für den eigenen Garten mitnehmen.



Grazer Frühjahrsmesse 27.04. – 01.05.2024

Auf Einladung der Werbegemeinschaft Blumenschmuck Gärtner hatte die Marktgemeinde Laßnitzhöhe einen Stand auf der Frühjahrsmesse in Graz.



Die Mitarbeiter nach dem gelungenen Aufbau

Bürgermeister Bernhard Liebmann, Geschäftsführer der Kurkommission Gerald Flaßer und die Mitarbeiter Zoran Gavric, Manuela Fuchs und Julia Zaunschirm informierten abwechselnd über die Vielfalt unserer Gemeinde, besonders natürlich über den sebastian RELOADED® Erlebnisweg und den Blumenschmuck, der jedes Jahr von vielen Besucher:innen geschätzt wird. Auf der Frühjahrsmesse kam der neu gestaltete Fotopoint erstmals zum Einsatz. Auch unser Tuck-Tuck-Fahrzeug hatte seinen großen Auftritt. Mit Blumen geschmückt zog es viele Blicke auf sich. Der ein oder andere wollte auch zur Probe sitzen. Rückblickend haben wir es geschafft, Laßnitzhöhe gut zu präsentieren. Wir hoffen, wir konnten damit viele Menschen auf unsere blumige Großveranstaltung im Spätsommer aufmerksam machen.



Gruppenfoto bei der Eröffnung mit der Blumenkönigin

Ein kleiner Auszug aus dem Gemeindegeschehen ...

Veranstaltung FAIR-kehr in Laßnitzhöhe

Zur interessanten Infoveranstaltung der SPÖ Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe mit LH Stv. Anton Lang kamen neben vielen interessierten Bürger:innen auch Vertreter von Gemeindeamt und Gemeinderat.



GRin Nathalie Koch, AL Sabine Leopold, Herwig Tritthart, Bgm. Bernhard Liebmann



Vizebürgermeister Wilfried Rath, Bürgermeister Bernhard Liebmann, Gemeinderätin Angela Meister, Landeshauptmann Stellvertreter Anton Lang

Der schönste Maibaum

Die Regionalmedien riefen zur Abstimmung des schönsten Maibaumes auf. Die Bevölkerung konnte abstimmen, in welchem Ort der schönste Maibaum im Bezirk steht. Laßnitzhöhe landete auf Platz 2 hinter Fernitz-Mellach. Ein großes Dankeschön an alle die mitgemacht und fleißig für den Laßnitzhöher Maibaum gevotet haben.



Familienfreundliche Maßnahmen beschlossen

Am 28.05.2024 beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Laßnitzhöhe die Maßnahmen für die Zertifizierung zur familienfreundlichen und zur kinderfreundlichen Gemeinde. Zuvor hat die Projektgruppe im Workshop Anfang Februar die über die Bürger:innenbefragung eingelangten Anregungen für eine familienfreundlichere Gemeinde ausgewertet, diskutiert und auch eigene Vorschläge eingebracht. Aus allen Maßnahmen konnten die Projektmitglieder ihre Favoriten bepunktet und schließlich dem Gemeinderat vorlegen. Folgende Maßnahmen wurden nun dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt:

- Warnwesten für Kinder und Senioren
- Spielplätze erneuern und Babyschaukel integrieren
- Jugendsprechstunde
- Jugend-Infos auf Instagram
- Kinder & Jugend-Teil in der Gemeindezeitung
- Bienenstock-Aktion
- Angebotsübersicht familienfreundliche Gemeinde
- Geschichtsstunde mit Senior:innen

Wir haben nun drei Jahre Zeit, die vereinbarten Maßnahmen umzusetzen.



Helfende Hände gesucht

Als Vorbereitung für die „Blooming Days“ suchen wir freiwillige Mithelfer, die unsere Mitarbeiter in der Blümpflege unterstützen. Damit Laßnitzhöhe am 4.9. und 6.9. ein sauberes und schönes Erscheinungsbild aufzeigt, freuen wir uns über jede helfende Hand. Bitte um Rückmeldung im Gemeindeamt: 03133 2237 oder gde@lassnitzhoehe.gv.at



Jahresabschluss

Der Rechnungsabschluss 2023 war positiv und wir konnten sogar einen Überschuss erzielen. Für alle, die sich dafür interessieren. Der Jahresabschluss ist für alle einsehbar auf der digitalen Amtstafel der Marktgemeinde Laßnitzhöhe: www.lassnitzhoehe.gv.at.



Aus der Marktgemeinde

Wanderwege – Neue Beschilderung und Markierung

Ein neues Kapitel im Wanderangebot von Laßnitzhöhe hat begonnen! Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe, die Kurkommission Laßnitzhöhe und die Natur- und Bergwacht haben gemeinsam mit dem Tourismusverband Region Graz und der Firma Weges ein bedeutendes Projekt umgesetzt: Eine umfassende Neugestaltung und Beschilderung unserer beliebten Wanderwege.

Finanziert wurde der Markierungs- und Beschilderungsteil in diesem Projekt vom Tourismusverband Region Graz. Ein großes DANKE gebührt allen engagierten Mitarbeitern, die dieses Projekt so tatkräftig unterstützt haben.

Hiermit möchten wir Sie seitens der Marktgemeinde Laßnitzhöhe über die wichtigsten Neuerungen informieren:

Der Hauptweg bleibt der Erlebnisweg sebastian RELOADED®: Er ist 7,3 km lang mit einer Gehzeit von ca. 2 ½ Stunden. sebastian RELOADED® gilt als der „schönste“ Weg zu mehr Wohlbefinden und hat bekanntlich seinen Namen vom Gesundheitspionier Sebastian Kneipp. Entlang des Weges trifft man auf 25 humorvolle Erlebnisstationen. Man kann dem „Inneren Schweinehund“ gegenüber treten, „Bäume ausreißen“ oder sogar „nach Herzenslust schreien“. Ein paar kluge Köpfe haben sich vor gut 10 Jahren auch etwas dabei gedacht und dem Erlebnisweg einen gesundheits-medizinischen Anstrich verpasst. Daher kann man aktiv und passiv etwas für seine Gesundheit tun. sebastian RELOADED hat sich auch zu einem sehr beliebten Ausflugsziel etabliert.

Entsprechend den „5 Kneipp Säulen“ erfolgte nun auch eine Namensänderung von 5 weiteren – bereits vorhandenen - Wegen, welche noch inhaltlich gestaltet werden. Bei der Beschilderung der neuen gelben Wandertafeln und Markierung (rot-weiß-rot) wurden bereits die neuen Wegenamen eingebaut. Der Grund für die Namensänderung war, dass die „alte Namensgebung“ teilweise nicht mehr ganz passend und zeitgemäß war. Mit den neuen Wegenamen soll ein noch „angenehmeres Wandererlebnis“ erreicht

werden. Die Schreibweise der neuen Wege wurde an den Hauptweg sebastian RELOADED angepasst und - wie bereits erwähnt - an die 5 Kneipp Säulen:

1. **Erlebnisweg sebastian RELOADED®**: 7,3 km / 2 ½ h Gehzeit
2. **wasser HÖREN**: 6,5 km / 2 ½ h Gehzeit (alter Name: Präbach Rundweg)
3. **pflanzen RIECHEN**: 2,3 km / 50 min Gehzeit (Arboretum-Rundweg)
4. **bewegung SEHEN**: 3,9 km / 1 ¼ h Gehzeit (alter Name: Pestsäulenweg)
5. **ernährung SCHMECKEN**: 4 km / 1 ¼ h Gehzeit (alter Name: Wappenfichtenweg)
6. **balance FÜHLEN**: 2 km / 45 min Gehzeit (alter Name: Irenenwaldweg)

Weiters erfolgte noch eine Anknüpfung an die Gemeinden Nestelbach bei Graz und Kainbach bei Graz:

- Taggerwaldweg: 7,9 km / 2 ½ h Gehzeit (Gemeinde Kainbach bei Graz)
- Heldenkreuzweg: 6,9 km / 2 h Gehzeit (Gemeinde Nestelbach bei Graz)

Mit diesen Neuerungen hoffen wir, dass Sie sich als Einheimischer und die Besucher bzw. die Reha-Gäste in Laßnitzhöhe besser zurechtfinden und ein attraktives Wanderangebot vorfinden.

Freuen Sie sich außerdem auf eine neue Wanderkarte, die aller Voraussicht nach bis zum Herbst 2024 verfügbar sein wird. Mit dieser umfassenden Neugestaltung fördern wir nicht nur den Tourismus, sondern bieten auch den Einwohnern eine verbesserte Freizeitgestaltung in der Natur. Wir laden Sie recht herzlich ein, die neuen Wanderwege zu erkunden und die Vielfalt unserer Region zu genießen. Lassen Sie sich von der Schönheit unserer Landschaft verzaubern und erleben Sie die wohltuende Wirkung der Kneipp-Philosophie hautnah.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft...

weisen wir darauf hin, dass Rasen mähen sowie andere lärmverursachende Gartenarbeiten, wie der Betrieb von Heckenscheren, Baum- oder Motorsägen, Motorsensen und Spritzgeräten welche mit Verbrennungsmotoren bzw. elektrisch betrieben werden sowie die Durchführung von vergleichbaren lärmregenden Arbeiten (Pressluftschlämmern, Kreissägen, etc.) das lautstarke Abspielen von Musik nur zu folgenden Zeiten erlaubt ist:

Montag bis Freitag: 07:00 – 12:00 und 14:00 – 20:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen sind oben genannte Arbeiten ausnahmslos verboten. Davon ausgenommen sind genehmigte, öffentliche Veranstaltungen sowie Arbeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft.

Aus der Marktgemeinde

Glanz und Glamour im Kursaal

Der Kursaal im Gemeinde- Pfarrzentrum erwies sich im 1. Halbjahr 2024 wieder als flexibler Gastgeber für eine große Bandbreite an Veranstaltungen. Nach einer Hochzeitsfeier in der Silvesternacht gelang fast schon traditionell mit der **Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Laßnitzhöhe** der Auftakt in das Jahr 2024, welches in beschwingter Manier mit dem **Neujahrskonzert** des Grazer Generationen Orchesters begrüßt wurde. Unterstützt durch die großartige Solistin Dorit Machatsch und die eloquente Moderation - inklusive Gesangseinlagen - von Klaus Melem entließ das Orchester das begeisterte Publikum, nach einer musikalisch hervorragenden Darbietung, mit einem Konfettiregen. Einen Hauch von Glamour der Fernseh- und Filmwelt versprühte die **Präsentation der Erlebnis Österreich Dokumentation „Naturverbunden & sanft – Leben im steirischen Hügel- und Schöcklland“**. Die Protagonisten, Geldgeber und das Produktionsteam konnten sich von einem wunderbaren Ergebnis ihres Engagements bei den Dreharbeiten überzeugen. Nach dem Sendetermin am 4. Februar ist auch eine Langfassung des Filmes geplant. Auch dazu wird es vorab eine Filmpräsentation geben, zu der die Laßnitzhöher:innen voraussichtlich im Sommer 2024 über die Gemeindenachrichten („gelbes Blatt“) eingeladen werden. Der Sportverein, als diesjähriger Veranstalter des **Faschingsumzugs** in Laßnitzhöhe, veranstaltete die **abschließende Prämierung** der teilnehmenden Gruppen und die Verlosung der Preise im Kursaal, verwöhnte die faschingsbegeisterten Gäste auch kulinarisch und ließ den Nachmittag mit einem DJ ausklingen. Ein wenig ruhiger gestaltete sich der **Österreichische Vorlesetag** mit einfühlsamen, sowohl nachdenklichen aber auch erheiternden Texten und persönlichen Erlebnissen der Autor:innen Rhea Anastasiadis und Robert Adler, von Johannes Tieber mit der steirischen Ziehharmonika stimmungsvoll begleitet. Einen Ausflug in die Märchenwelt unternahm das Publikum an diesem Abend mit Frederik Mellak, der die Zuhörer mit seiner fesselnden Erzählweise in den Bann zog. Der feierlichen **Angelobung des Kindergemeinderats**, schwungvoll musikalisch umrahmt vom Chor der Mittelschule Laßnitzhöhe, gingen im Kursaal einige Workshops für die jungen Nachwuchsfunktionäre aus

Laßnitzhöhe voraus. In den Genuss weiterer musikalischer Leckerbissen kamen die Besucher der **Konzerte des Duos „Musaik“** bei **Erinnerungen an den großartigen Peter Alexander**, und beim **Konzert „Klassik & Pop“** von 4 Schüler:innen von Oleksandra Polytsia, welche als Gründerin des ukrainischen Vokalensembles „Freedom Consort“ in der Pfarrkirche Laßnitzhöhe bereits mehrere großartige Konzerte leitete. Auch die SPÖ Laßnitzhöhe wählte den Kursaal als optimalen Veranstaltungssaal für **Kinderfasching, Ostermarkt** und den **Vortrag „FAIR KEHR“**. Von Siegfried Feitl aus Laßnitzhöhe wurden **Gesundheitsvorträge** in der entspannten Atmosphäre des Kursaals angeboten. Seinen besonderen Charme versprüht der Kursaal jedoch bei privaten Feiern, wenn er für diverse familiäre Anlässe liebevollst dekoriert wird. Als verlässliche Wetter Back-off Location für Veranstaltungen im Kurpark bietet der Kursaal schließlich den Veranstaltern Planungssicherheit bzw. werden Küche und Barausstattung für Outdoor-Veranstaltungen wie das „Maibaumaufstellen“ sowie das „Parkfest“ der ÖVP Laßnitzhöhe, das Muttertagskonzert der Kurkommission Laßnitzhöhe, „Auf'gspült wird“ der Trachtenkapelle Laßnitzhöhe und das „Pfarrfest“ der Pfarre Laßnitzhöhe verwendet.

Gespannt sein darf man auch auf bereits in Vorbereitung befindliche Veranstaltungen: Am **12. Oktober** wird **Gernot Haas, Österreichs Comedy-Chamäleon** mit seinem Programm **„Einen hab ich noch“** ein Pointenfeuerwerk zünden, und im Dezember finden begleitend zum Adventmarkt eine Reihe von Veranstaltungen im Kursaal statt. Auch



BGM Liebmann mit Robert Adler, © Robert Adler



Grazer Generationen Orchester „GGO“ mit Solistin Dorit Machatsch, © Foto Gasser



GGO mit Moderator Klaus Melem, Sopranistin Dorit Machatsch und Dirigent Dejan Dačić, © Foto Gasser



auf das **Neujahrskonzert im Jänner 2025** kann man sich schon freuen und den Kartenkauf als Weihnachtsgeschenk planen 😊.

Der Veranstaltungskalender füllt sich also bereits! Bei entsprechender Veranstaltungsgröße kann die mobile Trennwand zwischen Kur- und Pfarrsaal entfernt werden. Doch auch der Pfarrsaal ist gut gebucht: wöchentlich probt hier der Kirchenchor, gesellige Runden finden sich beim Pfarrkaffee und bei Agapen zusammen, die LIMA (Lebenswert im Alter) Gruppe und der STYRIAK Babytreff finden sich hier ebenso ein wie die Bibelrunde und sogar eine Yoga-Gruppe trifft sich im Pfarrsaal. Und natürlich bespricht sich hier regelmäßig der Pfarrgemeinderat. Es ist also einiges los, sowohl im Kur- als auch im Pfarrsaal. Sicher ist für jeden Geschmack die richtige Veranstaltung dabei. Und für beinahe jeden Anlass ist hier ein wunderschö-



Gruppe Protagonisten & Produktionsteam & Finanzpartner mit Moderator, © Julia Zaunschirm

ner Saal – so der Grundtenor der Veranstalter:innen – auch für Ihr besonderes Fest vorhanden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Laßnitzhöhe.



Moderator Gernot Rath (ORF) und Produzentin Ursula Merzeder, © Julia Zaunschirm

Tabak-Trafik
Lotto - Toto - Annahmestelle

Günther Noll

Zeitschriften, Ansichtskarten, Souvenirs

8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133 / 22 87



Gernot Haas, der bekannteste Promi-Parodist des Landes zündet am 12.10.2024 im Kursaal Laßnitzhöhe sein Pointenfeuerwerk



Kurkommission Laßnitzhöhe

Blooming Days – ein heil- klimatischer Kurort voller Leben!



Blooming Days - Landesblumenschmuck Siegerehrung – Feiern Sie mit uns am 4. Sep- tember!

Wir sind sehr stolz darauf, in diesem Jahr Gastgeber der Landesblumenschmuck Siegerehrung „Die Flora“ | 24 zu sein. Am 4. September versammeln sich Blumenliebhaber aus der ganzen Steiermark in Laßnitzhöhe. Seitens der Marktgemeinde Laßnitzhöhe wird dazu ein Festzelt für ca. 2.000 Gäste aufgebaut. Auch die Kurkommission Laßnitzhöhe unterstützt finanziell diese Top-Veranstaltung. Tauchen Sie mit uns in eine Welt voller Farben und Düfte und feiern Sie mit uns die Schönheit unserer Marktgemeinde. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Blooming Days - Gemeindefest am 6. Septem- ber – Ein Fest für die ganze Familie!

Es wird weiter gefeiert! Am 6. September findet dann noch im Festzelt ein Gemeindefest statt. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit Musik, Unterhaltung, regionalen Köstlichkeiten und vielem mehr. Genießen Sie gemeinsam mit Ihrer Familie und Ihren Freunden einen unvergesslichen Tag voller Spaß und Freude.

Blumenschmuck im Fokus – Die Naturschön- heit von Laßnitzhöhe erleben

Der Blumenschmuck und der Landesblumenschmuckbewerb sind zu einer touristischen Erfolgsgeschichte geworden und begeistern zahlreiche Besucher:innen und natürlich alle Einheimischen jedes Jahr aufs Neue. Der Blumenschmuck in Laßnitzhöhe ist ein faszinierendes Merkmal und steht im Mittelpunkt unserer Bemühungen, die natürliche Schönheit von Laßnitzhöhe zu bewahren und zu fördern. Jedes Jahr erstrahlt unser Kurort in einem Meer aus Blüten und Farben, das Besucher:innen aus nah und fern verzaubert.

Bei folgenden Kategorien können Privatpersonen beim Landesblumenschmuckbewerb mitmachen: Balkon-, Fenster und Terrassenschmuck, Haus mit Vorgarten, Wohlfühlgarten, Bauernhof, Bauernhof steil, Gärten, Bewirtungs- und

Beherbergungsbetriebe, Kinder- und Gruppenprojekte, besondere Leistungen im öffentlichen Bewerb.

Da wir heuer der Austragungsort der Landesblumenschmuck Siegerehrung sind, hoffen wir sehr, dass besonders viele Privatpersonen mit ihrem Blumenschmuck mitmachen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen im Büro der Kurkommission Laßnitzhöhe (Irene Schmid, T: 0664 / 54 32 878, info@kurkommissionlassnitzhoehe.at).

Alle Details zum Landesblumenschmuckbewerb finden Sie unter www.blumenland.at

Erneuerung der touristisch wertvollen Wan- derwege – Entdecken Sie Laßnitzhöhe zu Fuß!

Für Naturliebhaber und Wanderfreunde bieten wir ein Netzwerk von Wanderwegen. In Kooperation mit der Marktgemeinde, der Kurkommission Laßnitzhöhe und dem Tourismusverband Region Graz werden derzeit die Wanderwege erneuert und gepflegt, um ein unvergleichliches Wandererlebnis zu bieten. Aller Voraussicht nach, wird es bis zum Herbst auch neue Wanderkarten geben, welche im Tourismusbüro in Laßnitzhöhe aufliegen werden.

Mehrwert der Region durch Kurkonzerte – Genießen Sie kulturelle Highlights

Wir hatten im vergangenen Jahr 13 Kurkonzerte in Laßnitzhöhe. Unsere Kurkonzerte sind beliebt bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen. Sie bieten die Möglichkeit, hochwertige Musik in idyllischer Umgebung zu genießen und natürlich tragen sie auch zum Renommee unseres Kurortes bei. Weiters leisten sie einen wesentlichen Beitrag für einen angenehmen Aufenthalt der Gäste – insbesondere der Rehabilitationsgäste – in Laßnitzhöhe. Dies führt zu einem Mehrwert und zu einer verstärkten Wertschöpfung in Laßnitzhöhe, da die Gäste neben einer optimalen medizinischen Behandlung in der Privatklinik Laßnitzhöhe - Elisabeth Nentwig GmbH (SANLAS Holding) auch ein vielfältiges kulturelle Rahmenprogramm bekommen. Selbstverständlich sind die Kurkonzerte auch für die Einheimischen eine ideale Bereicherung.

Erstmalig 114.000 Nächtigungen in Laßnitzhöhe – Der Kurort boomt!

Mit einer stolzen Zahl von erstmalig 114.000 Nächtigungen im Jahr 2023 zeigt sich, dass Laßnitzhöhe nicht nur ein beliebtes Reiseziel für Tagesausflüge ist, sondern auch für längere Aufenthalte. Den maßgeblichen Beitrag dafür leistet natürlich die Privatklinik Laßnitzhöhe, aber auch die zahlreichen Übernachtungsbetriebe – ein großes DANKE dafür!

Pierer
Werbeagentur

Harald Pierer · 0664 / 43 05 333
Hauptstraße 148 · 8301 Laßnitzhöhe
office@pierer-werbung.com · www.pierer-werbung.com

Infobox:

Kurkommission Laßnitzhöhe
Hauptstraße 23, 8301 Laßnitzhöhe
T: 0664 / 54 32 878
info@kurkommissionlassnitzhoehe.at



das blumenschmuckfestival
LASSNITZHÖHE 2024



blooming days

EUR 20
VORVERKAUF
EUR 30
ABENDKASSA

4.9. 09:30
Kurpark

6.9. 16:00 Kurpark
Moderation:
Anja Zalar

landesblumenschmuck
prämierung

festival line-up

9:30

HEILIGE MESSE IN DER PFARRKIRCHE

10:00

E-BUMMELZUG DURCH LAHÖ

10:30

ERÖFFNUNG DER SIEGERSTRASSE

13:00

KURKONZERT

13:45

EINMARSCH INS FESTZELT

14:00

BEGINN DER FESTVERANSTALTUNG

Trachtenkapelle
Lassnitzhöhe



TRACHTENKAPELLE LASSNITZHÖHE

THE
COVER
GIRLS

THE COVERGIRLS

Karen B

KAREN B - THE SAXSATIÖN

EGON7
LIVEBAND AUSTRIA
www.egon7.com

EGON7

KINDERPROGRAMM UND KULINARIK



Aus der Marktgemeinde

Werbemöglichkeiten in der Marktgemeinde Laßnitzhöhe

Videowall

Die Videowall an der Fassade des Gemeinde-Pfarr-Zentrum bietet eine großflächige und moderne Werbemöglichkeit direkt an der gut frequentierten Hauptstraße. Nutzen Sie eine Schaltung auf der Videowall um Ihre Veranstaltung oder Ihren Betrieb zu bewerben. Nähere Informationen finden Sie unter www.lassnitzhoehe.gv.at.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Mario Suntinger unter suntinger@lassnitzhoehe.gv.at.

Tarife Videowall Werbung

Zeitraum	Firmen		Vereine / Institutionen		Veranstaltungsmeldungen Glückwünsche	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Preise in Euro						
1 Monat	100,00	120,00	40,00	48,00	70,00	84,00
3 Monate	250,00	300,00				
6 Monate	450,00	540,00				
12 Monate	800,00	960,00				
Jedes weitere Monat			20,00	24,00	35,00	42,00

Weitere Werbemöglichkeiten in der Gemeinde

Cityboxen

Mit Vorstandsbeschluss vom 11.04.2019 wurden fünf Cityboxen angekauft und der Mietpreis laut folgender Liste pro Citybox (2 Flächen) festgesetzt:

Preise in Euro	monatlich	halbjährlich	jährlich
Normalpreis	30,00	160,00	300,00
Vereinspreis	15,00	80,00	150,00
Preisangaben exkl. Werbeabgabe und Umsatzsteuer			

Diese bieten attraktive Werbeflächen für Unternehmen, Vereine oder Parteien.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Moritz Reeh im Bürgerservice unter reeh@lassnitzhoehe.gv.at.

Gemeindezeitung

Auch das Medium, das Sie gerade in Händen halten, bietet eine hervorragende Möglichkeit auf Ihre Firma aufmerksam zu machen. Zu folgenden Konditionen sind Einschaltungen in der Gemeindezeitung möglich:

Annoncen (Farbdruck)	Format in mm B x H	Preise in Euro
1/8 Seite	91 x 59	90,00*
1/4 Seite	91 x 123	150,00*
1/4 Seite quer	187 x 59	150,00*
1/4 Seite hoch	52 x 251	150,00*
1/3 Seite quer	187 x 80	180,00*
1/2 Seite quer	187 x 123	270,00*
1/1 Seite	187 x 260	520,00*
* exkl. Werbeabgabe und Umsatzsteuer		



Notar – Rechtsanwalt – Steuerberater

Jeden **1. Donnerstag** im Monat finden kostenlose Erstberatungen in Notars-, Rechts- u. Steuerfragen statt.

15:00 – 16:00 Uhr: Notariat Lohberger

16:00 – 17:00 Uhr: Dr. Johannes Dörner, Rechtsanwalt

17:00 – 18:00 Uhr: Mag. Helmut Leitinger, Hofer Leitinger Steuerberatung GmbH

Wir ersuchen Sie, auf jeden Fall rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren. (Beratung im Marktgemeindeamt)
Terminvormerkungen im Bürgerservicebüro des Marktgemeindeamtes unter 03133 / 22 37-20.



Rechtsberatung

Der Traum vom Eigenheim – Gebührenbefreiung beim Wohnungs- und Hauskauf



Rechtsanwalt Dr.
Johannes Dörner

In den vergangenen Monaten war wiederholt von einer Krise am Wohnungsmarkt die Rede. Um dieser zu begegnen, wurde von den Regierungsparteien ein sogenanntes „Bau- und Wohnpaket“ geschnürt, das eine Entlastung der Baubranche und Erleichterungen beim Wohnungskauf bringen soll. Teil dieser Entlastungsmaßnahmen für Wohnungssuchende und Häuslbauer ist auch eine (teilweise) Gebührenbefreiung beim Kauf von Immobilien zu Wohnzwecken.

Konkret handelt es sich um die Gebühren für die Eintragung von Eigentumsrechten oder Pfandrechten zur Besicherung von Krediten in das Grundbuch. Bisher waren für diese Eintragungen 1,1% des Kaufpreises bzw. 1,2% des Pfandbetrages als Gerichtsgebühr zu entrichten. Mit einer im März 2024 beschlossenen Änderung des Gerichtsgebührengesetzes wurde hier nun eine zeitlich begrenzte Gebührenbefreiung geschaffen.

Von dieser Befreiung können grundsätzlich sowohl Kaufverträge über bestehende als auch über neu zu errichtende Wohnungen und Wohnhäuser betroffen sein. Damit die Gebührenbefreiung aber konkret zur Anwendung kommt, müssen mehrere Voraussetzungen erfüllt werden.

Wesentlich ist, dass der Kauf der Befriedigung eines dringenden Wohnbedürfnisses des Käufers dienen muss. Die Gebührenbefreiung findet also nur dann Anwendung, wenn der Käufer in der neuen Wohnung oder dem neuen Wohnhaus (nach Fertigstellung) seinen Hauptwohnsitz begründet und seine bisherige Wohnstätte aufgibt. Wohnungen, die beispielsweise zum Zwecke der Vermietung oder als Zweitwohnsitze erworben werden, sind daher von der Gebührenbefreiung jedenfalls ausgeschlossen.

Wurde die Gebührenbefreiung in Anspruch genommen, gilt es weiters zu beachten, dass diese nachträglich wegfallen kann, sofern die Wohnstätte innerhalb von fünf Jahren

wieder veräußert oder der Hauptwohnsitz dort aufgegeben wird. In diesen Fällen wäre die Eintragungsgebühr nachträglich zu entrichten.

Darüber hinaus sind für die Anwendung der Gebührenbefreiung Wertgrenzen vorgesehen. Bis zu einem Kaufpreis von EUR 500.000,00 bzw. einem Pfandbetrag in gleicher Höhe sind keine Eintragungsgebühren zu entrichten. Bei einem EUR 500.000,00 übersteigenden Kaufpreis bzw. Pfandbetrag fallen Gebühren nur für den über der Wertgrenze liegenden Betrag an. Übersteigt die Höhe des Kaufpreises bzw. Pfandbetrags allerdings EUR 2 Millionen, so kommt keine Gebührenbefreiung zur Anwendung und die Gebühren werden auf Basis des gesamten Kaufpreises bzw. Pfandbetrags bemessen.

Zu beachten ist, dass die Regelungen zur Gebührenbefreiung einer zeitlichen Befristung unterliegen. Kaufverträge, die vor dem 1. April 2024 abgeschlossen wurden, sind jedenfalls von der Anwendung der Gebührenbefreiung ausgeschlossen. Auch ist die Regelung (vorerst) nur als vorübergehende Entlastung für zwei Jahre vorgesehen. Folglich kommt die Gebührenbefreiung nur bei die übrigen Voraussetzungen erfüllenden Eintragungen in das Grundbuch zur Anwendung, die zwischen dem 1. Juli 2024 und dem 30. Juni 2026 beantragt werden. Ob diese Regelung danach tatsächlich wieder außer Kraft treten wird oder doch dauerhaft weitergelten soll, bleibt allerdings abzuwarten. Für alle, die sich den Traum vom Eigenheim erfüllen wollen, stellt die Gebührenbefreiung jedenfalls eine finanzielle Erleichterung dar. Wenn beispielsweise der Kaufpreis für eine Wohnung EUR 300.000,00 beträgt und diese durch einen Kredit finanziert wird, der mit einem Pfandrecht in Höhe von EUR 250.000,00 besichert wird, bedeutet der Wegfall der Eintragungsgebühren für die Käufer eine Ersparnis von EUR 6.300,00.

Sollten Sie beabsichtigen, ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung zu erwerben, so steht Ihnen meine Kanzlei, die über langjährige Erfahrung im Immobilien- und Vertragsrecht verfügt, für die Vertragserrichtung, treuhändige Abwicklung sowie grundbücherliche Durchführung gerne zur Verfügung.

Vereinbaren Sie einen Termin in meiner Kanzlei oder nützen Sie das Angebot der ersten anwaltlichen Auskunft, die jeden ersten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt Laßnitzhöhe ab 16 Uhr stattfindet. Ich stehe Ihnen nach Voranmeldung in der Gemeinde für eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung.

Infobox:

Dörner & Singer Rechtsanwälte
8010 Graz, Brockmanng. 91/I,
Telefon: 0316/85 15 40-0
E-Mail: rae@doerner-singer.at

**Wir wünschen Ihnen einen
schönen Sommer, eine gute Fahrt
und bleiben Sie gesund!**



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Zusammen kommen. Ganz entspannt.

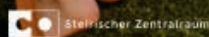
flux.
mich hin

ab
1.7.

Wir sind Teil von flux. Ab 1. Juli 2024. Günstig, klimafreundlich und flexibel unterwegs in deiner Region mit dem Sammeltaxi. flux.fahrten buchbar ab 24. Juni.

Anrufen & buchen:
050 61 62 63

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen
Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



flux.at

KEM „Energie Erlebnisregion Hügelland“

„Green Jobs – Deine Chance in der Region!“

Unter dem Motto „**GREEN JOBS – DEINE CHANCE IN DER REGION!**“ lud die KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland und deren Bürgermeister, in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Steiermark, vertreten durch Landesinnungsgeschäftsführer Mag. Johannes Weiß MSc., zur Informationsveranstaltung für Eltern und SchülerInnen der Mittelschule Laßnitzhöhe ein.

Steirische Branchenvertreter (Abbildung 1) präsentierten aus erster Hand die Berufsbilder und die vielfältigen Aufgabengebiete sowie Karriere- und Zukunftschancen im Bereich erneuerbare Energie & Technik in folgenden Branchen:

- Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
- Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
- Rauchfangkehrer
- Hafner & Fliesenleger

Nach ausführlicher theoretischer Information folgten Exkursionen. Es wurden keine Kosten und Mühen gescheut, um die dargestellten Berufsbilder „begreifbar“ zu machen. Die ausgewählten Leitbetriebe aus der Wirtschaftsregion bilden Lehrlinge aus und liegen in einer zumutbaren Entfernung zum Schulstandort. Die SchülerInnen durften Fußbodenleitungen verlegen, Kacheln setzen, richtig anheizen, Thermografien durchführen, C-Stahl pressen, Kupferrohr biegen, Fliesen legen und ein Verlängerungskabel anschließen (Abbildung 2).



Abbildung 1: v.l.n.r. Mag. Johannes Weiß MSc (WKO), DI Marco Schuh (Karriere mit Lehre), Ing. Florian Kohlroser (Hafnermeister), Ing. Anton Berger (Landesinnungsmeister Installateure), MS Dir. OSR Waltraude Clivia Zebedin BEd, Bgm. Bernhard Liebmann, Ing. Christian Gaich (Landesinnungsmeister Elektrotechnik), Christoph Kump (Rauchfangkehrermeister)

Die KEM freut sich mit der Mittelschule Laßnitzhöhe einen wertvollen Partner für dieses Projekt an der Seite zu haben. Die Schüler bekommen damit die Möglichkeit, diese „GREEN JOBS“ hautnah zu erleben.

Mit diesen Maßnahmen wird angestrebt, allen SchülerInnen der Klima- und Energiemodellregion die Möglichkeit zu bieten, sich ein Bild von den Möglichkeiten der Lehrberufe im Bereich der „Green Jobs“ in der Wirtschaftsregion zu machen, ohne dass für die Schule oder SchülerInnen ein

finanzieller Aufwand entsteht. Abschließend der Hinweis, dass für all jene deren Interesse geweckt wurde, gerne in der Vermittlung von Schnuppertagen unterstützt wird!



Abbildung 2: Die SchülerInnen beim Stationsbetrieb, der im Rahmen der Exkursionen von den Leitbetrieben auf die Beine gestellt worden ist, um deren Berufsfelder „begreifbar“ zu machen! Die Bemühungen stießen auf Begeisterung!



DI Michael Lamprecht
KEM Manager





Informatives

Der Österreichische Stoffwindelgutschein



Stoffwindeln sind natürlich, gesund & umweltfreundlich!

Holen Sie sich jetzt Ihren Windelgutschein und erhalten Sie Ihre Förderung gleich beim Einkauf.

Gut für das Baby:

- Die Haut des Babys kommt nur mit natürlichen, zertifizierten Materialien in Kontakt.
- Stoffwindeln sind atmungsaktiv und beugen so Windeldermatitis vor bzw. heilen diese aus.
- Mit Stoffwindeln ist das Baby breit gewickelt. Dadurch wird eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt.
- Babys und Kleinkinder nehmen den Zusammenhang zwischen „nass-sein“ und „nass-machen“ früher wahr und sind dadurch meist schneller „trocken“.

Gut für die Umwelt:

Für ein Baby werden in den ersten zwei Jahren mehr als 4.000 Wegwerfwindeln (!) benötigt. Das ist rund 1 Tonne Restmüll.

Der Windelanteil des gesamten Restmülls beträgt etwa 6 %. Waschbare und somit wiederverwendbare Stoffwindeln stellen daher eine besonders wirkungsvolle Methode zur Abfallvermeidung dar.

Gut für das Börserl:

Eine Entscheidung für Stoffwindeln zeigt nicht nur einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt, sondern schont auch das Familienbudget um bis zu 1.800 €.

Mit durchschnittlich bis zu 60 € muss man monatlich für Wegwerfwindeln rechnen, nach zwei bis drei Jahren summiert sich das auf 1.440 - 2.160 €. Eventuell anfallende Gebühren für Müllsäcke und Mülltonnen sind dabei nicht berücksichtigt.

Eine Grundausstattung an waschbaren Windeln kostet je nach Marke zwischen 350 € und 600 €. Sie rechnen sich daher bereits durchschnittlich nach nur 6 Monaten! Durch die Langlebigkeit der Materialien müssen für weitere Kinder oft keine neuen Windeln gekauft werden – Sie wickeln also ab dem zweiten Kind kostenlos.

Der Windelgutschein – Ihre Förderung:

Sie erhalten den Windelgutschein bereits vor der Geburt Ihres Kindes gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder bei der Anmeldung Ihres Babys am Gemeindeamt. Der Windelgutschein ist wie bares Geld und wird von allen teilnehmenden Fachhändlern (siehe auf der Homepage des Vereins WIWA) beim Kauf von Stoffwindeln in Zahlung genommen. Je nach Einkaufssumme können Sie einen

ganzen oder halben Gutschein in Anspruch nehmen. Der halbe Gutschein ist vor allem beim Aufstocken von Zubehör bei weiteren Kindern sinnvoll.

So einfach kann es funktionieren:



Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu Stoffwindeln, Statistiken und Hochrechnungen, den Einlösestellen sowie zu Ihrer Förderung erhalten Sie unter: www.windelgutschein.at
Eine gemeinsame Aktion des Landes Steiermark, des AWW Graz-Umgebung, der Gemeinde und des Vereins WIWA.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at
Telefonisch erreichen Sie uns unter der Nummer 0316 680040.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

Aus der Marktgemeinde

Kindergemeinderat Laßnitzhöhe

Die Gemeinde durch Kinderaugen sehen

Seit September 2023 treffen wir uns in monatlichen Workshops mit begeisterten Kindern, die sich für unser Projekt „Kindergemeinderat Laßnitzhöhe“ gemeldet haben. 17 Kinder mit ihren unterschiedlichen Talenten und Fähigkeiten und vor allem mit ihren Ideen wollen gemeinsam mit Bgm. Bernhard Liebmann die Marktgemeinde Laßnitzhöhe kinderfreundlicher machen. In den letzten Monaten lernten die Kindergemeinderät:innen einiges über die Gemeinde, über die Berufe, die es in einer Gemeinde gibt, sie erforschten ihre eigenen Stärken, erlebten die erste Wahl und hatten ihren großen Auftritt bei der offiziellen Angelobung im April.

Einblick in die Workshops

23.11. geschrieben von Paul:

„Als erstes haben wir uns mit den Kinderrechten beschäftigt. Dann mit den Themen Natur & Umwelt, Gemeinschaft & Miteinander und Verkehr & Sicherheit. Zum Schluss wurden 3 Protokollführer gewählt: Paul, Maja und Laura.“

18.01. geschrieben von Maja:

„Wir spielten einen Tag in der Gemeinde. Dafür nahmen wir Tische, Stühle und Tücher, damit wir alles aufbauen konnten. Man konnte sich einen Beruf aussuchen, den wir spielten oder ein Tier. Es gab zB Tierarzt, Bürokauffrau, Lehrer, Koch, Jäger, Kellner, 2 Hunde, ein Pferd,... Und dann konnte man den Alltag in der Gemeinde spielen. Aber ohne zu sprechen! Es war sehr, sehr lustig!“

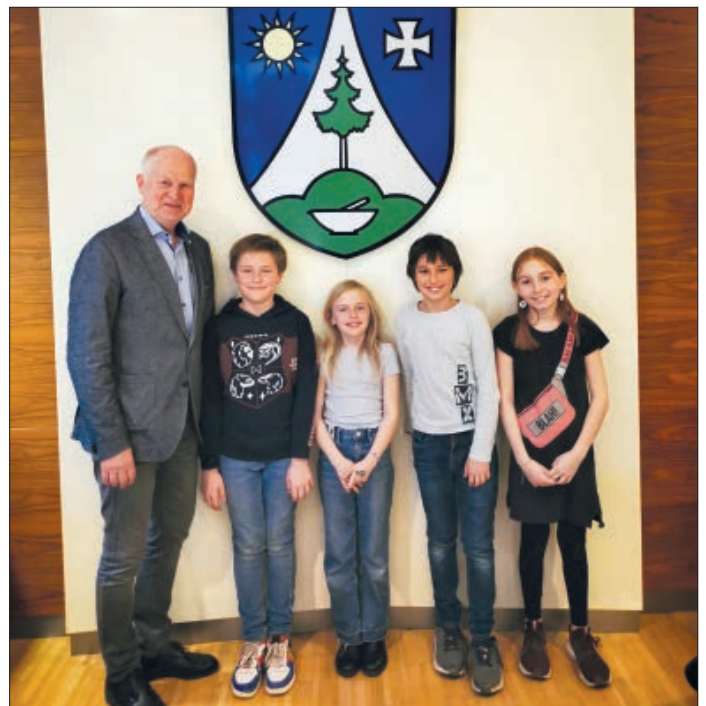


29.02.2024 geschrieben von Laura:

„Bei der letzten KiGRa Sitzung haben wir darüber geredet, wer Kinderbürgermeister oder Kinderbürgermeisterin wer-



den will. Wir haben dann alle darüber geschrieben, wieso wir das sein wollen und was wir uns ausgesucht haben. Am Ende haben wir noch über das Logo von unserem und anderen Kindergemeinderäten gesprochen.“



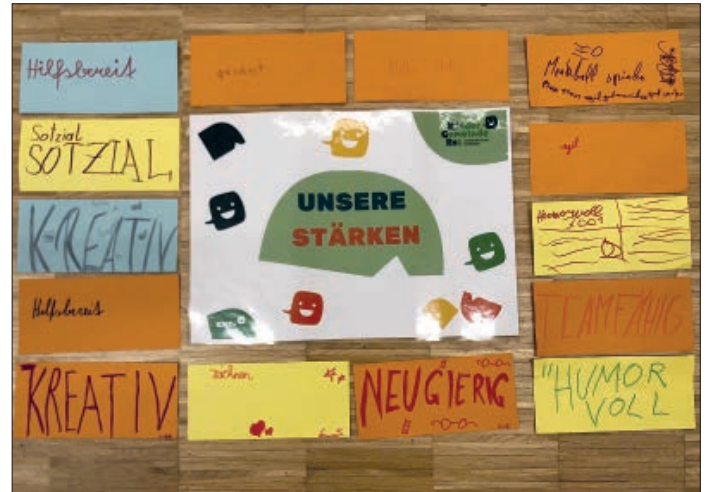
Nach der Wahl am 21. März 2024 folgte im April die offizielle Angelobung

Bgm. Bernhard Liebmann, Kinderbürgermeister Stellvertreter Johannes Reich, Kinderbürgermeisterin Julia Reich, Kinderbürgermeister Leonidas Toufektsis, Kinderbürgermeisterin Stellvertreterin Lilli Hahn nach der Wahl am 15. März.

Bei der Angelobung im April wurden die erwachsenen Gemeinderäte, die Familien der Kinder, Schuldirektoren und zuständige Projektkoordinatorinnen der Landentwicklung Steiermark eingeladen. Marlene Büchler, unsere Projektbetreuerin von der Landentwicklung moderierte den Abend. Die Kinder selbst gaben Einblicke in die Workshops der letzten Monate. Dann war es soweit: Unter Vorstellung des eigenen Namens versprachen die Kinder



sich uneigennützig und gewissenhaft für die Aufgabe in der Gesellschaft einzusetzen und kindbezogene Anliegen aufzugreifen und umzusetzen. Anschließend unterschrieb jeder von ihnen auf der Gründungsurkunde. Als Dankeschön für Ihren Einsatz bekamen die Kindergemeinderät:innen eine Kappe mit dem neuen Logo und einen Stoff-Talky als Geschenk überreicht. Als kleine Überraschung erhielt die Marktgemeinde Laßnitzhöhe eine Glastafel mit dem Logo des Laßnitzhöher Kindergemeinderates von Mag.^a Sandra Höbel von der Landentwicklung. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Schulchor der Mittelschule Laßnitzhöhe unter der Leitung von Gregor Adamek, der uns auch beim gemütlichen Ausklang nach dem offiziellen Teil mit Klaviermusik begleitete.



Fotos: Foto Gasser, Marlene Büchler, Julia Zaunschirm





Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Feuerwehr Laßnitzhöhe, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Das erste Halbjahr 2024 ist bereits vorübergegangen und wieder gibt es einige Neuigkeiten zu berichten.



HBI Stefan Gerger

Zu Beginn möchten wir einen kurzen Überblick über das Jahr 2023 geben. Die Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe leistete im vergangenen Jahr insgesamt 6894 Stunden bei 494 ehrenamtlichen Tätigkeiten. Diese gliedern sich in 56 Übungen mit 1166 Stunden, 383

sonstige Tätigkeiten mit 5085 Stunden und 55 Einsätze mit 643 Stunden. Somit ist ein leichter Rückgang der Einsätze gegenüber dem Jahr 2022 zu verzeichnen, wobei wir im vergangenen Jahr von den vielen Unwettern weitestgehend verschont blieben, dadurch aber auch öfter mit unserer Drehleiter zur Unterstützung anderer Feuerwehren ausrücken mussten.



KHD-Einsatz Knittelfeld

Im ersten Halbjahr dieses Jahres gab es bei der Feuerwehr Laßnitzhöhe schon einige Feierlichkeiten. So konnten wir unserem Kameraden **ABI a. D. Heimo Kren** zu seinem 70. Geburtstag gratulieren. Ebenso durften wir unserem Schrift-

führer **LM d. V. Georg Zottler** zu seinem 40. Geburtstag beglückwünschen. Neben den Geburtstagen gab es auch neue Abzeichen zu feiern. So konnte ein Trupp unserer Feuerwehr, bestehend aus **LM Gernot Riess**, **FM Lisa Truschnegg** und **LM d. V. Martin Lechner**, die Sanitätsleitungsprüfung mit vollem Erfolg ablegen. Besonders freut es uns, dass unsere sechs neuen Mitglieder der Feuerwehrjugend das Wissenstestspiel und den Wissenstest, jeweils in der Stufe Bronze, erfolgreich absolvieren konnten. Wir gratulieren **JFM Andreas Arpas**, **JFM Amelie Berginz**, **JFM Nino Buchsbaum**, **JFM Ben Dirnberger**, **JFM Vinzenz Fuchs** und **JFM Annabelle Scheicher**.

Auch einsatztechnisch hat sich in diesem Jahr schon einiges getan. So können wir bis Ende April bereits 20 Einsätze verzeichnen. Dabei wurden nicht nur die alltäglichen Einsätze wie Fahrzeugbergungen und BMA - Alarme abgearbeitet, sondern wir wurden auch zu einigen Verkehrsunfällen, darunter ein Fahrzeugüberschlag, alarmiert. Besonders fordernd war jedoch ein Brand in Kumberg, bei welchem ein Wirtschaftsgebäude in Vollbrand stand. Hier war unsere Drehleitermannschaft bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz.



Wirtschaftsgebäudebrand



Feuerwehrjugend bei Wissenstest

Das Wichtigste bei solchen Einsätzen, wie auch bei allen anderen Einsätzen, ist es, genügend Kräfte mit der richtigen Ausbildung vor Ort zu haben. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Anfang Mai insgesamt sechs Kameradinnen und Kameraden die Grundausbildung 1 abschließen konnten. Die sechs Mitglieder setzen sich aus drei Quereinsteigern und drei Kameradinnen, welche aus der Jugend in den Aktivstand wechseln, zusammen. Wir sind auch erfreut, dass sich immer mehr Frauen aktiv in unseren Feuerwehren engagieren. Wir möchten unseren Mitgliedern **JFM Kira Buchsbaum**, **PFM Zoran Gavric**, **PFM Roman Groller**, **JFM Lena Großschedl**, **PFM Gergö Nemeth** und **JFM Anna Winterleitner** herzlich gratulieren.

Auch Spezialausbildungen sind ein wichtiger Baustein unserer Tätigkeiten und so nahmen **OBI Marco Adler** und **LM**



d. V. Martin Lechner am TR-Camp in Nestelbach teil. Das TR-Camp findet einmal jährlich in Österreich statt, um eine begrenzte Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Bereich der technischen Rettung weiterzubilden, neue Techniken und Vorgehensweisen zu erlernen und Erfahrungen auszutauschen. Unter dem Motto „train the trainer“ nahmen unsere beiden Kameraden teil und werden das Erlernte bei den nächsten Übungen an die Mannschaft weitergeben.



Grundausbildung

Wie bereits erwähnt, ist das Wichtigste bei all unseren Aufgaben unser Team. Aus diesem Grund sind wir immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die sich bei uns engagieren und Teil unseres Teams und unserer Kameradschaft werden wollen.

Wenn DU Interesse hast oder mehr über unsere Arbeit erfahren möchtest, dann melde dich bei uns. Wir freuen uns über jeden und jede und hoffen auch dieses Jahr wieder einige neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.



Infobox:

Freiwillige Feuerwehr Laßnitzhöhe, HBI Gerger Stefan
Hauptstraße 82, 8301 Laßnitzhöhe, 0664 / 62 70 577
kdo.029@bfvgu.steiermark.at, <http://ff-lassnitzhoehe.at>
<https://www.facebook.com/fflassnitzhoehe/>

LAG Hügel- und Schöcklland

Neues Management Team der LAG



Wir, Kerstin Lieb und Nicole Neudorfer, sind das neue Management Team der LAG Hügel- und Schöcklland.

Unser Ziel ist, gemeinsam die Lebensqualität zu steigern, das Miteinander zu stärken und die Zukunftsfähigkeit im Hügel- und Schöcklland zu sichern. Das Wissen über Bedürfnisse und Potenziale ist ein grundlegender Baustein für die Entwicklung unserer Region. Bringen Sie sich gerne ein: Ihre Teilhabe und Ihr Mitwirken sind wichtige Anliegen, damit regionale Strategien geplant und umgesetzt werden können.

Wir freuen uns auf die Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mag.^a Kerstin Lieb, MA, LEADER Managerin
kerstin.lieb@huegelland.at, +43 676 965 0828

Nicole Neudorfer, BSc, LEADER Assistenz
nicole.neudorfer@huegelland.at, +43 676 904 5643



Kinderkrippe und Kindergarten Laßnitzhöhe

Ein neues Kindergarten- und Krippenjahr...



Ulrike Reich

Die kunterbunten Schätze der Jahreszeiten Teil 2

Zurück aus den Weihnachtsferien tauchten unsere Krippen- und Kindergartenkinder mit großer Begeisterung und Motivation in unser Jahreszeiten-thema „der Winter im Fasching“ ein. Auch wenn es draußen nicht schneite, so konnte doch der Winter im Haus mit Liedern, Spielen und Bastelarbeiten erlebt werden, bei welchen unter anderem Futterhäuschen gemeinsam mit einigen Eltern hergestellt wurden.



Futter für die Vögel



Ein Futterhäuschen entsteht



Der Osterhase war da

und österliche Geschichten erzählt. Ein großes Dankeschön an Frau Gabriella Krenn, welche uns den Einzug nach Jerusalem erlebnisreich näherbrachte. Man nehme 70 Eier, 66 Kinder und einen Bürgermeister...

Ein kulinarisches Erlebnis für uns war das Zubereiten einer „Bürgermeister Eier-speis“ bei dem jedes Kind gemeinsam mit ihm sein Ei Aufschlagen durfte. Ein großes Dankeschön an unseren Bernhard Liebmann und wir freuen uns schon auf eine Wiederholung!



Einzug in Jerusalem



Kunterbuntes Schneemanns-fest



Wir legen einen Schneemann

Einer der ersten Höhepunkte in diesem Krippen- und Kindergartenjahr war das kunterbunte Schneemanns-fest am Faschingsdienstag.



Früh übt sich ...



Eieraufschlagen will gelernt sein

Es dauerte nicht lange und der Frühling zog bei uns ein und mit ihm die Vorfreude auf Ostern. Um unsere Kleinen auf das Osterfest einzustimmen wurde die Natur beim Er-wachen beobachtet, Experimente mit Eiern durchgeführt

Als Vorbereitung auf den Palmsonntag veranstalteten wir wieder in unserem Haus ein gemeinsames Palmbuschenbinden mit den Eltern unserer Krippen- und Kindergartenkinder. Natürlich kam unsere Umwelt nicht zu kurz. Als Teil zur Er-



Palmbüschen werden gebunden

langung des österreichischen Umweltzeichens absolvierten wir in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung das Projekt „Biomüll / Kompostierung- die braune Tonne“. Weiters bepflanzten wir unsere Hochbeete, säten eine Wildblumenwiese an und beschäftigten uns mit der Ernährungspyramide.



Projekt Biomüll Kompostierung – die braune Tonne



Hochbeete werden bepflanzt



Die Pflanzen müssen gepflegt werden



Alles braucht Wasser



Vogerlsalat wird gerntet



Eine Wildblumenwiese entsteht

Zum krönenden Abschluss veranstalteten wir unser alljährliches Sommerfest, welches diesmal unter dem Motto „Die Biene“ stand.

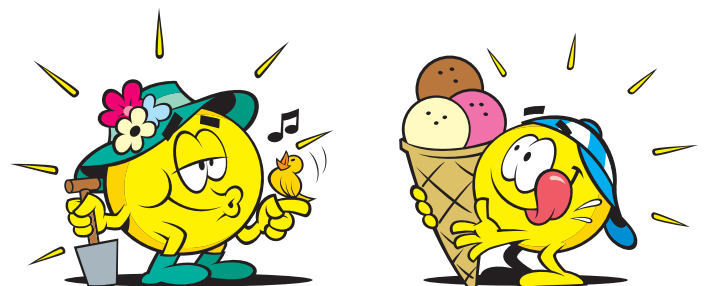
Mein Team und ich wünschen allen Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöherern einen erholsamen Sommer!

Infobox:

Kinderkrippe Laßnitzhöhe
Kindergartenleiterin: Ulrike Reich
Kapellenstraße 6, 8301 Laßnitzhöhe
Tel.: 03133 / 8260, 0664 / 88 52 42 57
e-mail: kindergarten@lassnitzhoehe.gv.at
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 07:00 - 15:00 Uhr

Infobox:

Kneipp-Gemeindekindergarten Laßnitzhöhe
Kindergartenleiterin: Ulrike Reich
Kapellenstraße 6, 8301 Laßnitzhöhe
Tel.: 03133 / 8260, 0664 / 88 52 42 57
e-mail: kindergarten@lassnitzhoehe.gv.at
Öffnungszeiten:
Halbtagesgruppe: Mo. - Fr. von 07:00 - 13:00 Uhr
Alterserweiterte Ganztagesgr.: Mo. - Fr. von 07:00 - 15:00 Uhr
Ganztagesgruppe: Mo. - Fr. von 07:00 - 17:00 Uhr
Kinderkrippe: Mo. - Fr. von 07:00 - 15:00 Uhr



Kindergarten „Kleine Welt“ Frühlingserwachen in unserer Kleinen Welt



Elisabeth Fridrin

Der Frühling ist da und mit ihm die Zeit, in der alles wieder zum Leben erwacht und das Grün der Wiesen und Wälder uns einlädt viel Zeit im Freien zu verbringen.

Natürlich hat uns auch der Winter seine magischen Momente, mit all unseren Sinnen erleben lassen. Es wurde gebacken, musiziert und Geschichten gelauscht. Nachdem jeden Tag der

Wunsch-Stern eines Kindes an unserem Adventhimmel aufgegangen war, stand auch schon das Christkind vor der Tür.



Abb.1: Von drauß vom Walde komm ich her...

Unserem Jahresthema: "Ich und meine kleine Welt" entsprechend, war es natürlich auch an der Zeit, die Natur im Winter zu erforschen und auch einen kleinen Blick in die große Welt zu wagen. So wurden mit viel Eifer reichhaltige Futtertassen für die heimische Vogelwelt hergestellt.



Wir stellen unser eigenes Vogelfutter her

Aber auch die Tierwelt der Arktis und der Antarktis hat unsere Neugierde geweckt. Warum können sich Eisbären und Pinguine nicht eine Eisscholle teilen? Spätestens nach dem Eisbärenfest war dann alles klar und mit einem ausgelassenen Faschingsdienstag haben wir dem Winter zum Abschied gewunken.



Neuerdings gibt es auch Eisbären in der Gemeinde Laßnitzhöhe

Diese intensive Auseinandersetzung mit unserer Tier- und Pflanzenwelt lässt uns erkennen, wie vielfältig und wertvoll unsere kleine und große Welt ist und wie wichtig es ist, sorgsam mit ihr umzugehen. Somit war der Startschuss für unser alljährliches Recyclingprojekt gegeben! Natürlich sind unsere Kinder schon richtige Müllprofis und wissen genau, welche Tonne wofür gedacht ist. Viel besser ist es aber, Müll zu vermeiden! Mit großem Eifer und Kreativität wurde also aus alten Dingen Neues und Wertvolles hergestellt und es ist kaum zu glauben, was alles zum Spielen, Turnen und Entdecken einlädt.



Milchtüten können prima Fahrzeuge sein!



Nun aber wollen wir die Kraft des Frühlings spüren. Zwei Wochen beschäftigen wir uns mit dem Thema Gesundheit, was sich wunderbar in das pädagogische Konzept eines Kneippkindergartens fügt und uns die gesundheitserhaltenden Inhalte dieser Lehre näherbringt.



Gesunde Ernährung und Wasser stehen in unserem Kneippkindergarten an oberster Stelle



Ausflüge zur Zahnärztin und in die Kurapotheke waren spannende Abenteuer

Nach belebenden Gänseblümchen-Kneippbädern, viel Bewegung in den umliegenden Wäldern, dem Herstellen von eigenem Mehl und dem Backen gesunder Weckerl, krönten zwei Ausflüge unsere Gesundheitswochen: Ein Besuch des Kindergartens in der Zahnarztpraxis Dr. Sabine Zitz-Brandstätter und der Kurapotheke Laßnitzhöhe. Vielen Dank für diese tollen Erlebnisse!



Infobox:

Kindergarten „Kleine Welt“

Johann-Kogler-Weg 20, 8301 Laßnitzhöhe

Tel: 0664 992 543 20, e-mail: kleine-welt@gmx.at

Homepage: www.kleine-welt.at



Entdecke regionale Köstlichkeiten in der Allerleierei.

Die Allerleierei ist weit mehr als ein gewöhnliches Geschäft. Sie ist ein Paradies für alle, die den wahren Geschmack der Steiermark erleben möchten. In diesem modernen und ansprechend gestalteten Laden mit einer kleinen Gastronomie findest du eine Vielfalt an regionalen Schmankerln, die direkt von lokalen Erzeugern stammen.

Von erntefrischem Obst und Gemüse über handgemachtes Brot bis hin zu Fleischprodukten aus artgerechter Haltung – die Auswahl ist groß und lädt zum Verweilen und Verkosten ein.

Mit unserem täglich wechselnden Mittagsteller kannst du bei uns nicht nur einkaufen, sondern auch lecker essen.

Die Allerleierei setzt ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und wir setzen auf plastikfreies Einkaufen, wo es nur geht. Unser ständig wechselndes Sortiment sorgt dafür, dass jeder Besuch neue kulinarische Entdeckungen bietet.

Durch die sorgfältige Auswahl von Delikatessen und die enge Zusammenarbeit mit den Produzenten aus der Region wird jeder Einkauf zu einer Unterstützung für die lokale Wirtschaft und zu einem Beitrag für eine nachhaltigere Zukunft.

Also, komm vorbei!
Hauptstraße 24
8301 Laßnitzhöhe
T: +43 3133 3563
E: Info@allerleierei.at



Volksschule Hönigstal

Neues aus der VS Hönigstal ☺

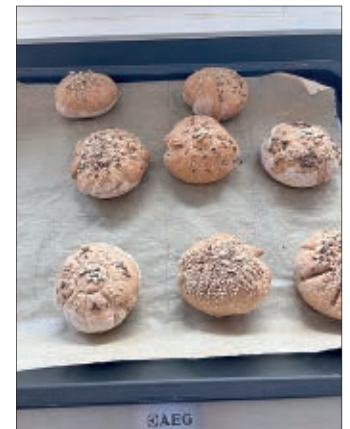


VL SL Dipl. Päd.
Christine Kolitsch

Entdecke die Welt der Lebensmittel

An der Volksschule Hönigstal fand im Rahmen des Experimentiermonats April „Entdecke die Welt der Lebensmittel“ eine gesunde Aktion statt. Alle Klassen der Schule nahmen daran teil, um mehr über gesunde Ernährung und die Zubereitung von Lebensmitteln zu lernen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, selbst Butter herzustellen und Weckerln zu backen. Dabei wurde die Butter mit Kräutern verfeinert, um den Geschmack zu verbessern und zusätzlich gesundheitliche Vorteile zu bieten. Die Aktion „Gesunde Schule, gesunde Jause“ war ein voller Erfolg und hat den Kindern gezeigt, wie einfach es sein kann, gesunde und leckere Snacks zuzubereiten. Durch das praktische Experimentieren konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre kulinarischen Fähigkeiten verbessern, sondern auch ein Verständnis für gesunde Ernährung entwickeln. Die Volksschule Hönigstal setzt damit ein wichtiges Zeichen für eine gesunde Ernährungsbildung und zeigt den Kindern, wie vielfältig und kreativ die Welt der Lebensmittel sein kann. Die Akti-

on wurde von den Schülerinnen und Schülern begeistert aufgenommen und hat dazu beigetragen, ihr Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung zu stärken.



Meistersingerschule VS Hönigstal 2024

Die Volksschule Hönigstal wurde bereits zum 14. Mal zur Meistersingerschule ernannt und erhielt das Gütesiegel für vorbildliche Chorarbeit. Dieser Erfolg ist vor allem dem engagierten Schulchor unter der Leitung von Frau Reimond zu verdanken.



Die Auszeichnung als Meistersingerschule und das Gütesiegel für vorbildliche Chorarbeit sind eine Anerkennung für die hervorragende musikalische Arbeit, die an der Volksschule Hönigstal geleistet wird. Der Schulchor und Frau Reimond haben mit ihrem Einsatz und Talent dazu beigetragen, die Schule musikalisch zu bereichern und zu einem Ort der kreativen Entfaltung zu machen.


**SENIORENRESIDENZ
LASSNITZHOHE**

**PFLEGE - MEHR ALS NUR EIN JOB,
es ist meine Berufung!**

DGKP (m/w/d)
Pflegeassistent (m/w/d)
Fachsozialbetreuer (m/w/d)

*Freu dich auf Menschen die deine
Leistung zu schätzen wissen!*





www.sanlas.at/karriere





Sternstunde der Tanzgruppe VS-Hönigstal

Es war ein großartiger Start in den Schultag am Freitag, den 1. März 2024, als die Tanzgruppe der VS Hönigstal unter der Leitung von Frau Lehrerin Jesica Rittstieg unter dem Motto „**Sternstunde der Tanzgruppe**“ die Tänze „Believer“, „Cotton Eye Joe“, „Control“ und „Wir wollen ein Tier“ präsentierte. Die Schülerinnen und Schüler tanzten mit Begeisterung und zeigten eine beeindruckende Aufführung, bei der Tanzkunst lebendig wurde und die Schrittfolgen

perfekt umgesetzt wurden. Das Publikum war begeistert und verlangte sogar eine Zugabe.

Vielen lieben Dank an Frau Rittstieg für die gelungene Präsentation!



Hallo Auto

Am 4. April 2024 fand wieder das Programm des ÖAMTC's „Hallo Auto“ in der VS Hönigstal statt.

Die wichtige Formel heißt „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“

Durch praktische Übungen und Selbsterfahrung lernen die Kinder, dass eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Diese lebenswichtige Erkenntnis hilft den Kindern, ihren Schulweg eigenständig zu bewältigen.

Während der Übungen werden die Kinder mit den Einflüssen auf den Reaktions- und Bremsweg vertraut gemacht. Sie lernen, wie Ablenkung, Sichtlinie und Blickkontakt die Reaktionszeit und den Bremsweg beeinflussen können. Durch das Mitfahren im Auto erleben die Kinder die Bedeutung der Formel in der Praxis.

Insgesamt ist das Programm „Hallo Auto“ eine wichtige Maßnahme, um Kindern frühzeitig das Verständnis für die Sicherheit im Straßenverkehr zu vermitteln. Durch die praktischen Übungen und das eigene Erleben wird



den Kindern eine lebenswichtige Sicherheitsregel nahegebracht, die ihnen dabei hilft, ihren Schulweg sicher zu bewältigen.

Infobox:

Volksschule Hönigstal
Hönigstal Schulstraße 19, 8301 Kainbach b. Graz
Tel.: 03133/23 36, Fax: 03133/23 36-4
vs.hoenigstal@kainbach.steiermark.at, www.vshoenigstal.at

Volksschule Pachern

Die Volksschule Pachern berichtet



Ein Tag am Hof von Familie Lebler-Degen

Ach, wie schön ist das Leben am Land... Die Kinder der 3b Klasse waren von der Arbeit am Bauernhof Lebler-Degen total begeistert. Gemeinsam wurde gesät, gepflanzt und geerntet. Auch ein leckerer, grüner Smoothie wurde zubereitet und verkostet. Nach getaner Arbeit wurden wir sogar mit einer gesunden Jause belohnt.

Die Kinder werden den Tag am Bauernhof sicher noch lange in Erinnerung behalten, denn am liebsten wären sie gleich dortgeblieben... Vielen Dank an Familie Lebler-Degen für diese tollen Erfahrungen!

Autorin: Veronika Maier



Wir dürfen beim Karotten-Ernten helfen



Von hier aus wird alles gesteuert. Was passiert, wenn wir eine Pumpe abschalten

haben, sind wir zum Hochbehälter Himmelreich hinauf gegangen. Es war spannend zu sehen, wo unser Trinkwasser herkommt. Danach bekamen wir vom Wasserverband eine leckere Jause. Nach dem Jausnen haben wir drei Experimente mit Wasser gemacht. Als wir am Ende angekommen waren, bekam jeder von uns eine Thermosflasche. Vielen Dank an den Wasserverband für den spannenden Vormittag!

Autor:innen: Simon Mair und Minna Gotthardt, 3b-Klasse



Danke für den tollen Tag am Gemüsehof

Wasserverband

Im April war die 3b Klasse beim Wasserverband in Hausmannstätten eingeladen. Als wir beim Wasserverband angekommen sind, haben sie uns Fridolin den Wassertropfen vorgestellt. Nachdem wir uns drei kurze Videos angeschaut



Ein Gruppenfoto mit Fridolin Wassertropfen

Zu Besuch bei Familie Maier

Kurz vor dem Osterfest durften wir Familie Maier auf ihrem Hof in Hart bei Graz besuchen. Die Kinder der Ozeanklasse halfen tatkräftig beim Stempeln der Eierkartons und dem Sortieren der Eier mit. Sandra und Gusti Maier erzählten uns viel Lehrreiches über Hühner, Eier und Schafe. Die Kinder durften die Tiere auch füttern und streicheln und bekamen zum Abschluss sogar eine köstliche Jause. Vielen herzlichen Dank an Familie Maier für diesen wunderbaren Ausflug!

Autorin: Chirstina Brunnegger



Die Hühner von Familie Maier sind gar nicht scheu!

Turnen mit dem Tageszentrum

„Und ich flieg', flieg', flieg' wie ein Flieger. Bin so stark, stark, stark wie ein Tiger und so groß, groß, groß wie 'ne Giraffe, so hoch, whoa-oh-oh“ - zu diesem und einigen weiteren lustigen Bewegungsliedern haben die Kinder der 3A Klasse gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren des Tageszentrums das Tanzbein geschwungen. Dabei hatten wir großen Spaß und konnten danach bei ein paar lustigen Ballspielen auch noch unser Gehirn trainieren.



Das gemeinsame Tanzen macht nicht nur Spaß sondern ist auch gut fürs Gehirn

Durch das gemeinsame Turnen wurden nicht nur körperliche Fähigkeiten gefördert, sondern auch soziale Bindungen gestärkt. Die Volksschulkinder, Seniorinnen und Senioren profitieren gleichermaßen von dieser wunderbaren Zusammenarbeit und schaffen eine lebendige und harmonische Gemeinschaft. Zusätzlich hatten wir großen Spaß und sind richtig ins Schwitzen gekommen.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch!

Autorin: Johanna Terschan

Österreichischer Vorlesetag

Im Rahmen des Österreichischen Vorlesetages fanden an der VS Pachern am 21. März Ateliers zu 12 verschiedenen Geschichten statt. Zuvor hat unser Schulwart Markus schon in der Garderobe fleißig vorgelesen. Danach wurde in den einzelnen Klassen spannenden Geschichten gelauscht. Im Anschluss wurde noch gemalt, gebastelt, geturnt, geforscht und sogar Kresse gesät. Unter den Büchern befand sich auch eine englische Geschichte. Der Vormittag hat uns allen viel Freude bereitet und schreit nach einer Wiederholung.



Natürlich waren wir auch in der Bibliothek.



Ganz in der Früh wurde schon von Schulwart Markus in der Garderobe vorgelesen

Juhu - Die Hochbeet-Saison hat begonnen!

Gemeinsam mit der ehrenamtlichen Hilfe von der Botanikerin Frau Brosch haben die Kinder der 3. Klassen wieder das Hochbeet aufbereitet und die ersten Gemüsesorten gesteckt und gepflanzt. Auch werden gerade Erbsen, Bohnen und Gurken in Einweggläsern gezogen. Jeden Tag können die Kinder die Entwicklung der Pflanzen beobachten. Es bringt große Freude zu sehen, wie alles wächst und gedeiht!

Autorin: Veronika Maier



Die ersten Samen sind gesät

Infobox:

Volksschule Pachern, Tel.: 0316 / 49 11 60,
Pachern Hauptstraße 97, 8075 Hart bei Graz, Fax: DW 15,
e-Mail: vs.pachern@vs-pachern.at,
www.volksschule.at/pachern

Ein besonderer blumiger Blickfang

Die Pension Luisenheim hat heuer in Zusammenarbeit mit der Gärtnerei Leitner und der Firma Sailer & Co das längste Blumenkisterl im heilklimatischen Kurort Laßnitzhöhe geschaffen. Entlang des Liebmannweges gegenüber der Pension warten viele blühende Laufmeter darauf, bestaunt zu werden.

Vielen Dank an die Familie Raith-Egger für das Engagement. Der Blumenschmuck bei der Pension Luisenheim ist jedes Jahr aufs Neue eine Augenweide.



Volksschule Nestelbach

Viel los im Jahreskreis



Prof. Ing. Martin
Nauschnegg, BEd

Seit dem letzten Einblick in unser Schulleben nahm der Jahreskreis seinen Lauf und auf die Kinder wartete ein Highlight nach dem anderen. Gegen Ende des letzten Jahres wurde es besinnlich, es gab eine wundervolle, gemeinsame Nikolausfeier und auch das Weihnachtsfest wurde in den Klassen würdig begangen. Anfang des neuen Jahres 2024 allerdings brach dann eine regelrechte Eiszeit an. Sorgen musste sich trotzdem niemand machen, denn die richtige Ausrüstung stellte sicher, dass den Kindern der VS-Nestelbach am örtlichen Eislaufplatz nichts passierte. :)

Das Lernen kommt und kam selbstredend niemals zu kurz, wobei es oft Erlebnisse sind, die den Kindern nachhaltig im Kopf bleiben. Und im noch jungen Jahr gab es mit dem Fasching und Ostern bereits Feste, die wieder gefeiert werden wollten. Zu den unvergesslichen Erlebnissen zählte neben dem Besuch von Nikolaus & Christkind, sicher auch jener des Osterhasen, der „Zahnfee“, der Polizei, von „Hallo Auto“ oder den sportlichen Damen und Herren, die am „Sumiday“ (Schulsporttag) am Werk waren.

Und da auch außerschulische Lernorte von immenser Bedeutung sind und die Kinder es natürlich genießen, Ausflüge zu unternehmen, machten sich einige Klassen auf zum Gemeindeamt oder etwa der Freiwilligen Feuerwehr. Und bereits einen Tag vor dem 1. Mai machten sich darüber hinaus Kinder der ersten Klassen an die Arbeit, um beim Pflanzen von Wildblumen - so ganz nebenbei - Gutes für die Artenvielfalt auf unseren Wiesen zu tun.



Fasching in der 1c-Klasse, © Martin Nauschnegg

Ein Blick in die nahe Zukunft: Ab Anfang Juni startet ein Afrika-Projekt an der Schule, das eine ungemeine kulturelle Bereicherung bietet und bei dem die Kinder kleine künstlerische Darbietungen erlernen, die schließlich beim großen Schulschlussfest am 14. Juni zur Aufführung gebracht werden!

Besuch der FF-Nestelbach

Unmittelbar nach Frühlingsbeginn hatten die Klassen 1b & 1c, sowie die beiden 3. Klassen, die Ehre,

der Freiwilligen Feuerwehr Nestelbach einen Besuch abstaten- und Einblicke



Die Kinder der ersten Klassen im Feuerwehrhaus, © Martin Nauschnegg



...und bei Löscharbeiten :, © Martin Nauschnegg

in deren so wichtige Tätigkeiten erhalten zu dürfen. Ein großes Dankeschön ergeht an die Kamerad*innen der FF-Nestelbach rund um Herrn HBI Christoph Hable und OBI Florian Hable, die sich nicht nur stets die (Frei) Zeit nehmen, um anderen in Notlagen zu helfen, sondern auch, um unsere Jüngsten für die Feuerwehr, den Zusammenhalt und das Helfen zu begeistern - es war ein unvergesslicher Vormittag für die Kinder!



Rodeln in der Aula: Ein Highlight am Schulsporttag „Sumiday“, © Johanna Waldherr

1a, 1b & 1c pflanzten Wildblumen

Das Pflanzen von Wildblumen vor dem Schulhaus schuf nicht nur wertvolle und abwechslungsreiche Lernzeit für die Kinder, sondern stellte einen unmittelbaren Bezug und die direkte Nähe zur freien Natur her. Darüber hinaus lernten die Kinder dabei zum aktuellen Thema „Wiese“ im Sachunterricht hautnah diesen Lebensraum kennen und leisteten zugleich einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität!



Pflanzen von Wildblumen: Voller Einsatz und Begeisterung fürs „Garteln“, © Martin Nauschnegg



Autor aller Artikel: Martin Nauschnegg (Klassenlehrer 1c)

Infobox:

Volksschule Nestelbach bei Graz
8302 Nestelbach bei Graz, Schulstraße 4
Schulleiter: VDir. Martin Knabl M.A.
Telefon: 03133/2488, Fax: 03133/2488-4
E-mail: vs.nestelbach@vs-nestelbach.at
www.vs-nestelbach.at

Die Laßnitzhöhe APP ist da!

Mit der App immer up to date! Laden Sie sich noch heute die Gemeinde-App im App- oder Playstore herunter und Sie sind immer aktuell informiert über Neuigkeiten, Veranstaltungen oder Mülltermine in Laßnitzhöhe!

Die App ersetzt in Zukunft das BürgerSMS. Bürger*innen, die kein Smartphone haben, sollen sich bitte im Bürgerservicebüro persönlich oder telefonisch unter 03133 2237 melden.



SCHMERZTHERAPIE IN DER PRIVATKLINIK LASSNITZHÖHE

Die Privatlinik Laßnitzhöhe ist eine der besten Kliniken Österreichs. Wir sind auf das gesamte Spektrum der **neurologischen** und **orthopädischen Rehabilitation** sowie der **konservativen Behandlung** von **Schmerzen** spezialisiert. Wir behandeln akute und chronische Schmerzen unterschiedlichster Ausprägung, wie Kopf-, Gelenk- oder Rückenschmerzen schnell und nachhaltig mit einem multimodalen Ansatz. Unsere Spezialisten arbeiten gemeinsam mit Ihnen in 7-10 Tagen intensiv an Ihrer Schmerz- und Beschwerdefreiheit sowie an Ihrer Mobilität und Lebensqualität.

WANN KANN EINE STATIONÄRE SCHMERZTHERAPIE HELFEN?

- » Bei Schmerzen, welche länger als 6-12 Wochen andauern
- » Bei Ausbreitung der Schmerzen und bei Schmerzeskalation
- » Wenn einzelne ambulante Maßnahmen nicht mehr helfen

IHR WEG ZU UNS

1. Einfache **Kontaktaufnahme** unter akuf.lassnitzhoehe@sanlas.at oder unter +43 3133 2274 - 7001
2. Befund vom Hausarzt bzw. behandelnden Facharzt
3. Angebot von unserem Patientenservice
4. Aufnahme durch unsere Spezialisten

Volle Kosten-
übernahme bei
bestehender
Zusatzversicherung!



Mittelschule und ORG Laßnitzhöhe Tag der offenen Tür



OSR HDir. Waltraude Zebedin, BEd

Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Das Schuljahr 2023/24 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Insgesamt besuchten 364 Schüler:innen die Mittelschule und 72 Schüler:innen das ORG. An der Schule unterrichten gesamt 50 Lehrer:innen.

Unsere Schwerpunktklassen Englisch und MINT (Mathematik/Informatik/

Naturwissenschaften und Technik) erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Schule hat im kommenden Schuljahr wieder 15 Mittelschulklassen und 4 ORG Klassen. Auch unsere Nachmittagsbetreuung ist sehr gefragt, welche an den Schultagen bis 17:00 geöffnet ist.

Der 3. Jahrgang des Oberstufengymnasiums (Schwerpunkt Mediendesign) hat erfolgreich die Matura abgeschlossen.

Infobox:

Mittelschule & ORG Laßnitzhöhe
OSR HD. Dipl.-Päd. Waltraude Zebedin
8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 75
Tel.: +43(0)3133 2343, Fax: +43(0)3133 8990
direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule
www.ms-lassnitzhoehe.at
Bildungsregion: Steirischer Zentralraum 3 SKZ: 606102

Mittelschule & ORG Laßnitzhöhe Schulbeginn 2024/25



9. September 2024 7.45 Uhr

(Treffpunkt für die 1. Klassen in der Aula)

Erreichbarkeit der Direktion in den Ferien:

8. - 10. Juli 2024 von 09:00 - 12:00 Uhr

und 04./05. u. 06. Sept. 2024 von 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon (Direktion): 03133/2343 oder 0664/88 52 42 50

Mail: direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule

Konferenzzimmer: 03133 20736

In dringenden Fällen: 0664 / 4540674 (Hr. Kristandl, Schulwart)

Besuchen Sie unsere Homepage und überzeugen Sie sich von unseren vielfältigen Aktivitäten und Angeboten:
www.ms-lassnitzhoehe.at
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien.

OSR HDir. Waltraude Zebedin, BEd

Landespreis Energy Globe Styria Award

Gewinnerinnen und Gewinner des Landespreises

Das Drama and Dance Ensemble der Mittelschule Laßnitzhöhe hatte in der Rubrik Jugend und Bildung die Nase vorn. Mit ihrem bereits mehrfach ausgezeichneten Theaterstück „BEYOND the WALLS“ macht die Theatergruppe auf unmenschliche Arbeitsbedingungen, Überproduktion, Energie- und Ressourcenverbrauch in der Welt der Mode aufmerksam. Eine Fabrikhalle wird dabei zum Schauplatz



Rubrik Jugend und Bildung: BEYOND the WALLS (Mittelschule und Oberstufenrealgymnasium Laßnitzhöhe); Rubrikpate Christian Purrer (Energie Steiermark) mit Eva Scheibelhofer-Schroll (5. v.l.) mit dem Drama and Dance Ensemble der Mittelschule Laßnitzhöhe; © Foto: Johannes Gellner



© Foto: Johannes Gellner

der zeitkritischen Performance. Das Stück wurde von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit ihrer Lehrerin Eva Scheibelhofer-Schroll eigenständig entwickelt und inszeniert. Mit ihrer Darbietung setzte die Theatergruppe wichtige Impulse für ein bewussteres und nachhaltigeres Handeln in unserer Gesellschaft.



Maturaball der 8li des Borg Monsberger

Am 16.12.2023 lud der 3. Jahrgang des dislozierten Zweiges des Borg Monsberger auf der Laßnitzhöhe zu einer Ballnacht ein. Die Schüler und Schülerinnen der 8li feierten ihren Maturaball in der Seifenfabrik in Graz. Unter dem Motto „Hollywood-ein Abgang mit Filmriss“ fand ein toller Abend statt. Hier ein paar Eindrücke:



Sommersportwoche Faak am See

Die Schüler:innen der 3. Klassen nahmen vom 3. bis 7. Juni nach einigen Jahren an einer Sommersportwoche teil. Während diesen Tagen konnten sie verschiedenste Sportarten ausprobieren. Das Wetter und die Begeisterung machten die Sommersportwoche zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Der Chor der MS Laßnitzhöhe zu Besuch in der Seniorenresidenz

Kurz vor dem Heiligen Abend wurde der Chor der MS Laßnitzhöhe unter der Leitung von Gregor Adamek eingeladen, in der Seniorenresidenz Laßnitzhöhe die Weihnachtsfeier musikalisch zu gestalten. Dabei wurde auf traditionelle Weihnachtslieder zurückgegriffen. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren von dieser Darbietung sichtlich angetan. Auch die Schülerinnen und Schüler waren von diesem Aufeinandertreffen von Generationen beeindruckt und waren mit vollem Einsatz bei der Sache. So wurde dieser Auftritt zu einem wunderschönen und vorweihnachtlichen Erlebnis für alle Beteiligten. Strahlende, begeisterte Kinderaugen wurden zum Abschluss beim Lied „Oh Tannenbaum“ mit viel Applaus und einer kleinen Überraschung seitens der Leitung der Seniorenresidenz belohnt.



Bibliothek Nestelbach

„Kein Schiff trägt uns besser in ferne Länder, als ein Buch.“

(Emily Dickinson)



Wenn sich der Sommer einstellt, denken wir alle sehr gerne an das Verreisen in nahe und ferne Länder. Wir lieben es, in andere Welten einzutauchen und andere Menschen oder Kulturen kennenzulernen. Dies alles kann auch sehr gut gelingen, indem man einfach ein Buch zur Hand nimmt. Mit dem Angebot unserer Bibliothek ist eine derartige Reise jederzeit möglich – sei es mit einem Buch oder mit einem Hörbuch in Form der Tonies. Neuerdings entführen wir die Kindergartenkinder und auch die Schülerinnen und Schüler der Volksschule mit unserem Kamishibai, einem Erzähltheater aus Japan, in für sie oft neue und spannende Welten. Auch in den Ferien sollen die Kinder nicht zu kurz kommen – daher gibt es für sie den ganzen Sommer lang wieder das Angebot „Ferienspaß mit den Ferien-Lesepass“! Dieser kann einfach in der Bibliothek abgeholt werden. Bei jeder Ausleihe erhalten die Kinder einen Stempel. Den vollen Pass dann in der Bibliothek abgeben und mit etwas Glück gewinnen die Kinder einen tollen Preis.

Urlaub bietet sich natürlich auch dafür an, gemeinsame Familienstunden zu verbringen. Diese können mit spannenden, lustigen oder kniffligen Spielen aus der Bibliothek verbracht werden. Auch Spiele ermöglichen es uns, auf Reisen zu gehen und Neues zu entdecken. Besuchen Sie uns in der Bibliothek, verreisen Sie mit unserem Medienangebot und kommen Sie mit vielen wunder-

Öffnungszeiten
 der Öffentlichen Bibliothek Nestelbach,
 Mittwoch 8.00 – 11.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

Ferienöffnungszeiten
 Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
 und Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

Schulstraße 5, 8302 Nestelbach
nestelbach.web-opac.at/



FÜR SIE JETZT VOR ORT
IM WOHNTRAUMCENTER LASSNITZHÖHE

**JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!**

**RAIFFEISEN
IMMOBILIEN**

- VERKAUF
- BEWERTUNG
- VERMIETUNG

Nicole Puchinger
Immobilienfachberatung 0664 627 39 91

raiffeisen-immobilien.at

baren und erlebnisreichen Eindrücken in den Alltag zurück! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Bibliothek Nestelbach wünscht Ihnen einen erLESEnen Sommer!





Die Jungschar Laßnitzhöhe

Entdecke die Abenteuer der Jungschar in Laßnitzhöhe!



Lukas Hafner

Wir sind eine lebendige Gemeinschaft, bestehend aus fünf ausgebildeten Gruppenleitern und vielen begeisterten Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren. Bei uns steht der Spaß an erster Stelle, aber auch Bewegung, Freundschaft und die Kirche stehen im Mittelpunkt.

Was wir tun:

Jungschar-Stunden:

Bei unseren Treffen samstags jede zweite Woche spielen wir lustige Spiele, sind an der frischen Luft unterwegs oder helfen Freunden der Jungschar. Ob drinnen oder draußen – bei uns steht immer der Spaß im Vordergrund!

Gemeinsame Ausflüge:

Neben den Gruppenstunden unternehmen wir auch gemeinsam Ausflüge wie Kinobesuche, Minigolf oder andere Aktivitäten.

Jährliches Jungschar-Lager:

Das Highlight des Jahres ist aber mit Sicherheit das alljährliche Jungscharlager. Für eine ganze Woche geht es für die Jungschar Laßnitzhöhe dieses Jahr mit gaaaanz viel Spiel, Spaß und Abwechslung auf die Hosnhanslhütte bei Anger.

Dreikönigs-Aktion:

Wir engagieren uns aktiv in der Pfarrgemeinde und organisieren die Dreikönigs-Aktion. Gemeinsam setzen wir uns für soziale Projekte ein und helfen, wo wir können.

Kinderprogramm:

Auch beim Pfarrfest und dem Adventmarkt sind wir mit dabei und gestalten ein spannendes Programm für alle jungen Besucher.

Komm zu uns - Termine

Jungscharstunden:

Ab September, alle zwei Wochen jeweils Samstag um 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrheim.

Die Termine findest du auf unserer Webseite.

Jungscharlager 2024:

Wann: Sonntag, 11. August 2024, bis Samstag, 17. August 2024

Wo: Hosnhanslhütte

Kosten: € 250,00 pro Person

Anmeldung über unsere Webseite

Egal, wo du wohnst: Komm einfach ohne Anmeldung bei einer Jungscharstunde vorbei oder melde dich über unsere Webseite zum Jungscharlager an. Komm vorbei, lerne uns kennen und werde Teil unserer fröhlichen Jungscharfamilie!

Für Anmeldungen, Fragen oder Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!



Gruppenbild Jungscharlager 2024, © Viktoria Zenz



Kirchenbesuch vor dem Jungscharlager, © Lukas Hafner



Jungscharlager, © Lukas Hafner

Wir freuen uns auf dich! 😊
Das gesamte Team der
Jungschar Laßnitzhöhe

Lukas Hafner



Fahne aufstellen am Lager
© Lukas Hafner



Infobox:

Jungschar Laßnitzhöhe

Email: jungschar-lassnitzhoehe@outlook.com

Website: jungschar-lassnitzhoehe.netlify.app

Telefon: Katharina Fuchs: +43 680 / 40 18 099

Adresse: Hauptstraße 24, 8301 Laßnitzhöhe



Aus der Pfarre

Kinder – Kirche Laßnitzhöhe

Seit ungefähr einem Jahr feiern wir in Laßnitzhöhe einmal im Monat Kinder-Gottesdienste. Groß und Klein sind eingeladen, einen besonderen Gottesdienst mit viel Bewegung zu feiern. Passend zu einem Thema im Jahresfestkreis (zum Beispiel: „Stell dich in die Sonne“ oder „Neues kann wachsen“) singen wir Lieder, hören Geschichten, legen Bilder in der Mitte, philosophieren über große Fragen und haben gemeinsam viel Spaß. Unsere gemeinsame Kerze wird nach jedem Gottesdienst mit einem weiteren Symbol verziert. Nach dem Gottesdienst gibt es immer noch eine kleine Stärkung für alle. Wir freuen uns, DICH beim nächsten Mal begrüßen zu dürfen.

- 21. Juli 2024 (Kinder-Krabbel-Gottesdienst)
- 04. August 2024 (Walk and Pray – wir gehen ein Stück vom Sebastian Reloaded Weg)
- 25. August 2024 (Kinder-Krabbel-Gottesdienst)
- 15. September 2024 (Kinder-Krabbel-Gottesdienst)
- 06. Oktober 2024 (Erntedank)

Termine mit Vorbehalt, aktuelle Infos auf:

<https://www.einblicke.graz-seckau.at/pfarre/6048/diepfarren/lassnitzhoeheneu>

Hannah Einfalt



WhatsApp – Ankündigungsgruppe

Infos, Gottesdienste, Termine und kurzfristige Änderungen direkt aufs Handy. Einfach QR-Code scannen und beitreten. Ausstieg jederzeit selbstständig möglich.



CHRISTOPH
OBENAUF

MALERMEISTER GMBH



Fassadensanierung | Altbausanierung | Innenraumgestaltung | Lackierarbeiten
 Holzschutz | Schimmelsanierung | Wasserschadensanierung | Algenentfernung
 Bodenbeschichtung | Graffiti-entfernung | Vermietungserneuerung | GJ-Gesamtlösungen
 Graz-Umgebung | Graz | Steiermark

www.maler-obenauf.at
0664 / 392 98 78
office@maler-obenauf.at





Aus der Pfarre

Pfarrsaal Laßnitzhöhe

Sie planen eine Feier oder Veranstaltung? Ob Seminar, Besprechung, Familienfeier, Turngruppe, Yogastunde oder Tanzkurs – wir haben den idealen Raum für Sie!

Der Pfarrsaal im GPZ Laßnitzhöhe bietet je nach Nutzung Platz für bis zu 50 Personen. Tische, Stühle, Leinwand, Beamer, Musikanlage und Flipchart können gerne bereitgestellt werden.

Der Raum ist hell, freundlich und flexibel gestaltbar. Die Lage direkt am Kurpark Laßnitzhöhe bietet zudem einen wunderschönen Ausblick.

Zusätzlich steht optional eine Küche zur Verfügung, die mit der Durchreiche ideal für Getränke, Kaffee, Kuchen oder kleine Snacks benutzt werden kann.

Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns noch heute – wir stehen für Fragen, Auskünfte oder Besichtigung gerne zur Verfügung.



Pfarre Laßnitzhöhe, Bettina Hafner, 0664 / 3931900 oder per Mail: bettina.hafner@outlook.at

Pfarrsaal mieten:

Faire und transparente Preise:

- Miete Pfarrsaal pro Tag € 80,00 (€ 50,00 für ½ Tag)
- Aufpreis für Benützung Küche € 20,00
- Reinigungspauschale € 25,00



WhatsApp- Ankündigungsgruppe

Aktuelle Infos, Gottesdienste, Termine und kurzfristige Änderungen direkt aufs Handy.



QR-Code scannen
und ab sofort immer
TOP-informiert sein!

(selbständiger Ausstieg jederzeit möglich!)



Stationskaplanei Autal

Firmung / Erstkommunion in Autal

Seit November haben Carina Schober und Bettina Payer-Brunner ihre Schützlinge auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Am 28. April war es dann so weit: die Jugendlichen wurden in einem feierlichen Gottesdienst von Vikar Giovanni Risaliti mit dem Chrisamöl gesalbt.



Erstkommunion in Autal

Unter dem Motto „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ haben die Erstkommunionkinder der VS Pachern ihr großes Fest gefeiert. Von Kaplan Niklas Müller empfangen sie das erste Mal das Hl. Brot.



Familiengottesdienste in Autal

Jeden 1. Sonntag im Monat feiern wir um 8.45 Uhr einen Familiengottesdienst, bei dem wir bewusst darauf achten, das Wort Gottes in kindgerechter Sprache begreifbar zu machen.



**Herzliche Einladung zum Pfarrfest
am 8. September 2024!**

Infobox:
Stationskaplanei Autal
Autal 10, 8301 Laßnitzhöhe
www.autal.at, kirche@autal.at



Laßnitzhöher Geschichte

Ein Drama in einer eisigen Februarnacht anno 1906 – Eine Geschichte aus Laßnitzhöhe



Mag. Dr. Andreas
Filipancic



Genekult

Ein Nachmittag im Leben des Landwirtes Walch vulgo Jäger in Laßnitzhöhe und vor allem der Heimweg danach, welcher für ihn und seine Familie tragische Konsequenzen hatte.

Der Landwirt Johann Walch vom vulgo Jäger war am Nachmittag des 14-2-1906 den Präbachweg und der Laßnitzhöher Hauptstraße folgend zu seinen Verwandten, der Familie Josef und Josefa Krenn vulgo Lammerfranz, gegangen, um ein Schwein zu schlachten. Gegen 21 Uhr verließ er das Haus und steckte seine scharfgeschliffenen Messer in die linke Tasche seines Rockes, obwohl ihn Josefa Krenn bat, er solle diese nicht mitnehmen. Johann Walch erwiderte, er brauche die Messer am nächsten Tag zu Hause. Er ging dann zum Gebäude seines Bruders, des Gemischtwarenhändlers Peter Walch, auf der anderen Straßenseite. Dort hielt er sich rund 10 Minuten auf, auch sein Bruder empfahl ihm nicht heimzugehen, sondern bei ihm zu übernachten. Johann Walch sagte das könne er nicht, er müsse am nächsten Morgen, früh aufstehen und machte sich auf den Weg und kam aber nur 60 Meter weit. Er glitt auf dem eisigen Weg aus und fiel zu Boden, die beiden scharfen Messer bohrten sich unter der linken Achselhöhle tief in seinen Körper. Er zog sie heraus und hatte noch so viel Kraft, aufzustehen und sich zum Haus seines Bruders zurück zu schleppen. Kurz



Peter Walchs Gemischtwarenhandlung 1921

davor verließen ihn die Kräfte und Johann Walch rief: „Lieber Bruder Peter hilf, ich bin gefallen und habe mich mit meinen Messern schwer verletzt.“ Sein Bruder hörte die Rufe und eilte ihm entgegen. Aber bevor er Johann Walch erreichen konnte, fiel dieser in Ohnmacht und zu Boden. Peter Walch hob seinen Bruder auf und brachte ihn in die Küche seines Hauses. Es wurde umgehend der in der Nähe wohnende Arzt Dr. Ehler geholt. Dieser versuchte sein Möglichstes um den schwer verwundeten und stark Blutenden zu retten, dies misslang leider und um 21:30 Uhr verstarb Johann Walch. Er hinterließ seine Witwe und 7 kleine Kinder.

Infobox:

Genekult – Mag. Dr. Andreas Filipancic
Consulting und Verlagswesen – Historisches, Kultur, Wegeplanung,
Stammtafeln, Touristik
Tel. 0664 / 185 19 66, Präbachweg 11, 8301 Laßnitzhöhe
office@genekult.com, www.genekult.com

CD NEUERSCHEINUNG

Patrick Hahn hat eine neue CD veröffentlicht, die sowohl altbekannte als auch weniger verbreitete Lieder des legendären Georg Kreisler präsentiert. Diese CD, die in Zusammenarbeit mit BR-Klassik entstanden ist, enthält ein umfangreiches Booklet mit allen Liedtexten zum Mitlesen. Hahn begleitet sich dabei nicht nur selbst am Klavier, sondern wird als Bonus auch vom Münchner Rundfunkorchester unterstützt: In einem speziell dafür erstellten Orchester-Arrangement zeigt sich z.B. "Der Musikkritiker" von einer ganz neuen Seite – Lachmuskeltraining inklusive!

Ab sofort erhältlich im Bürgerservice der Marktgemeinde Laßnitzhöhe sowie online unter www.patrick-hahn.com/kreisler





Steiermärkische Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe informiert ...



Warum sind Nistkästen wichtig?



Ortsinsatzleiter
Franz Lammer

Nistkästen sind da sinnvoll, wo Naturhöhlen fehlen, weil alte und morsche Bäume nicht mehr vorhanden sind oder weil am Gebäude Nistmulden fehlen. Das Einflugloch sollte idealerweise Richtung Osten oder Südosten zeigen. Möchte man mehrere Nistkästen aufhängen, sollten mindestens 10 Meter Abstand zwischen den einzelnen Behausungen sein. Mindestens 2 Meter über dem Boden montiert, schützt

Meisen und Rotkehlchen vor den Angriffen von Katzen. Das Reinigen der Nistkästen ist sehr wichtig.



Gemeinsam mit Schülern der Mittelschule Laßnitzhöhe wurden Nistkästen im Werkunterricht unter fachkundiger Anleitung von Franz Lammer gebaut und anschließend im Wald montiert.

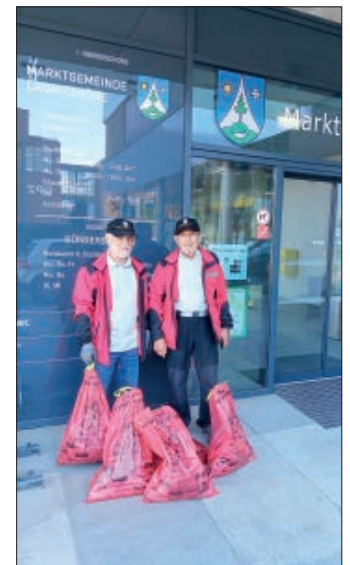
Die Schüler durften die Montage selbst vornehmen und waren mit Freude und Eifer dabei.



Frühjahrsputz 2024

Jedes Jahr ist es notwendig, den achtlos weggeworfenen Müll in unserer Umwelt zu sammeln und der Verwertung zuzuführen. Herr Bgm. Liebmann und die Gemeinderäte, die Mitglieder der Feuerwehr und viele weitere engagierte Mitbürger sind mit viel Freude bei der Sache und erweisen sich dadurch als perfekte Vorbilder.

Gemeinsam mit der Volksschule Nestelbach waren wir im April unterwegs um die Wege und Wiesen von Müll zu befreien. Viele Säcke konnten gefüllt werden, was leider erneut zeigt, dass die Menschen noch nicht verstanden haben, dass der Müll in die Mistkübel und nicht in die Landschaft gehört. Die Kinder waren mit Freude dabei.



Infobox:

Steiermärkische Berg- und Naturwacht
Ortsinsatzleiter Franz Lammer
Büroadresse: Hauptstraße 82 (UG), 8301 Laßnitzhöhe
Dienstzeit: jeweils Donnerstag von 18:00 - 19:00 Uhr
Telefon: 03133 / 25 14, Mobiltelefon: 0676 / 72 72 012
Internet: www.bergundnaturwacht.at



Mitglied werden bei der
steirischen Berg- und Naturwacht.

DIE NATUR BRAUCHT DICH

UNSERE ARBEIT BEDEUTET

- Liebe zur Natur
- Ehrenamtliches Engagement für unsere Umwelt
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufzeigen von Umweltproblemen
- Biotop-Pflege
- Überwachung der gesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur, Umwelt und Gewässer
- Umweltbildung für Kinder und Erwachsene
- Öffentlichkeitsarbeit und Informationsvermittlung
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen, Vereinen und verschiedenen Organisationen

UNSERE ERFOLGE SIND

- Anerkennung und Akzeptanz für unsere ehrenamtliche Arbeit
- Schaffung von Problembewusstsein
- Kontakt zur Bevölkerung
- Erhaltung wertvoller Biotope
- Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt (Biodiversität)
- Gewässerschutz und vieles mehr

UNSERE NATUR

BRAUCHT

HELFER:INNEN

Wir suchen

Frauen und Männer jeden Alters sowie junge Menschen denen die Natur am Herzen liegt.



Kontakt

Franz Lammer
Moggau 5
8301 Laßnitzhöhe
0676 72 72 012
Lammer5@gmx.at



ImkerInnen

Meine Insel für die Bienen



Hans Baierl

Viele träumen jetzt von einer Insel im Meer.

Vielleicht träumen auch Bienen von einer Insel. Allerdings von einer Blumeninsel. Und wir können ihnen eine solche gestalten. Damit ist nicht nur den Bienen geholfen, die den ganzen Sommer bis in den Herbst auf Blüten angewiesen sind.

Es gibt auch uns die Möglichkeit, Bienen, Schmetterlinge, Hummeln und andere Insekten in Ruhe und in der Nähe zu beobachten.

Monokulturen, Wiesen, die bis zu 5-mal gemäht werden, Rasen, der wöchentlich (oder täglich – Rasenroboter!) gekürzt wird, penibel aufgeräumte Gärten bieten Insekten- und damit Bienen – praktisch keinen Lebensraum.

Während Bienen einen Flugradius von bis zu 8 km haben, beträgt jener von Wildbienen nur 50 – 300 Meter. Sie sind also auf Blütenpflanzen in der Nähe angewiesen.

Die Möglichkeiten eine Blumeninsel zu schaffen sind fast unbegrenzt. Das können einige Töpfe oder Kisterl'n mit Blumen oder Gewürzen auf dem Balkon sein.

Das kann ein Blumenbeet im Vorgarten oder Garten sein, in dem ständig etwas blüht. Gefüllte Blüten sind zwar für uns schön, aber für die Insektenwelt ganz wertlos.

Oder ein Stück Rasen, Wiese, Straßenrand, der nicht ständig gemäht wird. Hier dürfen die Blumen ausblühen und

aussamen, sie werden nur 1–2-mal im Jahr gemäht. Das Mähgut sollte entfernt werden, da es sonst als Dünger wirkt und die Blüten unterdrückt.

Mit vielen unterschiedlichen Blumeninseln machen wir die Welt nicht nur für die Bienen schöner, auch für uns wird es manche Überraschung geben, was es am Balkon, im Garten, auf der Wiese alles gibt.

Denn: Bienen brauchen Blüten!

Imker: Hans Baierl



Infobox:

Imker Hans Baierl, Tel.: 03133-2156

e-mail: hans@wiralle.net, www.hügellandhonig.at

K · B · E
HAUSTECHNIK
KLIMA · BAD · ENERGIE

**Badsanierung
komplett – Alles
aus einer Hand!**

**Wir beraten
Sie gerne ...**

**... und lassen Ihre Bad-Träume
wahr werden.**



„Das fugenlose Bad“

Hauptstraße 148
8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133 / 93 08 0

www.kbe-haustechnik.at



Volkstanzkreis

Der Volkstanzkreis berichtet



Wilhelm Putzinger

Gerhard Medved, musikalischer Leiter des VTK Laßnitzhöhe

Der VTK Laßnitzhöhe kann sich glücklich schätzen, einen hervorragenden Musikanten in seinen Reihen zu haben. Mit seinem Einfühlungsvermögen und feinem Taktgefühl ist er ein treuer Begleiter bei unseren Tanzschritten.

Motto: Musizieren bereichert das Leben

Schon mit 13 Jahren begann Gerhard Medved auf der Steirischen Harmonika mit Hilfe eines Privat-lehrers zu musizieren. Nach der Pflichtschule begann er eine 5-jährige musikalische Ausbildung im Musikkonservatorium Graz. Während dieser Zeit wurde von der Katholischen Jugend in Aulal eine Volkstanzgruppe gegründet, wo er als Harmonika-Spieler die Freude am Volkstanz entdeckte.

Das animierte auch die Katholische Jugend in Lassnitzhöhe eine Volkstanzgruppe zu gründen, wo er auch gleichzeitig als Spielmann fungierte.

Diese von Christian Lang ins Leben gerufenen Volkstanzgruppe in Lassnitzhöhe hat bis heute nach über 50 Jahren noch immer Bestand.

Bis auf eine kurze Unterbrechung hat Gerhard seit der Gründung des Volkstanzkreises Lassnitzhöhe treu die Tänzer und Tänzerinnen als Spielmann begleitet.

In den 90er-Jahren begann er mit seiner Harmonika bei der Volksmusikgruppe „Oststeirer Streich“ zu musizieren und die Gruppe spielt nun seither auch bei Volkstanzfesten auf.

Verschiedene Begegnungsreisen nach Norwegen, Schweden, Slowenien und Griechenland waren die Folge. Der Besuch einer deutschsprachigen Minderheit in Rumänien sowie die musikalische Reise nach Südafrika waren für ihn außergewöhnliche Erlebnisse.



Gerhard Medved
Foto: Gerhard Medved

Natürlich begleitet Gerhard mit seinen Musikanten auch beim Aufsteirern und bei der Steirischen Roas den VTK Laßnitzhöhe bei seinen Aufführungen.

An der großen Kolumbienreise des VTK im Juli wird Gerhard mit seiner Gattin und mit seiner Harmonika teilnehmen.

VTK Laßnitzhöhe auf „Weltreise“

Im Rahmen eines Internationalen Tanzfestivals in Medellín, Kolumbien, wird eine Gruppe des VTK Laßnitzhöhe die Farben der Steiermark vertreten. Unter der bewährten Führung von Zita Maitz werden heimische Volkstänze dargeboten.

EINLADUNG

XVIII Nationales und internationales Festival
des Erwachsenen
Volkstänze und Tänze der Welt

Expresión Colombia en Paz

Veranstaltungsort:
**Medellín,
Kolumbien**

vom 18. bis 23.
Juli 2024 und/oder
vom 28. Nov. bis
03 Dez. 2024

**Information in
Österreich:**

Carlitos: Mobil
06764400427
carlitosgraz@live.at

Gertraud Schattauer:
Mobil 06644382284

ORGANISATION:
Kulturstiftung
Expresión Colombia
Medellín

"Alter spielt keine Rolle...
solange das Herz
weberschlägt"

VTK Laßnitzhöhe ON TOUR

WOHIN?
**Nach Medellín
und Cartagena
in Kolumbien**

WANN?
von 16.- 30. Juli 2024



Steirische Abordnung in Kolumbien; Foto: Wilhelm Putzinger

Text: Gerhard Medved, Wilhelm Putzinger,
VTK Laßnitzhöhe im Mai 2024

Seniorenklub Laßnitzhöhe

Bericht 1. Halbjahr 2024



Gerti Felberbauer

Voller Elan haben wir Senioren das neue Jahr begonnen und uns bereits Mitte Jänner im Gusto zu einem gemeinsamen Mittagessen getroffen – es haben 60 Personen teilgenommen. Erfreulicherweise sind in diesem Jahr einige neue Mitglieder zu uns gestoßen, worüber wir uns sehr freuen – wir werden uns bemühen, dass sie sich in unserem Klub wohl fühlen.

auf dem Programm und nur einige Senioren-Nachmittage. Erfahrungsgemäß sind unsere Seniorinnen und Senioren sehr reise- und unternehmungslustig und deshalb haben wir die Ausflüge gewählt. Auch der Fasching wurde gefeiert – diesmal beim Heurigen Schögler es haben sich sogar einige hübsche Masken unter die Besucher gemischt.



Da das Wetter so verlockend war fuhren wir im März in die Oststeiermark nach Pöllau zum Bio-Hof Retter und was einfach dazugehört zu einer Buschenschank nach Pischelsdorf.



Wie immer haben wir ein Jahresprogramm mit den einzelnen Terminen erstellt, woraus zu sehen ist, dass wir monatlich eine Veranstaltung geplant haben. Es stehen meist Ausflüge



Im April stand wieder die Bahnfahrt nach St. Gotthard auf dem Programm – das ist immer wieder ein beliebtes Ausflugsziel.

Im Mai luden wir zu einem Senioren-Nachmittag mit Muttertagsfeier in den Pfarrsaal des GPZ ein. Heidi hat für uns aufgeköcht – zum Essen wurden wir von der Marktgemeinde eingeladen und einige Damen vom Klub allen voran Rosi Pichler zauberten wieder ein köstliches Mehlspeisenbüffet. Zu Beginn hatten wir die traurige Aufgabe die Stelle des Schriftführers, die durch den Tod von Werner Felberbauer frei war, nachzubesetzen – Herr Wollinger Hans-Peter hat sich dankenswerterweise zur Verfügung gestellt und er wurde bis zur nächsten Wahl in den Vorstand kooptiert.

Nun wurde der Muttertag gefeiert - mit einem Glas Sekt und Rosen die an alle Damen verteilt wurden – danach ließen wir die Geburtstage von April und Mai hochleben.

Danke an ALLE die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben vom Aufbau, Servieren, Abräumen bis zum Aufräumen

Auch die Walker sind nach wie vor fleißig unterwegs – Wolfgang hat immer wieder neue Herausforderungen für die Gruppe bereit – DANKE WOLFGANG!

Um diese Walker-Gemeinschaft noch zu vertiefen werden wir noch zu Geburtstagsfeiern eingeladen.

Nach den Semesterferien Ende Feber hat Frau Christine Lindschinger leider das „Senioren-Turnen“ abgesagt. Die aktiven Turner sind immer weniger geworden





Seniorenklub Laßnitzhöhe



teils aus Altersgründen, teils krankheitsbedingt. Vielen herzlichen Dank liebe Christine für deinen jahrelangen Einsatz – du hast uns viele schöne, entspannte manchmal herausfordernde Stunden bereitet.

Die Kegler fahren jeden 2. Mittwoch zu Wolf nach Wolfgruben – falls jemand Lust und Freude hat den Kegel - Sport auszuprobieren bitte bei Rosi Pichler melden.

Auch für den Denksport haben wir ein Angebot – einmal monatlich findet ein Gedächtnis-Training im Gemeindeamt Laßnitzhöhe statt – Termine stehen auf dem gelben Blatt der Gemeindenachrichten.

Ich wünsche allen eine schöne Ferien- bzw. Urlaubszeit und freue mich schon aufs nächste Zusammentreffen.

Eure Obfrau
Gerti Felberbauer

Infobox:

Seniorenklub Laßnitzhöhe
Obfrau: Gerti Felberbauer
Tel.: 03133 / 25 50 oder 0664 / 73 10 22 38
E-Mail: gerti.felberbauer@gmail.com

ÖKB, OV Nestelbach

Wehrdienstberatung für stellungspflichtige Jugendliche



Nach der Unterbrechung durch Corona führt der ÖKB heuer wieder eine Wehrdienstberatung für stellungspflichtige Jugendliche der Gemeinden Nestelbach bei Graz und Laßnitzhöhe durch.

- Wie läuft die Stellung ab?
- Welche Unterlagen muss ich mitbringen?
- Wo muss ich meine Einrückungswünsche abgeben?
- Was muss ich machen, um Zivildienst leisten zu können?

Neben diesen wesentlichen Fragen wird auch über Verdienstmöglichkeiten, Ausbildungen und Einrückungstermine für 2025 in der Steiermark informiert.

Termin: 12.09.2024 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt NESTELBACH Aula im Parterre

Eingeladen: alle stellungspflichtigen männlichen Jugendlichen des **Jahrganges 2006**, Frauen im Alter von 17 – 34 Jahren, die Interesse für eine Karriere beim ÖBH haben, sowie männliche Jugendliche, die den Wehrdienst

bereits absolviert haben und Interesse an einem Assistenzeinsatz oder Auslandseinsatz und/oder nachträglichen Laufbahn beim Österreichischen Bundesheer haben.

Vortragender: Oberstleutnant Hebenstreit

Sonstiges: Im Anschluss an die Beratung wird seitens der Gemeinde zu einem kleinen Imbiss inkl. Getränk geladen. Hier hat jeder Teilnehmer die Gelegenheit, persönliche Fragen/Anliegen mit dem Vortragenden außerhalb des Vortrages zu besprechen.

Die stellungspflichtigen männlichen Jugendlichen erhalten ca. 2 Monate vor dem zugewiesenen Stellungstermin ein Informationsschreiben von der Ergänzungsabteilung Militärkommando STERIERMARK zur Stellung und nochmals eine persönliche Einladung seitens der Gemeinde zur Wehrdienstberatung.

Um **Rückantwort** bezüglich der Teilnahme wird **bis spätestens 03.09.2024** direkt an die Gemeinde Nestelbach unter 03133 2208 oder gde@nestelbach-graz.gv.at gebeten. Anmeldung ebenso möglich bei Oberstleutnant Hebenstreit: Tel. 0664 622 31 41 oder franz.hebenstreit@bmlv.gv.at.



Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsgruppe Nestelbach- Laßnitzhöhe



Der ÖKB OV Nestelbach-Laßnitzhöhe berichtet in dieser Ausgabe nicht über durchgeführte Aktivitäten, sondern informiert Sie schon jetzt über die geplanten Aktivitäten im September 2024.

Am **Sonntag, dem 01.09.24**, führt der OV Nestelbach die Heldenkreuzfeier wieder beim Heldenkreuz durch. Nach dem Anmarsch der Abordnungen der anwesenden OV des ÖKB und der Freiwilligen Feuerwehren, unter musikalischer Begleitung der Musikkapelle Nestelbach, sollte der Festakt pünktlich um 09:00 Uhr beginnen. Die Heilige Messe wird voraussichtlich durch unseren Herrn Pfarrer Mag. Mario Offenbacher zelebriert. Nach der Festivität laden wir zu einem gemütlichen Zusammensitzen bei Würstel und Getränk bei der Eisstockanlage Nestelbach ein.

Liebe Nestelbacher und Nestelbacherinnen, liebe Laßnitzhöher und Laßnitzhöherinnen wir ersuchen Sie ein Zeichen zum regionalen Zusammenhalt zu setzen und zahlreich an dieser Feierlichkeit teilzunehmen.

Am **Samstag, dem 21.09.24**, führt der OV Nestelbach-Laßnitzhöhe wieder einen Ausflug durch. Abfahrt wird um 08:00 Uhr am Hauptplatz in Nestelbach sein. Von dort fahren wir direkt zur Wallfahrtskirche St. Veit am Vogau/Südsteiermark, wo nach kurzer Einführung die Möglichkeit besteht, die Wallfahrtskirche zu besuchen.

Danach geht es weiter zur Erzherzog-Johann-Kaserne Straß, wo wir der Parade der örtlichen Vereine und des Jägerbataillons 17, inkl. der Partnerverbände aus Deutschland und Slowenien anlässlich der 400 Jahr Feier der Marktgemeinde Straß beiwohnen.

Danach gibt es einen Tag der offenen Tür des Jägerbataillons 17 an dem wir teilnehmen. Es findet dabei in der Kaserne Straß eine Waffen- und Geräteschau des Jägerbataillons 17 und der Partnerverbände aus Deutschland und Slowenien, sowie des Artillerie und Aufklärungsbataillons 7 aus Feldbach statt. Um 12:00 Uhr findet als Höhepunkt eine Gefechtsvorführung der Kaderpräsenzeinheit des Jägerbataillons 17 statt. Für unsere Ausflugsteilnehmer findet für Interessierte zusätzlich eine Führung im Garnisonmuseum statt, in dem die Geschichte der Garnison Straß aufbereitet wurde und interessante Exponate (Karten, Nachbildungen von Unterständen im 1. Weltkrieg), alte Waffen und Geräte sowie Uniformen des ÖBH zu bestaunen sind.

Für besonders Mutige besteht zusätzlich die Möglichkeit eine Fahrt als „Soldat“ im neuen Radpanzer PANDUR zu erleben.

Wir bekommen auch einen „Stammtisch“ zugewiesen, an dem das Essen aus der Gulaschkanone + Getränk zu sich genommen werden kann und hoffentlich auch interessante Gespräche geführt werden.

Für die „jüngsten Teilnehmer“ steht ein Kinderabenteuerpark zur Verfügung.

Um 14:15 Uhr fahren wir dann zur Schiffsmühle nach Mureck, wo wir eine Führung in der Schiffsmühle erhalten und

uns in der Gaststube und bei hoffentlich schönem Wetter auch im Gastgarten laben können.

Um 18:00 Uhr ist geplant, nach einem hoffentlich sehr aufregenden und interessanten Tag, wieder am Hauptplatz in Nestelbach einzutreffen.

Auf Grund der **limitierten Teilnehmeranzahl von 50 Personen**, werden Interessierte ersucht sich **direkt beim Kassier des OV, Kamerad Josef Jackum, Tel. 0664 120 82 10 oder dem Schriftführer des OV, Kamerad Adler Gerald, Tel: 0677 634 05 335, anzumelden**. Sollte man nicht unter den ersten 50 sein, kommt man auf die Warteliste und wird bei Ausfällen entsprechend der Reihung der Anmeldung kontaktiert, ob man noch teilnehmen will.

Der Kostenbeitrag beträgt € 35,-- pro Person und beinhaltet die Busfahrt, alle Eintritte/Führungen und das erste Getränk in der Schiffsmühle.

Falls Sie Fragen zu den oben ausgeführten Veranstaltungen haben oder sonstige Fragen zum ÖKB, im Besonderen zum OV Nestelbach haben, besuchen Sie unsere Homepage <https://www.oekbst.at/verbaende/bv-graz-sued/ov-nestelbach> oder kontaktieren direkt den Obmann, Kamerad Franz Hebenstreit, telefonisch unter der Rufnummer 0664 6223141 oder mittels E-Mail franz.hebenstreit@bmlv.gv.at.

**IHR KOMPETENTER PARTNER
IN SACHEN IMMOBILIEN!**

Mit jahrelanger Erfahrung und Leidenschaft für Immobilien sind wir Ihr zuverlässiger Ansprechpartner, wenn es um die Vermietung von Häusern, Wohnungen und gewerblichen Objekten geht.

Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns besonders am Herzen.

Unser Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und findet gemeinsam mit Ihnen das perfekte Objekt für Ihre Bedürfnisse.

- Häuser
- Wohnungen

- Gewerbliche Objekte
- Lagerflächen (Flexbox)

Laßnitzhöhe ■ Graz ■ Premstätten




Karl Schwarzl Immobilien GmbH
A-8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 52

■ T. 03133 / 30530
■ F. 03133 / 30530-6

■ M. office@schwarzlimmobiliien.at
■ www.schwarzlimmobiliien.at

**SCHWARZL
IMMOBILIEN**

FAMILY BUSINESS

„Erster Damen Skatverein Heidi“

Es wird gespielt, gefeiert, gewählt



Doris Otte

Bei der Weihnachtsfeier unseres Vereins im Dezember 2023 im „Hotel Liebmann“, konnte Erika **Schmidt** beim internen Turnier den Sieg vor Sieglinde **Gerstl** und Gerlinde **Pobaschnig** erspielen.

Es war eine gelungene Feier, bei der sowohl sportliche als auch organisatorische Aspekte im Vordergrund standen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch

bei der Fam. **Liebmann** für die freundliche Aufnahme und die ausgezeichnete Bewirtung bedanken. Unser besonderer Dank gilt unserer Vroni **Preidler**, welche uns mit köstlichen Keks versorgt hat.

Wie alljährlich üblich, werden im Rahmen der Weihnachtsfeier auch die besten Spieler des Jahres prämiert. Den Clubmeistertitel 2023 holte sich Helmut **EDER**, vor Valentin **ROBITSCH**, Heinz **EKAM**, Siegfried **BROCKAMP** und Doris **OTTE**.

Ein besonderer Moment bei der Feier war die Neuwahl des Vorstands, die einstimmig angenommen wurde.



Preidler Vroni



Gerstl L., Schmidt E., Pobaschnig G.



Otte D., Robitsch V., Eder H., Ekam H.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Doris **OTTE**, Obfrau
- Dr. Sieglinde **GERSTL**, Obfrau Stv.
- Sylvia **FRITZ**, Kassierin
- MMag.^a Gerlinde **POBASCHNIG**, Schriftführerin
- Erwin **SCHACHNER**, Rechnungsprüfer
- Berta **BRIEGLER**, Rechnungsprüferin.



Briegler B., Gerstl L., Otte D., Buchmüller F., Fritz S., Pobaschnig G.

Beim ersten Ö-Pokal-Turnier des Jahres 2024, das Dreikönigs-Turnier, veranstaltet von der „Grazer Skatrunde“ in Graz, belegte unsere Vroni **PREIDLER** den ausgezeichneten 5. Rang.

Alle Ergebnisse und Fotos sind auch auf unserer Homepage, <https://ersterdamenskatverein.jimdofree.com/news-und-veranstaltung/> einsehbar.

Neue Mitglieder (kein Clubzwang!) sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitten wir, mit unserem Spielleiter (siehe Infobox) Kontakt aufzunehmen. Auch ein zwangloser „Schnupperbesuch“ bei einem unserer Skatabende ist jederzeit möglich.

Wie immer, Danke an unsere Sponsoren, und zwar der Marktgemeinde Laßnitzhöhe, der Geflügelzucht Schulz und der Kurapotheke Laßnitzhöhe für ihre Unterstützung.

*Gut Blatt wünscht
Doris Otte, Obfrau*

Infobox:

„Erster Damen Skatverein Heidi“

Spielleiter: Franz **BUCHMÜLLER**, Tel.: 03133/2158

Obfrau: Doris **OTTE**, Mobil: 0699/19 15 52 61

E-Mail: doris_otte@chello.at

Homepage: ersterdamenskatverein.jimdo.com

Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, Fotos dieser Seite ohne schriftliche Zustimmung zu verwenden.





Chor der Frauenstimmen Laßnitzhöhe

Der Chor berichtet



Das Chorleben hinter den Kulissen Teil 2 – Laurynas Kanevičius - Chorleiterstellvertreter



Birgit Fuchs

Unser neuer Chorleiter **Raphael Fusco** ist eine ganz große Bereicherung für uns. Seine große Erfahrung und sein vielseitiges Wirken bringt es aber mit sich, dass er nicht immer zu allen Proben kommen kann, weshalb wir sehr froh sind, dass wir als Vertretung den jungen und aufstrebenden Litauer **Laurynas Kanevičius** ebenfalls für uns gewinnen konnten. Er stellt sich heute vor:

„Ich bin 23 Jahre alt und komme aus Litauen. Schon ab meinem sechsten Lebensjahr besuchte ich die M.K. Čiurlionis Kunstschule in Vilnius. Dort habe ich mit Klavier und Chor angefangen. Später kamen noch Dirigieren und

Operngesang dazu. Schon damals war ich in Opernmusik verliebt.

Nach der Matura wollte ich Operngesang und Dirigieren studieren. In der litauischen Musikakademie wurde ich für Gesang aufgenommen, aber gleichzeitig auch in Graz an der KUG in Orchesterdirigieren. Ich habe mich für Graz entschieden, da das mehrere Möglichkeiten für das Musikleben insgesamt und auch für den persönlichen Lebenslauf bietet.

Jetzt habe ich mein Studium

in Orchesterdirigieren bei Prof. Marc Piollet abgeschlossen und auf Grund meiner Leidenschaft für Oper absolviere ich jetzt ein Masterstudium in Musiktheater Korrepetition.

Inzwischen – auf Grund der chorischen und stimmlichen Ausbildung – arbeite ich ab und zu, wenn es so eine schöne

Möglichkeit gibt, mit Chören in und um Graz. Mein Hauptziel ist das „Gesamtwerk“: in einem Opernhaus zu arbeiten und all die mitwirkenden Musikgruppen – Orchester, Chor und Solisten – zu leiten.“

Unser letztes Konzert am **2. März 2024** war ein schöner Erfolg, die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Rückmeldungen aus dem Publikum haben uns mit Stolz erfüllt, aber auch den Anspruch gegeben, es beim nächsten Konzert am **5. Juni 2024**, ebenfalls in der Kirche, mindestens so gut zu machen.



Konzert „Imagine Peace“ © Raphael Fusco

Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, mit denen wir uns bei diesem **Kurkonzert** mit dem Titel "**Summer of Love**" im Anschluss bei einer Agape austauschen und vielleicht neue Chorkolleginnen für die Proben ab September dazu gewinnen konnten.



BAU- u. MÖBELTISCHLEREI

Robert Payer

8076 VASOLDSBERG/Kolmegg 31
 Beratung Fax: 03133 / 2141
 Planung Mobil: 0664 / 110 95 21
 Fertigung e-mail: tischlerei-payer@aon.at
 Sanierung www.tischlerei-payer.at



Petra Lesch © Frauenstimmen

Termine:

Geprobt wird montags um 19:15 Uhr im Medienraum der MS Laßnitzhöhe. Interessierte können gerne vorbeikommen, mitsingen und überlegen, ob SIE eine neue **Frauenstimme** sein wollen.

Infobox:

Chor der Frauenstimmen Laßnitzhöhe
 Kontakt: Obfrau Dr. Petra Lesch
 Telefon: 03133 3318
 Mobil: 0681 / 81602866
 E-Mail: petra.lesch@live.de

Trachtenkapelle Laßnitzhöhe

Die Trachtenkapelle berichtet

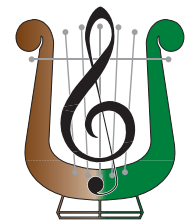
Nach einer kurzen Winterpause starteten wir mit vollem Elan in ein neues musikalisches Jahr. Um die Gruppengemeinschaft und Kameradschaft zu fördern, veranstalteten wir Anfang Jänner einen **Skiausflug nach Murau** auf den Kreischberg. Für diejenigen unter uns, die dem Skifahren wenig Begeisterung abgewinnen konnten, gab es ein Alternativprogramm – ein wunderschöner Tag in der Therme Fohnsdorf.

Seit Anfang des Jahres durften wir einigen Mitgliedern unserer Trachtenkapelle anlässlich besonderer Geburtstage gratulieren. Dazu zählen unser **Ehrenobmann Josef Konrad**, unsere langjährige **Marketenderin Gabriele Pertl** und unser **Ehrenmitglied und Bürgermeister außer Dienst Josef Großschädl**. Auch auf diesem Wege möchten wir euch von Herzen gratulieren und uns bei euch für eure langjährigen Dienste sowie die großzügige Unterstützung über all die Jahre hinweg, bedanken.



Ein ganz besonderer Auftritt stand Anfang April in unserem Terminkalender. Sehr zu unserer Freude durften wir gemeinsam mit der Marktmusik Kapelle Passail den **Steiermark Frühling** am Rathausplatz in Wien feierlich eröffnen. Dieser wunderschöne Tag in Wien wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Neben schönen Ausflügen und dem Feiern von besonderen Geburtstagen, gab es musikalisch eine neue Herausforderung. Denn am 21. April nahmen wir an der Polka-Walzer-Marschwertung in Hausmannstätten teil. Bei dieser Form des Wertungsspiels werden, wie es der Name bereits verrät, drei Stücke zum Besten gegeben – eine Polka, ein Walzer und ein Marsch und anschließend von einer Fachjury mit Punkten bewertet. Unsere beiden



Kapellmeister **Herbert Turza** und **Andreas Pfeiffer** haben uns dahingehend sehr gut vorbereitet und so erreichten wir in der angetretenen Stufe B 84,11 Punkte und konnten mit unserem Auftritt sehr zufrieden sein.

Der April hatte es in sich, denn kurze Zeit darauf durften wir erneut das **Maibaumaufstellen der Marktgemeinde Laßnitzhöhe** musikalisch umrahmen. Zu Ehren aller Mütter,

fand auch heuer wieder das traditionelle **Muttertagskonzert** statt. Eine besondere Freude war es uns, dass erneut vier neue Jungmusikerinnen und Jungmusiker der Musikschule das erste Mal in unsern Reihen Platz genommen haben und gemeinsam mit uns zwei Stücke zum Besten gaben. Neben dem Muttertagskonzert ist es für uns als Trachtenkapelle jahrelange Tradition, am Muttertag der





Familie Schwarzl-Umschaden einen Besuch abzustatten und uns auf diesem Wege für die großzügige Unterstützung über Jahrzehnte hinweg zu bedanken. Herzlichen Dank auch auf diesem Wege für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung von zwei neuen Instrumenten für unsere Musiker **Wolfgang Neuherz** am Flügelhorn und **Michael Lindschinger** auf der Trompete.



Infobox:

Kontakt: Trachtenkapelle Laßnitzhöhe
Obmann: Gustav Pögl
Kapellmeister Herbert Turza, +43 664 862 75 59
Hauptstraße 75, 8301 Laßnitzhöhe, +43 664 24 03 483
trachtenkapelle@nms-lassnitzhoehe.at



**Wir machen Ihre (Wohn-)
Träume wahr
Wir wollen unsere Kunden
begeistern.**

Jederzeit stehen wir für Ihre Anfragen bereit.

Holen Sie sich Ihre kostenlose/unverbindliche RE/MAX
Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie bei uns im Büro.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und gegen
Vorankündigung

Samstag nur gegen Vorankündigung



Günter Grobschedl
GG Immobilien e.U.
RE/MAX Broker/Owner

M +43 664 44 10 163
E office@remax-fokus.at
T +43 3133 38 707

GG Immobilien e.U.
RE/MAX Fokus

RE/MAX
Fokus



Kirchenchor Laßnitzhöhe

Johann Michael Haydn – Messe mit Bläser-Ensemble



Wolfgang Reidl

Pfarrfest 2024 – Gemeinsames Musizieren von Kirchenchor und einem Ensemble der Trachtenmusikkapelle Laßnitzhöhe

Den Wunsch wieder einmal mit der Trachtenmusikkapelle Laßnitzhöhe eine Messe zu gestalten, den gibt es schon lange. Zum Pfarrfest 2024 dürfen wir uns miteinander auf dieses wunderbare Zusammenspiel von Chorgesang und

Blasmusik besonders freuen.

Die Auswahl dieser Komposition von – **Johann Michael HAYDN – Deutsches Hochamt – Hier liegt vor Deiner Majestät MH 560** - begründet sich darauf, dass die Blasmusik dieses Musikstück bereits im Repertoire hat.

Die Herausforderung bestand allerdings darin, die Tonarten der Original-Chor-Partitur mit den bereits vorhandenen Notenblättern der Bläser, sozusagen in Einklang zu bringen. Dies war nun die Aufgabe von Kapellmeister Herbert Turza, die nicht übereinstimmenden Tonarten so zu transponieren, dass sowohl Bläser als auch SängerInnen in der möglichen und gewohnten Stimmlage gemeinsam musizieren können. Dazu einige Zeilen zum Komponisten sowie der vielfach bekannten Messe.

Johann Michael HAYDN (*1737 - † 1806), der jüngere Bruder des besser bekannten Komponisten Joseph HAYDN (*1732 - † 1809) lebte und wirkte 43 Jahre in Salzburg. Er war mit und nach W.A. Mozart die führende Musikerpersönlichkeit am fürsterzbischöflichen Hof. Als Meister der Kirchenmusik zeugen seine frühen Instrumentalwerke mit originellen formalen Lösungen und fantasievollen Besetzungen, seine musikdramatischen Werke für das Universitäts-theater mit denen er zum Vorbild für eine ganze Generation von Musikern im süddeutsch-österreichischen Raum wurde. Großen Einfluß übte Michael Haydn auf W.A. Mozart aus, der aus seiner Musik wichtige Anregungen und Ideen bezog. Michael Haydns Schaffen ist umfangreich und vielgestaltig: Es umfasst 838 Werke in nahezu allen Musikgattungen seiner Zeit! Sein vor allem in Messen häufig gesungenes Werk ist das „Deutsche Hochamt“, das zu den wenigen kirchlichen Volksgesängen der Klassik gehört und dürfte

1795 entstanden sein.

Diese Messe besteht im Original aus 10 Abschnitten, woraus jedoch meistens nur die bekannten Teile der Liturgie (Kyrie, Gloria, Offertorium, Sanctus, Agnus Dei und Communion) zur Aufführung gelangen. (Evangelium, Credo, Benedictus und der Schlußteil *Ite miss est* – werden nur sehr selten musiziert).

In einer Beschreibung heißt es: Johann Michael Haydn „*hat aus der Fülle seines Empfindens diese Messlieder geschaffen, mit sicherem Sinn für das Volkstümliche und Einfache, ohne aber künstlerische Substanz freizugeben.*“

Bei unserer traditionellen Rückschau auf die vergangenen Monate, fällt es diesmal nicht leicht, an das Requiem für unseren verstorbenen Werner Felberbauer zu denken. Am 4. Dezember 2023 durften wir mit Musik und Worten Trost spenden und uns von Werner u.a. mit dem irischen Lied und Segensspruch „*May the road rise...*“ verabschieden und gleichzeitig mit tröstenden Harmonien ihn auf seinem Weg begleiten.

Unser Adventkonzert traditionell am 2. Adventsonntag, den 10. Dezember 2023, fand wiederum im GPZ-Kursaal, unter der musikalischen Gesamtleitung von Chorleiterin **Mag.^a Martina Kratzer**, mit Beginn um 16:00 Uhr statt.

Diesmal hatten wir die besondere Freude, dass der **MGV Liebenau 1906**, unter der Chor-Leitung von **Helmut JAUK** und dem Obmann **Johann KERN**, doch etwas kurzfristig, unserer Einladung gefolgt ist und das Publikum mit wunderbaren Männerchorwerken unterschiedlichster Musikrichtungen begeistert hat.

Die Musikgruppe **Stix & Butler** hat mit alpenländischen Weisen eine stimmungsvolle, instrumentale Brücke zwischen den einzelnen Chor-Auftritten gebildet. Dem **Gesangsduo FUCHS** gelingt es wiederum in eindrucksvoller Weise das Publikum in vorweihnachtliches Staunen zu versetzen.

Auch heuer durften wir uns über die Begleitung am Klavier durch Frau **Karoline SIQUANS** sehr freuen und bedanken. Der mit allen Mitwirkenden und dem Publikum gemeinsam gesungene „*Andachtsjodler*“ aus der Sterzinger Christmette 1830, war ein berührender harmonischer Abschluss.

Für die umfangreichen organisatorischen Vorarbeiten danken wir unserer Gerti Felberbauer und ein Danke an die musikalische Gesamtleitung in den bewährten Händen unserer Chorleiterin Martina Kratzer. Danke auch an alle





Chormitglieder, die zu dieser vorweihnachtlichen Stimmung wunderbar beigetragen haben.

Als Herzensangelegenheit kann man das „Adventsingen“ im Haus der Volkshilfe Laßnitzhöhe bezeichnen. Es ist dem Kirchenchor ein besonderes Anliegen den BewohnerInnen mit unseren Adventliedern ein wenig Freude, Abwechslung und vorweihnachtliche Stimmung zu bringen. Bei der traditionellen heiligen **Messe am Christtag den 25. Dezember** war es eine besondere Freude, dass uns Patrick HAHN an der Orgel, bei der Liturgie aus der „Heiligenbluter Messe“ (wie damals!) begleitet hat

Das Solistinnen-Duo Alex und Kathi FUCHS erfreuten uns und die Gottesdienst-BesucherInnen mit den Stücken „Expectatus“ sowie dem „Bereite dich Zion“.

Schon ganz intensiv proben wir für das heuer wieder stattfindende Pfarrfest am Sonntag den 30. Juni 2024, diesmal, wie schon erwähnt, musikalisch gemeinsam mit einem Bläserensemble der Musikkapelle Laßnitzhöhe.

Bei der Messe am Sonntag den 11. Februar 2024 gedachten wir musikalisch den verstorbenen Chorfreunden und in besonderer Weise unserem Pater Toni sowie unserem Bass-Sänger Otto Havlicek.

Am heurigen Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024, durften wir den Heiligen Geist in besonderer Weise rhythmisch und mehrsprachig preisen. Für die Begleitung an der Orgel bedanken wir uns bei **Roberta ROTHWEIN** sehr herzlich. Danke an unsere Chorleiterin **Martina KRATZER**, die uns in liebevoller aber auch konsequenter Weise mit immer wieder neuer Chorliteratur herausfordern und begeistern kann!

Ein ganz spezieller Dank gilt **Gerti FELBERBAUER**, die unsere Chorgemeinschaft stets zusammen hält und sich durch ihre Initiative bereits neue SängerInnen bei den Proben eingefunden haben. Danke Gerti für dein unermüdliches Bemühen und Organisieren!

Ein großes DANKE an alle Sängerinnen und Sänger die jeden Montag pünktlich und motiviert zur Chorprobe kommen und gemeinsam zum Gelingen unserer musikalischen Vorhaben beitragen und wissenschaftliche Studien belegen: **Singen ist Medizin – wer regelmäßig singt bleibt länger gesund!**

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind immer sehr herzlich willkommen.

Chorprobe ist Montags um 18 Uhr im Pfarrzentrum.

Euer Wolfgang Reidl

Infobox:

Kirchenchor Laßnitzhöhe

Obfrau: Gerti Felberbauer, 0664 / 73 10 22 38

E-Mail: gerti.felberbauer@gmail.com

Der neue Peugeot 3008 - Das SUV Coupé der nächsten Generation!



**Jetzt im AUTOHAUS FRITZ Gleisdorf eingetroffen!
8200 Gleisdorf - Bürgergasse 22 - Tel: 0 31 12 / 21 17**

SV Laßnitzhöhe – Sektion Jugendfußball

Fußballspielen verbindet und schafft ein „Wir-Gefühl“ und noch so viel mehr!



© Claudia Luidolt

Der Jugendfußball lebt vom gegenseitigen Vertrauen der Kinder- und Jugendlichen, der Eltern und des Trainer:innenteams. Die 140 gemeldeten Spieler:innen werden von 18 Trainer:innen gecoacht und begleitet, da ist mit viel Herzblut und Engagement etwas Großartiges gelungen!

Wenn Kinder Pokale in die Höhe stemmen und ihren Eltern und Großeltern stolz Urkunden präsentieren, wenn Erwachsene egal welcher Herkunft, sozialen Status und Alters gemeinsam jubeln und feiern, dann, ja dann ist man mitten drin im 3-tägigen Hallenturnier der Lahö Youngsters!



© Lahö Youngsters, U12 1. Platz beim Heimturnier



© Lahö Youngsters, U9 1. Platz beim Heimturnier

Auch in diesem Jahr hat die Jugendleitung - Gerhard Kepplinger, Christian Kop und Connie Plank - erfolgreich ein spektakuläres Hallenturnier für die U6 (4 Mannschaften), U7 (6 Mannschaften), U8 (8 Mannschaften), U9 (8 Mannschaften), U10 (8 Mannschaften), U11 (8 Mannschaften) und U12 (8 Mannschaften) in der VS Nestelbach veranstaltet. In spannenden Spielen vor vollen Rängen und jubelnden Eltern durften die Lahö Youngsters stolz ihren Teamgeist, ihr technisches und taktisches Können mit großem Erfolg beweisen. Die Spieler:innen der U7, U8, U9 und U12 konnten ihre jeweiligen Bewerbe diesmal gewinnen!

Beim Schätzspiel und Glückshafen konnte man sein Geld gut anlegen, schließlich gewann jedes Los und attraktive Hauptpreise lockten. Oder man investierte doch in selbstgemachte Mehlspeisen, Krapfen und Köstlichkeiten aus der Kantine. Spieler der U14, U16, und U17 unterstützten vorbildlich und packten eifrig für die jüngeren Mannschaften mit an, sodass letztlich alle Teams bei unserem Hallenturnier ihren Beitrag leisteten.



© Lahö Youngsters, U8 1. Platz beim Heimturnier



© Lahö Youngsters, U7 1. Platz beim Heimturnier

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und vor allem den Gemeinden Lassnitzhöhe (BGM Bernhard Liebmann) und Nestelbach bei Graz (BGM Klaus Steinberger) für die großzügige Unterstützung des Hallenturniers.

Trainingscamp in Rovinj

Während die meisten Kinder in der Karwoche bunte Eier färben und sich auf den Osterhasen freuen, machen sich die Lahö Youngsters mit einem Reisebus auf den Weg um sich auf die Frühjahrssaison vorzubereiten und das am besten im sonnigen Süden am Meer. Nachdem die



© Claudia Luidolt, Dehnen und Kräftigen im Kreis



© Claudia Luidolt, Gernot zieht den Sprint an

sorgfältig geführten Excel-Listen der Jugendleitung die Zimmereinteilung im Hotel garantieren, die ersten ihre Koffer auspacken, sind die schnellsten schon am Meer und genießen die Aussicht, aber nur kurz, denn das 1. Training steht an. Ein gelb-schwarzes Gewusel – alle tragen die Vereinsfarben mit Stolz – muss gemanagt werden, Regeln vorgebracht und ihre Einhaltung kontrolliert werden, dafür sorgt das engagierte Trainer:innenteam. Abends treffen sich die mitgereisten Eltern und Trainer:innen, besprechen den Tag, die Erfolge, die eine oder andere lustige Situation, während die Kinder heimlich die Zimmer

wechseln, eine Polsterschlacht wagen oder die älteren Semester auch Ausgang haben und beim Nachhausekommen streng vom Trainer kontrolliert werden. Wenn man dann von außen das Ganze beobachtet und sich alle an der frischen Meeresluft bewegen, ihre motorischen und kognitiven Fähigkeiten ausbauen, zusammen Spaß haben und sich ohne Probleme nach dem Training mit großem Hunger in einer Schlange am Buffet anstellen und warten bis die Pizza fertig gebacken ist, sie sich dann müde für 2 Stunden auf ihre Zimmer begeben um danach dem 2. Training des Tages beizuwohnen, weiß man und spürt



© Lahö Youngsters, Familienfoto aus Rovinj



© Lahö Youngsters, U12 beim Bowling in Rovinj

man, dass Fußball in Zeiten wie diesen so viel mehr kann, als den Zusammenhalt und das „Wir-Gefühl“ zu stärken!

Termin:

Lahö-Youngsters Sommercamp 2024
15.07.2024 – 19.07.2024

Infobox:

Jugendleitung: info@lahoe-youngsters.at
Christian Kop: 0664 / 735 000 28
Cornelia Plank: 0664 / 525 53 16

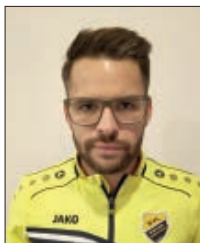
Sportliche Leitung:

Markus Pomper: 0664 / 80 88 22 12
Homepage: <https://lahoe-youngsters.at/>



SV Laßnitzhöhe – Sektion Erwachsenenfußball

Zum Abschied leise Servus ...



*Schriftführer
Daniel Krammer*

...eine Ära geht zu Ende:

Diese Zeilen werden die letzten für mich als Schriftführer des SV Lassnitzhöhe sein. Es heißt ja immer man soll Aufhören wenn es am Schönsten ist: Das haben sich zumindest der Obmann Hans Sauseng-Weiss, Obmann Stv. Joachim Ament, Kassier Harald Kriegler, Kassier Stv. Mario Sauseng, Schriftführer Stv. Moritz Reeh und meine Wenigkeit

gedacht, und haben nun die Bank für den neuen Vorstand geräumt. Nach über 8 Jahren gemeinsam als Vorstand wird es Zeit für frischen Wind an der Spitze des SVL. Bei der Wahl im April konnte Bernhard Liebmann den neuen Vorstand rund um Obmann Gerhard Kepplinger angeloben. Aber zuallererst einmal zum Sportlichen:

Bei der Kampfmannschaft läuft's:

Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist unsere KM nun endlich richtig in der Gebietsliga angekommen: Mit Stand Anfang Mai, musste man im Frühjahr erst eine Niederlage hinnehmen. Diese war leider mehr als unglücklich gegen den direkten Konkurrenten aus Gösting. Mit Siegen gegen Hausmannstätten und Edelstauden, sowie Unentschieden gegen die ganz Großen, konnte man sich einen komfortablen Vorsprung zu den Abstiegsplätzen erspielen, und steht nun in der Tabelle an der 9. Stelle. Positiv hervorzuheben ist ebenfalls der eingeschlagene Weg der KM wo bereits des Öfteren Spieler aus der U17 zum Einsatz kommen und sich beweisen durften. Ich wünsche dem Trainerteam rund um Didi Wolf und den Spielern der KM auf diesem Wege nochmals alles Gute für die kommende Saison und viele weitere sportliche Erfolge. Euer Weg ist noch lange nicht zu Ende!



Die KM hatte im Frühjahr allen Grund zum Jubeln © D. Krammer

Die Futures tun sich schwer:

Bei den Futures ist leider noch etwas der Wurm drinnen. Den großen Umbruch vom Sommer des letzten Jahres hat man leider noch nicht ganz verdaut. Trotz einem mehr als engagiertem Trainerteam rund um Michael Ladenhaufen und Bernhard Obermayr und sportlich wirklich starken Leistungen, steht man Anfang Mai am vorletzten Tabellenplatz. Positiv hervorzuheben ist trotzdem die durchgeführte Verjüngung mit Spielern aus der U16 und U17. Als ehemaliger Spielertrainer dieses Teams weiß ich auch welches Potential

in dieser Mannschaft steckt und dass auch sie ihren Weg machen werden. Sei es zukünftig als KM2 oder als 1B Mannschaft. Ihr schafft das locker!

Krampusdisco 2023:

Mittlerweile zu einem Fixtermin im Veranstaltungskalender des SV Lassnitzhöhe wurde die wieder eingeführte Krampusdisco, welche immer Anfang Dezember stattfindet. Auch bei dichtem Schneegestöber haben sich die Hartgesottene die Feierlaune nicht nehmen lassen und mit uns bis in die frühen Morgenstunden im Botenhof gefeiert und getanzt. Die Wahl zur „Krampusine“ konnte dieses Jahr gleich von drei Damen gewonnen werden. Hoffentlich kann diese mehr als gelungene Veranstaltung weitergeführt werden.



Die „Krampusinen“ Elena, Marie und Claudia © D. Krammer

Faschingsumzug 2024:

Dem Wetter zum Trotz ließen unsere zahlreichen Besucher beim diesjährigen Faschingsumzug die Sonne strahlen. Vom Eisbären über die Schlümpfe bis zum Löwen war auch diesmal wieder alles vertreten. Trotz Regenwetter kamen 12 Wagen und 6 Fußgruppen mit mehr als kreativen Themen zu unserem Umzug und machten diesen wieder unvergesslich. Ein weiteres Highlight war der Besuch des ORF rund um Kathi Wenusch, die unseren Umzug bei „Steiermark Heute“



Der Umzug voll im Gange © J. Ament



großartig in Szene setzte. Natürlich gab es auch diesmal wieder tolle Preise und die Wagen und Fußgruppen wurden prämiert. Bei den Fußgruppen konnten sich die Sportfreunde Lassnitzhöhe mit dem Motto „Blumenschmuck Lahö 2024“ durchsetzen. Bei den Wagen konnte der ESV Autal mit dem Motto „Walt Disney“ die Wertung für sich entscheiden. Wir gratulieren! Ein großer Dank gilt hier den zahlreichen Besuchern und natürlich allen, die uns tatkräftig in welcher Form auch immer unterstützt haben und diesen Umzug erst ermöglicht haben. Durch euch wurde dieser Umzug wieder zum vollen Erfolg!



Die Sieger in der Wagenwertung des ESV Autal © Mgm. Lassnitzhöhe



Die Sportfreunde Lassnitzhöhe mit dem Motto „Blumenschmuck“ © H. Kriegler

Der neue Vorstand:

Im April dieses Jahres, lud der SVL wieder all seine Mitglieder beim Gasthof „Zur Bahn“ zur ordentlichen Generalversammlung ein. Der amtierende Vorstand stellte sich



Der „neue“ und der „alte“ Vorstand bei der Generalversammlung © C. Kop

diesmal nicht mehr zur Wahl und so übergab der Obmann Hans Sauseng-Weiss das Zepter an Neo Obmann Gerhard Kepplinger. Wir wünschen dem gesamten neuen Vorstand nur das Beste, viele sportliche Erfolge und dass sie dieselbe Unterstützung bekommen, welche wir in den vergangenen Perioden erfahren durften.

Zum Abschied nochmals Danke:

Mit den abschließenden Worten möchte ich mich im Namen des gesamten geschiedenen Vorstandes noch einmal bei allen Bedanken, die uns in den letzten Jahren so tatkräftig unterstützt haben und mit uns gemeinsam den schwarz-gelben Weg gegangen sind. Ein großer Dank geht auch an Gerhard Nöst der in den letzten Jahren vor allem als Veranstaltungs-Allrounder den SVL tatkräftig unterstützt hat! Durch euch konnten wir den SVL zu dem machen, was er heute ist. Und ich glaube das kann sich sehen lassen. Ich bin jedenfalls stolz darauf Teil dieses Teams gewesen zu sein und glaube, dass ich hier für alle sprechen kann. Ich persönlich möchte ebenfalls noch einen großen Dank an alle aussprechen, die mich in den letzten 25 Jahren beim SV Lassnitzhöhe in welcher Form auch immer unterstützt haben.

Danke und Servus!

Infobox:

Sportverein Laßnitzhöhe (SVL)

Homepage SVL: <https://sv-lassnitzhoehe.at/>

Facebook: <https://www.facebook.com/svlassnitzhoehe/>

Instagram: [sv_lassnitzhoehe](https://www.instagram.com/sv_lassnitzhoehe)

Ihr zuverlässiger Partner

Sand . Schotter . Beton

PREMSTÄTTEN . GLEISDORF . ROSENAL . PIRKA



Schotter- und Betonwerk
Karl SCHWARZL Betriebsgesellschaft m.b.H.
Thalerhofstraße 36, 8141 Premstätten
T +43 50 626 3392, F -3412
info@schwarzl-gruppe.at
schwarzl-gruppe.at


SCHWARZL

Sportfreunde Union Laßnitzhöhe

Neuer Vorstand, Neue Wege:



Gemeinsam zu neuen Höhenflügen bei den Sportfreunden Union Laßnitzhöhe



Bakir Salajdic

Ein neues Kapitel hat begonnen bei den Sportfreunden Union Laßnitzhöhe, als wir mit Stolz unseren neuen Vorstand präsentieren dürfen. Doch bevor wir in die Zukunft blicken, möchten wir einen Moment innehalten und unserem langjährigen Obmann Franz Hutter für sein unermüdliches Engagement danken. Franz hat den Verein über viele Jahre hinweg mit Herzblut und Hingabe ge-

führt und wurde nun zurecht zum Ehrenobmann ernannt. Seine Leidenschaft und Opferbereitschaft werden uns stets ein Vorbild sein.

Mit einem neuen Vorstandsteam, das von Obmann Bakir Silajdic angeführt wird, sind wir bereit, neue Wege zu gehen und gemeinsam die nächsten Herausforderungen anzugehen. Unterstützt wird Bakir von den Obmannstellvertretern Rudolf Phlak und Heide Karner, während Franz Schuster als Kassier und Robert Götz als sein Stellvertreter die finanziellen Angelegenheiten des Vereins verantworten. Als Schriftführer konnte Stefan Gerger gewonnen werden, der von Sandra Gerger als seiner Stellvertreterin unterstützt wird.



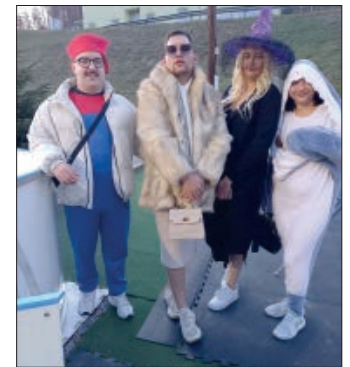
Die ersten Monate unter der Führung des neuen Vorstands waren geprägt von einer Vielzahl an Aktivitäten und Erfolgen, die die Verbundenheit und den Zusammenhalt im Verein gestärkt haben. Von unserer stimmungsvollen Weihnachtsfeier bis hin zum triumphalen Sieg beim Faschingsumzug, bei dem wir den ersten Platz errungen haben, haben wir gemeinsam als Verein unvergessliche Momente erlebt.



Besonders stolz sind wir auf unsere vereinsinternen Veranstaltungen wie das Faschingsknödelschießen, das nicht nur für Spaß und Unterhaltung sorgte, sondern auch unseren Teamgeist gestärkt hat. Zusätzlich haben wir an verschiedenen Turnieren im Gemeindegebiet teilgenommen und den Namen der Sportfreunde Union Laßnitzhöhe mit Stolz vertreten.



Unser Eisplatz hat sich dabei als wahrer Anziehungspunkt erwiesen, der von Vereinen und Gruppen aus nah und fern gerne genutzt wird. Jeder ist herzlich eingeladen, unseren Eisplatz zu besuchen und sich sportlich zu betätigen. Anfragen können jederzeit an den Verein gerichtet werden.





Ein weiteres Highlight ist zweifelsohne unsere LIKE-ICE Anlage, die es uns ermöglicht, auch bei warmen Temperaturen dem Wintersport nachzugehen. Dank dieser Anlage können wir jedem die Möglichkeit bieten, jederzeit einer „Kalten“ Wintersportart nachzugehen und gemeinsam Spaß zu haben.



Ein besonderer Dank gebührt unserer guten Fee Augustina Silajdic, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz für ein sauberes Vereinslokal sorgt und damit maßgeblich zum Wohlbefinden aller Mitglieder beiträgt.

Mit einem starken Team und einem klaren Ziel vor Augen sind wir bereit, gemeinsam zu neuen Höhenflügen aufzubrechen. Die Sportfreunde Union Laßnitzhöhe ist mehr als nur ein Verein – wir sind eine Familie, die gemeinsam Großes erreichen kann. Auf eine strahlende Zukunft voller Sport, Freude und Erfolg!



Infobox:

Sportfreunde Union Laßnitzhöhe
Obmann Bakir Siljadic, +43 664 3114811
Bahnhofstraße 37, 8301 Laßnitzhöhe
E-Mail: sportfreunde.lassnitzhoehe@gmx.at
www.sportfreunde-lassnitzhoehe.clubdesk.com

DSG Hart bei Graz



Schriftführerin
Andrea Somitsch

Mit der Umbenennung von „DSG Aual-Pachern“ in „DSG Hart bei Graz“ möchten wir - 50 Jahre nach unserer Gründung - unsere Verbundenheit mit der Gemeinde hervorheben, wo unsere Hauptaktivitäten stattfinden und die meisten unserer Mitglieder wohnen. Wir sind kein eigener Verein, aber ein Team der DSG (Diözesansportgemeinschaft) Steiermark. Wir sind eigenverantwortlich organisiert und berichten an die DSG

Steiermark.

Die Gründung der „DSG Aual-Pachern“ fand am 10.3.1974 durch Manfred Knotz statt, der im Jahr 1999 (nach 25 Jahren) die Hauptverantwortung an Renate Kern übergab, die bis heute diese Funktion innehat.

Im Herbst 1975 starteten im Turnsaal der Volksschule Pachern neben den Fit-Einheiten auch eine Tischtennis- und eine Badminton-Gruppe. Eine Rad-Sektion veranstaltete mehrere Ausfahrten pro Saison. Weiters wurden gemeinsame Wanderungen und Theater-Besuche und in den ersten Jahren auch Schibusse organisiert.

1987 fand die erste Wirbelsäulen-Gymnastik statt, die gleich großen Anklang fand. Zu Badminton sei noch erwähnt, dass es sowohl eine Gruppe für Erwachsene als auch für Kinder- und Jugendliche gab, die einige Jahre sehr erfolgreich an Meisterschaften teilnahmen. Nachdem die Trainer ihre Tätigkeiten durch Studium und Job nicht mehr wahrnehmen



konnten, verblieb noch eine Kinder-Gruppe, die in Laßnitzhöhe trainierte und schließlich 2009 in den dort bestehenden Verein integriert wurde. Anfang 2020 wurden überraschend die Tischtennis-Einheiten eingestellt, konnten aber bereits im Herbst wieder weitergeführt werden, nachdem sich einige Spieler bereit erklärt hatten, die Gruppe organisatorisch zu übernehmen. Seitdem können wir regen Zuspruch feststellen. Die Einschränkungen durch Corona trafen uns ebenso wie andere Vereine, aber diese Durststrecke scheint nun komplett überwunden zu sein und unser Mitglieder-Stand hat sich stabilisiert.

Zu unserem 50-Jahr-Jubiläum planen wir ein Fest (voraussichtlich im Herbst) mit unseren Mitgliedern und verdienten Ehrenamtlichen, die uns lange Jahre mit ihrer Arbeit unterstützt haben.

Folgende Einheiten bieten wir derzeit an:

Wirbelsäulengymnastik

Montag, Comboni Missionare Raaba
(18:30 - 19:30 Uhr)



Tischtennis (Hobby-Gruppe)

Dienstag, Kulturhalle Hart (18:00 - 19:00 Uhr)



Fit+Fun mit Musik (allgemeine Gymnastik)

Dienstag, Kulturhalle Hart (19:00 - 20:00 Uhr)

Schnupperstunden sind möglich, jedoch bitte nur mit Voranmeldung. Wir folgen prinzipiell dem Schuljahr und pausieren in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien.

Informationen und Kontakt:

Andrea Somitsch,
Tel.: +43 676 88458652, E-Mail: Andrea.Somitsch@aon.at

Yogaraum Laßnitzhöhe

Kurse, Seminare und Einzelstunden für Jung und Alt im Yogaraum Laßnitzhöhe



Silvia Schulz-Pannocho

Einige Kurse sind schon seit Jahren etabliert. Aber immer wieder entdecken neue Kursleiterinnen das wohlthuende Ambiente des Yogaraums und bieten hier neue Kurse, Workshops und Einzelstunden an.

Wer sich für Yoga interessiert, konnte im letzten halben Jahr zwischen mehreren Kursen zu verschiedenen Tageszeiten wählen: Die Basiskurse **Yoga für**



Der Drehsitz – eine der wichtigsten Asanas im Yoga Basiskurs



Der Halbmond dehnt die Vorderseite

Gesundheit, Entspannung und Wohlbefinden und den Vertiefungskurs **Yoga als spiritueller Weg** biete ich selbst an. **Kundalini Yoga** wird von Saranbir Elke Wiltschnig geleitet. Und bei Beate Trampusch gab es einige Termine



Yogakurs auf Ungarisch mit Odett Laposa

für **Klangyoga** und **Kinderyoga**. Außerdem startete Odett Laposa einen **Yogakurs auf Ungarisch**.

Wer nicht in eine Gruppe gehen kann, hat die Möglichkeit, bei mir individuell abgestimmte **Yogatherapie-** oder **Yoga & Krebs - Stunden** in Anspruch zu nehmen. Die Stunde kann als Erinnerungshilfe für das Üben zu Hause gefilmt werden. Außerdem gibt es seit kurzem die Möglichkeit, durch **Innenweltsurfen®** im Unterbewusstsein aufzuräumen und psychische Muster und Krankheitsursachen aufzulösen. Einfach nur genießen konnte man die **Klangreisen** oder die **Wohlfühlnachmittage** mit Beate. Und zusammen mit Mag. Christine Fuchs veranstaltete Beate **Frauenkreise mit Kakaozeremonien**.

Neben Yoga gibt es noch andere Kurse und Seminare: Die **Wirbelsäulengymnastik mit Entspannung** mit Laura Zierer ist schon seit Jahren etabliert. Auch die **funktionelle Fitness** mit Karin Schober wird gut angenommen.



Aufwärmen im Kurs Funktionale Fitness

Zum zweiten Mal konnte ein **schamanisches Basisseminar** stattfinden, auch der Kurs **Kort.X für Kinder**, in dem Bewegung mit kognitiven Aufgaben gekoppelt und so das Gehirn trainiert wird, hat sich bewährt. Der Workshop **Geliebte Achtsamkeit und Meditation mit den Düften des**



Waldes, geleitet von Andrea Pierus und Sabine Krenn, hatte im April Premiere. Und im Mai ist noch ein **Ich-Selbst-Aufstellungswochenende** mit Sarah Straßnig BSc und Mag. Johanna Schöpf-Major geplant.

Infobox:

Yogaraum Laßnitzhöhe - Silvia Schulz-Pannocha
Liebmannweg 14, Tel.: 03133 / 26 00
E-Mail: info@yogaraumlassnitzhoehe.com
www.yogaraumlassnitzhoehe.com

Termine:

Um über alle Termine informiert zu sein, melde dich zum Newsletter an!

Copyright:

Foto „Mantra singen“: Sieglinde Kepplinger (in meinem Auftrag),
Text und alle anderen Bilder: Silvia Schulz-Pannocha



Mantra singen ist ein fixer Bestandteil meiner Yogakurse

Informatives

GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei

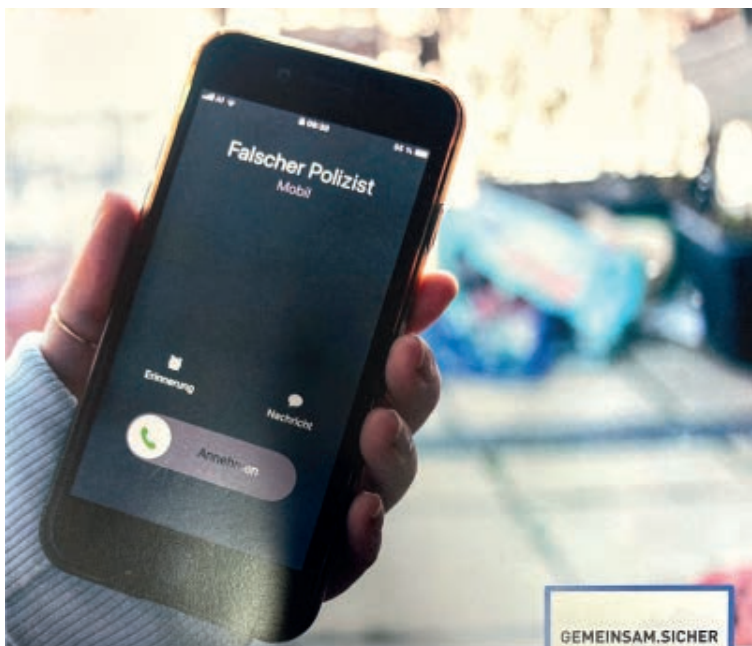


Foto: BK Produkt

GEMEINSAM.SICHER
in den besten Jahren

Die Top 3 der am meisten verwendeten Vorwände der „falschen Polizeibeamten“:

- Die Tochter oder der Sohn war in Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kaution sei nun zu bezahlen.
- Einbrecher oder Räuber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
- Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken geben.

Haben Sie den Verdacht eines Betrugs? Rufen Sie sofort die Polizei unter **133**

Bundesministerium
Inneres
Bundeskriminalamt

POLIZEI

Österreichischer
Seniorenrat

Schützen Sie sich vor der Betrugsmasche „falscher Polizeibeamte“

Was ist der „falsche Polizeibeamte“?

Bei dieser Betrugsmasche geben sich Betrügerinnen oder Betrüger am Telefon als Polizistinnen oder Polizisten aus und fragen unter verschiedenen Vorwänden die Opfer über ihre finanziellen Verhältnisse aus. Sie verlangen von den Opfern ihr Geld oder ihre Wertsachen an die „Polizei“ zu übergeben.

Weiter behaupten sie, eine Polizistin oder ein Polizist würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen.

Die Täter üben dabei einen massiven Druck aus und wirken einschüchternd, wodurch die Opfer schwer einen klaren Kopf bewahren können und so dazu gebracht werden, den Anweisungen der Täter zu folgen.

Außerdem behaupten die Täter, es sei wichtig niemanden von dem Anruf zu erzählen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden.

Zudem geben die Täter meist die Anweisung das Telefonat nicht zu beenden. So bleiben die Täter durchgehend in der Leitung und wissen dadurch über jeden Schritt der Opfer Bescheid.

- Die Polizei ruft **sie nicht** an und ...
 - ... fordert Geld von Ihnen!
 - ... erkundigt sich über Ihr Vermögen!
 - ... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!
- Die Polizei **kommt nicht** zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

Tipps:

- geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis
- lassen Sie sich nicht unter Druck setzen - legen Sie auf!
- lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung
- fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis
- übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte
- halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld
- nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst
- kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt

Soziales

Wir SINN da! Ehrenamt beim Hospizverein Steiermark



Christine Kiffmann-Duller

Der Hospizverein will vermitteln, dass Sterben, Tod und Trauer zum Leben gehören und die letzte Lebensphase menschenwürdig gelebt werden kann. Lebensqualität bis zuletzt.

Ehrenamtliche Hospiz - Begleiter: innen, in der Mehrzahl sind es Frauen, absolvieren eine Ausbildung im Ausmaß von 81 Unterrichtseinheiten, sowie einem begleiteten Praktikum von 40

Stunden.

Wer stellt sich dieser Herausforderung.... die eigene Biografie zu reflektieren, Wissen zu erwerben, Erfahrungen in der Praxis der Begleitung von kranken oder betagten Mitmenschen zu sammeln?

Es sind Menschen, die in ihrer Freizeit etwas für andere tun wollen, ihr Leben SINN voll gestalten wollen. So sind wir im Team Graz Umgebung-Ost eine bunte, Gruppe, 11 Frauen und 1 Mann, die sich mit Empathie, viel Engagement und einer gehörigen Portion Humor den herangetragenen Aufgaben stellen.

Wir begleiten auf Wunsch

- > Menschen in einer Zeit sehr schwerer Erkrankung
- > deren Angehörige
- > Menschen in Trauer

Wir stehen zur Verfügung

- > zu Hause
- > in Alten- und Pflegeheimen
- > in Krankenhäusern
- > in stationären und mobilen Palliativ- und Pflegeeinrichtungen

Ob im Pflegeheim, auf Palliativstationen in Krankenhäusern oder in der Pflege zu Hause – immer geht es um Begleitung und Unterstützung der Patienten, der betagten Mitmenschen und ihrer Familien durch schlichtes und doch so wertvolles DA SEIN.

Wir schenken als Hospiz- Begleiter: innen Zeit – fürs Hin- hören, für ein Gespräch, manchmal auch für gemeinsames Schweigen.

Unterstützen auch sie uns, indem sie von der Möglichkeit einer Hospizbegleitung sprechen, im Bekannten- und Verwandtenkreis, bei der Arbeit, in der Pfarre und in der Gemeinde.

Text von Christine Kiffmann-Duller nach 5jähriger Tätigkeit im Team Fürstenfeld, seit Jänner 2024 im Team Graz Umgebung-Ost

*Erna Baierl, Teamleitung Hospizteam Gu-Ost, Kontakt: Tel: 0664/13 98 197
E: gu-ost@hospiz-stmk.at*



Infobox:

Hospizverein Steiermark – Team GU-Ost
Teamleitung: Erna Baierl, Tel.: +43664 1398197
E-Mail: gu-ost@hospiz-stmk.at
Homepage: www.hospiz-stmk.at
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG,
IBAN: AT122081500001138700|BIC: STSPAT2G

Home of Construction

PORR Bau GmbH . Hochbau . NL Steiermark
Thalerhofstraße 88, 8141 Premstätten
T +43 50 626-3300
porr.at

PORR



Rotes Kreuz

Mein Weg zum Rettungssanitäter

Vor guten 9 Jahren, im Sommer 2015 entschied sich Sebastian Posch dazu, ein neues Hobby zu beginnen. Das Folgende erzählt, was Sebastian bewegt hat, dem Roten Kreuz beizutreten, welchem er heute mit Leib und Seele angehört.

2015 trat Sebastian der Jugendgruppe unserer Ortsstelle bei – eine Gruppe voller junger Leute, die hochmotiviert und voller Wissensdrang sind. Schon in jungen Jahren werden hier neben Spiel und Spaß die Maßnahmen der Ersten Hilfe geübt, sowie auch die richtigen Basismaßnahmen in Notfallsituationen zu setzen. Auch nahm er gemeinsam mit den anderen Jugendlichen an zahlreichen Landes- und Bezirkswettbewerben teil, wo er unter anderem im Jahr 2019 das Leistungsabzeichen in Gold erreichen konnte.

Neben den Vorbereitungen auf die Wettbewerbe, lernte er auch Maßnahmen aus dem Rettungsdienst kennen, welche ihn auf das spätere Arbeiten als Sanitäter vorbereiteten haben. Nach seinem 18. Geburtstag durfte er zum ersten Mal als Volontär, ein angehender auszubildender Rettungssanitäter, einen Dienst am Rettungswagen antreten. Die Möglichkeit, Dienste zu versehen, wurde unglücklicherweise kurz nach seinem ersten Dienst durch die COVID-19-Pandemie unterbrochen. Trotz dem langen Warten verlor Sebastian nie die Freude und das Interesse am Rettungsdienst, wodurch er im Sommer 2021 den Kurs zum Sanitäter begann. In der Ausbildung werden sämtliche sanitätshilfliche Maßnahmen erlernt. Am 19.12.2021 war es dann soweit – er konnte die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg absolvieren und ab sofort als freiwilliger Mitarbeiter im Rettungsdienst tätig sein.

Im August 2022 begannen für Sebastian die 9 Monate Zivildienst bei uns auf der Ortsstelle Nestelbach. Als Zi-

vildienner ist man primär als "Transportführer" am RTW tätig. Dies bedeutet, den Patienten im Patientenraum während der Fahrt zu betreuen. Sebastian absolvierte zudem jedoch auch noch die Ausbildung zum "qualifizierten Zivildienner", welche ihn befähigte, den Platz des Transportführers mit dem des Einsatzfahrers zu tauschen.

Nach seinem Zivildienst blieb uns Sebastian weiterhin als freiwilliger Mitarbeiter erhalten. Fernab vom Rettungsdienst wollte er zudem auch in seiner privaten Zeit für die Bevölkerung da sein, weshalb er sich mittlerweile auch als "First-Responder", also als schnelle Hilfe für den Patienten



Der Erste von rechts: Sebastian Posch

bis zum Eintreffen des Rettungswagens, engagiert. Nach Ende seines Zivildienstes bestritt er die Aufschulung, um

auch größere Rettungswagen lenken zu dürfen. Nach einem Fahrsicherheitstraining und weiterer Theorie, lenkt er nun auch diese und bringt die Patienten, sich und seine Kollegen/Kolleginnen sicher ans Ziel. Seit Oktober 2022 ist Sebastian auch im Ortsausschuss unserer Ortsstelle u.a. als Dienstplaner tätig und unterstützt die gesamte Ortsstelle an vielen Ecken und Enden.

Dank des Rettungsdienstes fand Sebastian auch seine zukünftige Berufung als Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, wofür er derzeit das Studium an der FH JOANNEUM besucht.

Danke Sebastian, dass Du Teil unseres Teams bist!

Ihre rechtssichere Kanzlei in Graz-St. Peter

rechtsanwältin
eva hahn

St. Peter Hauptstraße 216/2
8042 Graz

Sprechstelle: 8200 Gleisdorf, Wünschendorf 110

T. +43 (0)660 2088207
M. eva.hahn@hahn-ra.com

www.hahn-ra.com

Gratulationen

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe gratuliert sehr herzlich ...



Irene Engau zum 101. Geburtstag



Josef Degen zum 85. Geburtstag



Herta Rumpler zum 90. Geburtstag



**Sieglinde Eisenhut
zum
85. Geburtstag**



**Margaretha Höchtl
zum
85. Geburtstag**



**DI Rudolf Trittart zum 90. Geburtstag
und Thea Trittart zum 85. Geburtstag**



Heinrich Skerbinz zum 85. Geburtstag



**Margarethe
Kienreich zum
85. Geburtstag**



**Margaretha Einfalt
zum
80. Geburtstag**

Antoinette und Leopold Dsubanko zur goldenen Hochzeit



Wir gratulieren sehr herzlich Antoinette und Leopold Dsubanko, die im Dezember ihre Goldene Hochzeit feierten. Alles Liebe und Gute für die weiteren Jahre!

Auszeichnung Joachim Hacker



Joachim Hacker zur Auszeichnung vom Österreichischen Kameradschaftsbund. In Anerkennung für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde ihm die Medaille Silber verliehen.



**Altbürgermeister Josef Großschedl
zum 75. Geburtstag**

Aktive Senioren

Jeden Mittwoch ist die Walking-Runde vom Seniorenklub unterwegs. Eines Morgens ist uns trotz bewölktem, windigem Wetter eine besonders große Gruppe aufgefallen. Das wollten wir unbedingt festhalten. Das Motto der aktiven Senior:innen: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung!“





Standesamt

Geburten



Isabell Sophie Leustik
 Nico Schober
 Maximilian-Florian Weber
 Maximilian Umschaden
 Melina Katharina Zörner
 Olivia Stubitsch
 Felix Stoppacher
 Anton Varga
 Marie Sophie Schwarzbauer



Maximilian-Florian Weber 29.12.2023



Nico Schober

12.02.2024

*Wir gratulieren den Eltern
recht herzlich!*



MANFRED MATZER BAU

Bau-Unternehmer

Neubau ▲ Zubau ▲ Umbau ▲ Trockenausbau ▲ Verputz ▲ Fassaden- und Hausfärbelung

Manfred Matzer

Geschäftsführer

Schwarzweg 13, A-8075 Hart bei Graz

Telefon, Fax 0316/49 31 73

Mobil 0664/23 40 643, 0664/501 38 04

www.matzer-bau.at

office@matzer-bau.at

Alle frisch Getrauten, jungen Eltern, Jubilare, ausgezeichneten Maturanten und Lehrlinge aufgepasst!

Die Marktgemeinde Laßnitzhöhe möchte in den Ausgaben der Laßnitzhöher Rundschau auch gerne Bilder von den Eheschließungen, Babys, Auszeichnungen und Jubilaren veröffentlichen. Alle, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, mögen sich bitte im Marktgemeindeamt Laßnitzhöhe bei Julia Zaunschirm unter Tel. 03133 / 22 37 30 oder zaunschirm@lassnitzhoehe.gv.at, melden.



Standesamt Sterbefälle

Rosa Herzog
Doris Evans
Peter Niederl
Elisabetha Bernhardt
Peter Franz Heinrich
Franz Wachmann
Günther Enzl
Leopold Klampfer
Eduard Heil
Margarethe Zenzmaier
Gottfried Walter Kraus
Vasyl Torianik
Ing. Emil Hilbel
Alois Schindler
Gertrud Johanna Kaltenbeck
Katherina Polyzoides
Johanna Klara Nottersberg



Franz Kogler
Walpurga Pichler
Anna Rindler
Josef Paul
Dorothea Ablasser
Anton Hofer
Erich Schwarz
Margareta Hammer
Viktor Röck

„Der Glaube ist das
tröstende, durch die Wolken
strahlende Licht!“



Bestattung Großschädl

Bestattungs- vorsorge und Bestattung

Ingrid und Robert Großschädl,
sowie Stefanie Großschädl sind in
der Vorsorge und im Trauerfall die
richtigen Ansprechpartner für Sie.

Tel. 03117 5117
Eggersdorf b. Graz
St. Ruprecht/Raab
Graz/St. Leonhard

Tel. 03132 53569
St. Radegund • Kumberg
Weintzen • Mariatrost

Tel. 03133 32374
Nestelbach b. Graz
Laßnitzhöhe • Aulal
St. Marein b. Graz
Hart b. Graz • Laßnitzthal

Traueranzeigen unter bestattung.grossschaedl.at



FriedWald Schöcklland

Die individuelle Alternative zur
konventionellen Bestattung

- Ein würdiger Rahmen für die Trauer
- Letzte Ruhe in freier Natur
- Der Baum als Ort der Erinnerung
- Die Natur übernimmt die Grabpflege
- Unabhängig von der Religionszugehörigkeit
- Zu Lebzeiten vorsorgen

Beisetzung an den Wurzeln eines Baumes.
Der Wald als Ort der Erinnerung.



FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Kontakt: Bestattung Großschädl, Tel. 03117 39030, friedwald-schoecklland.at

Energieberatung in der Steiermark 2024



Nehmen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!

Umsetzungsbonus



Ihre Kosten: €0,-

Beratung gegen Energiearmut



Ihre Kosten: €0,-
Ihre Kosten: €70,-

Energie- beratung

Telefon/Büro ODER Vor-Ort



Ihre Kosten: €220,-

Vor-Ort- Gebäudecheck

für Ein- und Zweifamilienhäuser



Ihre Kosten: €300,-

Vor-Ort- Gebäudecheck

für Mehrfamilienhäuser ODER einem
von Gemeinden ODER zu Vereinszwe-
cken genutzten Gebäude



Ich tu's Energieberatung
ServiceLine

0316/877-3955



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



Das Land
Steiermark

Aktivitäten der ÖVP Laßnitzhöhe

Liebe Freunde der ÖVP – Ortsgruppe Laßnitzhöhe

STEIRISCHE
VOLKSPARTEI



Dipl.-Ing. Prof.
Herwig Tritthart

Eisstock-Gemeindeturnier 2024:

Anfang Februar fand wieder das alljährliche Gemeindeturnier des ESV Autal statt.

Auch die ÖVP Laßnitzhöhe, angeführt von Bürgermeister Bernhard Liebmann, konnte eine Mannschaft stellen und am Turnier erfolgreich teilnehmen.

Ein großer Dank gilt dem ESV Autal unter der Führung von Obmann Reinhard Karner für das hervorragend durchgeführte Turnier. Es ist jedes Jahr eine Freude dabei zu sein.“



Zahlreiche Gäste durften wieder eine rauschende Ballnacht erleben. Vielen Dank an die Gäste, Musiker und alle helfenden Hände, die den Ball wieder zu etwas Besonderem werden ließen.



Ein Dreivierteljahrhundert Altbürgermeister Josef Großschädl

Am 11.03.2024 ließ die ÖVP Laßnitzhöhe aus besonderem Anlass Altbürgermeister Josef Großschädl zum 75. Geburtstag hochleben.

Bürgermeister Bernhard Liebmann, als Ortsparteiobmann, lud Josef Großschädl, seines Zeichens langjähriger Bürgermeister der Marktgemeinde Laßnitzhöhe, zu einem Abendessen in das Hotel Liebmann. Gemeinsam mit einer Abordnung des Gemeinderates, wie auch Vizebürgermeister Wilfried Rath, wurde Josef Großschädl zum 75. Geburtstag herzlichst gratuliert.

Die Marktmusikkapelle Laßnitzhöhe sorgte für die musikalische Umrahmung am Ehrentag des Altbürgermeisters. Wir dürfen hier in diesem Zusammenhang Josef Großschädl für sein langjähriges Wirken und seinen Einsatz für die Marktgemeinde Laßnitzhöhe unseren großen Dank aussprechen.



Faschingskrapfen-Aktion am Faschingsdienstag:

Bürgermeister Bernhard Liebmann verteilte am Faschingsdienstag wieder Krapfen an alle Kinder, Betreuerinnen und Betreuer des Privatkindergartens „Kleine Welt“ sowie im Gemeindekindergarten.

Unterrichtsminister Martin Polaschek zu Gast in Laßnitzhöhe

Am 06.02.2024 konnten wir Unterrichtsminister Martin Polaschek und BPO NR Ernst Gödl im Restaurant Gusto in Laßnitzhöhe begrüßen.

Anlass für den Besuch war die Zusammenkunft und der Informationsaustausch von Schulleiterinnen und Schulleitern aus dem Bezirk Graz-Umgebung mit dem Minister



Steirerball 2024:

Am 13.01.2024 wurde wieder gefeiert! Die ÖVP Laßnitzhöhe lud wieder zur 13. Ausgabe des Steirerballs ins Landhotel Liebmann.

Ebenfalls dürfen wir unseren langjährigen Fraktionsmitgliedern, GR Dr. Humbert Noll und Elisabeth Schmied zum 75er die allerbesten Glückwünsche aussprechen.



Diskussionsrunde mit Karoline Edtstadler und Reinhold Lopatka

Am 25.04.2024 nahm Bürgermeister Bernhard Liebmann als EU Gemeinderat an einer Diskussionsrunde im Schloss Seggau mit Frau BMin Karoline Edtstadler und EU-Wahl Spitzenkandidat NR Reinhold Lopatka teil.



Josefitag 2024

Auch heuer wurde der steirische Landesfeiertag mitsamt unserem steirischen Landespatron wieder gebührend gefeiert. Mit dem Hissen der steirischen Landesfahne bekundeten die Mitglieder der ÖVP Laßnitzhöhe ihre Verbundenheit mit unserer steirischen Heimat.

Ostern mit der ÖVP Laßnitzhöhe

Am 22. und 23.03. fand wieder die zur Tradition gewordene Osteraktion der ÖVP Laßnitzhöhe statt. An diesen zwei Tagen gaben sich die Mitglieder der Fraktion vor der Allerleierei und beim Unimarkt ein Stelldichein. Mit Kren und Ostereiern wurde den Laßnitzhöherinnen und Laßnitzhöherern ein allseits beliebter Ostergruß ausgesprochen.



Ostereiersuchen – der Kasperl besucht die Laßnitzhöher Kinder

Schlag auf Schlag ging es dann am Ostermontag weiter. Zum mittlerweile 3. Mal organisierte die ÖVP Laßnitzhöhe das große Ostereiersuchen im Kurpark.

Auch der Kasperl durfte natürlich wie in den letzten Jahren nicht fehlen!

Zuerst unterhielt er unsere kleinen Gäste und nach der Aufführung ging es auf die Suche nach dem goldenen Ei. Die Kinder wurden in 3 Altersgruppen aufgeteilt. Für jedes gefundene Ei gab es ein Geschenk.

Die Veranstaltung wurde wieder sehr gut angenommen und besucht. Vielen Dank dafür!

Ein großer Dank gilt auch allen helfenden Händen sowie dem Sportverein Laßnitzhöhe, der wieder Tore für unsere fußballbegeisterten Besucher zur Verfügung stellte und auch für das leibliche Wohl sorgte.



Das war das Maibaumaufstellen 2024

Die ÖVP Laßnitzhöhe hält die Tradition wie jedes Jahr wieder hoch.

Bei schönem, fast schon frühlingshaften Wetter fand am 30. April 2024 das Maibaumaufstellen vor dem Gemeinde-Pfarrzentrum Laßnitzhöhe statt.

Wir durften einen wunderschönen Nachmittag und Abend mit vielen Gästen erleben.

Neben dem Aufstellen des schön geschnitzten und geschmückten Maibaumes mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Laßnitzhöhe (vielen Dank für die alljährliche Hilfe) und natürlich einigen weiteren erfahrenen Helfern, konnte auch die Trachtenmusikkapelle wieder in ihr Können unter Beweis stellen und gab somit ein wunderbares Konzert.

Es war auch wieder sehr schön zu sehen, dass innerhalb der Fraktion der ÖVP Laßnitzhöhe, sehr viele Mitglieder dazu bereit waren mitzuhelfen und zu organisieren. Somit konnte ganz klar gezeigt werden, dass ein funktionierendes Miteinander praktiziert und gelebt wird.



Ein herzliches Dankeschön an alle Fleißigen, die am 1. Mai für die Allgemeinheit im Dienst waren.

Bürgermeister Bernhard Liebmann, Vizebürgermeister Wilfried Rath sowie Gemeinderätin Nathalie Koch wieder gemeinsam unterwegs.

Es wurden Betriebe und Institutionen in Laßnitzhöhe, die auch am Feiertag geöffnet bzw. ganz normalen ihren Dienst versehen, besucht. Mit einem Frühstückssackerl wurde für den Dienst in Laßnitzhöhe gedankt.

Infobox:

ÖVP – Ortsgruppe Laßnitzhöhe
DI Herwig Tritthart, Präbachweg 233, 8301 Laßnitzhöhe
herwig.tritthart@gmail.com, +43 / (0)681 / 2034 2431

SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe

Volle Kraft voraus – gemeinsam, sozial, bürgernah!



Mit viel positiver Energie sind wir in das Jahr 2024 gestartet und zeigen, was es bedeutet, wenn unser Name Programm ist.

Wo die meisten noch an Neujahrsvorsätze gedacht haben, sind wir als Team bereits „mit voller Kraft voraus“ durchgestartet. Bei unserer Klausur, Mitte Jänner in Weiz, wurden die Weichen für die kommenden 15 Monate gestellt, ein vielfältiges Programm und die **Kandidat:innen-Liste für die Gemeinderatswahl 2025** ausgearbeitet. Aber das Wichtigste, wir im Team haben viel Spaß miteinander. Wie erfolgreich unser Programm, die Veranstaltungen und unser Team sind, beweisen die stetig **steigenden Besucherzahlen, das rege Interesse und die wachsende Mitgliederzahl**. Danke, an alle Laßnitzhöher:innen, die unsere freiwilligen Arbeiten wertschätzen.

Riesengaudi für alle beim Kinderfasching am 4. Februar



Kinderfasching mit dem Gewinner des Fahrrad-Trikots

Mit rund **200 Gästen** war der Kinderfasching am 04. Februar ein besonderes Highlight in Laßnitzhöhe und das bei traumhaft schönem Wetter. Das GPZ (Gemeinde-Pfarr-Zentrum) platzte fast aus allen Nähten, als **Clown Jako** mit seiner kunterbunten Unterhaltung und seinen Riesenseifenblasen die Herzen der kleinen und großen Gäste im Sturm eroberte. Neben köstlichen Gratis-Faschingskräften hat es diesmal auch lehrreiche Gutscheine und ein tolles Fahrrad-Trikot zum Gewinnen gegeben.



Fasching Kindergruppe

Valentinsgrüße: „Wie schön ist es Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“

Mit viel Herz und Freude haben wir am Valentinstag alle Passanten mit wunderschönen, heimischen, roten Tulpen beschenkt. Kleine Aufmerksamkeiten sind das Wundermittel der Verbundenheit.



Valentinsstand beim Unimarkt



Sigrid beim Blumenverteilen

Ostermarkt im Zeichen des alten Handwerks am Palmsonntag



Ostermarktgruppe gegen Kinderarmut



Bereits zum **3. Mal** haben wir, gemeinsam mit dem Bezirksverein der **Volkshilfe GU-Süd**, am 24. März den Ostermarkt mit Osterspielen **#gegenKinderarmut** organisiert. Die zahlreichen Besucher:innen waren von den schönen handgefertigten Produkten der knapp zwanzig regionalen Aussteller:innen begeistert, sodass auch diese mit ihrem Umsatz sehr zufrieden waren. Erstmals wurden **alte Berufe**, wie die des Drechslers, des Schmieds und von Franz Lohr sen., mit seinen 97 Jahren, das älteste und fast **ausgestorbene Handwerk** des Wagners, präsentiert.



Franz Lohr sen. in der Werkstatt

Die kleinen Kinder haben aufmerksam der **Märchenerzählerin** gelauscht und anschließend mit den älteren Kindern ihre Geschicklichkeit bei den **Osterspielen** unter Beweis gestellt. Ob groß, ob klein, alle haben sich über die kleinen Geschenke vom SPÖ-Osterhasen sehr gefreut. Der Reinerlös von knapp **500 Euro** wird wieder für soziale Zwecke **#gegenKinderarmut** **gespendet**.

Für uns bedeutet Gemeindepolitik auch Bürgernähe und Bürgerbeteiligung „FAIR-kehr“ in der Region bewegt!



Begrüßung durch LHStv. Anton Lang

In Laßnitzhöhe und Umgebung ist für viele der **zunehmende Straßenverkehr** ein großer Brennpunkt und es bedarf sozusagen unbedingt an Gegenverkehr. Aus diesem Grund fand am Mittwoch, 08. Mai im GPZ, gemeinsam mit **SPÖ-Landesparteiobmann LHStv. Anton Lang**, die **Info-Veranstaltung „FAIR-kehr“** statt. Zahlreiche Bürger:innen aus Laßnitzhöhe und den umliegenden Gemeinden, um die **100 Personen**, folgten unserer Einladung. Das rege Interesse zeigt deutlich, dass der Verkehr in der Region ein zentrales wie emotionales Thema ist. Hier geht es um **Lebensqualität und Sicherheit**. Die Experten lieferten Input, es wurde



Expertengruppe

leidenschaftlich diskutiert und offene Fragen sowie Anliegen aufgenommen. Wir bedanken uns herzlich, dass sich Anton Lang und die fachkundigen Experten, allen voran Herr DI Andreas Tropper, Landesbaudirektor, besonders viel Zeit genommen haben und lange bei der Infoveranstaltung zum Austausch anregten. Jetzt **arbeiten wir weiter an Lösungen**, bleiben aktiv mit den Zuständigen im Dialog und **werden alle über die Ergebnisse informieren**.



LHStv. Anton Lang und Angela Meister

VORSCHAU auf unsere nächsten geplanten Veranstaltungen:

- **3. FRAUEN-Sommorgespräch - August 2024**
(genauer Termin wird erst fixiert!)
- **3. „Berti Trummer“-Oldtimer-Gedenktreffen – Sonntag, 22. September**
Wir ersuchen um Voranmeldung unter <https://stmk.spoe.at/anmeldung-oldtimertreffe-lassnitz-hoehe/> oder per E-Mail unter: spoe-lassnitzhoehe@stmk.spoe.at oder telefonisch unter 0664/4980808
- **Montagstreff „Jetzt red‘ I“** – erfreut sich immer größerer Beliebtheit und findet 14tägig und abwechselnd beim Luisenheim, Karnerwirt, Landhaus Waldfrieden und im GUSTO statt. Termine in den Gemeindenachrichten.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und wünschen allen schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub!

Das Team der SPÖ - Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe

Infos und Kontakt:

SPÖ – Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe
Ortsparteivorsitzende Angela Meister
Tel. 0664 / 49 80 808
8301 Laßnitzhöhe, Kapellenstraße 12
spoe-lassnitzhoehe@stmk.spoe.at
www.spoe-lassnitzhoehe.com



Alle nicht extra gekennzeichneten Fotos: SPÖ-Gemeinsam für ein soziales Laßnitzhöhe

Sanitär - Heizung

KAHR &

Installation GmbH

KAHR

8302 Nestelbach - Schemerlhöhe 15 - Tel. 03133/2114 - Fax Dw 4
e-mail: office@kahrundkahr.at

www.kahrundkahr.at



Wir sind Vertriebspartner von:

Hoval

Steht ein Heizungstausch an?

Sichern Sie sich jetzt die Förderungen für Heizungssanierungen mit der bundesweiten Aktion „**Raus aus Öl und Gas**“.

Mehr Infos auf hoval.at



Betriebsurlaub 2024

Von 29.07. bis 09.08. haben wir Betriebsurlaub.

Ab Montag, den 12.08. sind wir gerne wieder für Sie da!

BAYER Elektrotechnik GmbH

Beratung - Planung

Elektroinstallation

Photovoltaikanlagen

Elektroheizanlagen

Blitzschutzanlagen

Entstördienst

Reparaturarbeiten

Anlagenüberprüfung

Schemerlhöhe 15
8302 Nestelbach bei Graz
M: 0664 42 44 796
T: 03133 31 999 - 0

office@elektrotechnik-bayer.at
www.elektrotechnik-bayer.at

Nutzen Sie die **Sonnenenergie** mit einer **Photovoltaikanlage** vom Fachmann

alles aus einer Hand

wir beraten Sie gerne und kostenlos

0%
MwSt

Ihr Partner aus Nestelbach bei Graz